

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 9 • September 2015 • 9. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de

dessau open – Spielräume Bauhausstadt 1.–4.9.

Licht
Konzerte
Tanz **2015**

Open Air:
Markt
Ratsgasse
Meisterhäuser

Partner: Stiftung Bauhaus Dessau, Hochschule Anhalt,
Anhaltisches Theater Dessau, Kurt-Weill-Gesellschaft

www.dessau-rosslau.de

Der September startet in Dessau mit einer fulminanten Festivalwoche. Die „dessau open“ und das „Bauhausfest“ laden ein, den Stadtraum und das Bauhaus als Bühne für Licht, Theater, Musik und Tanz neu zu erleben. Programm im Innenteil.

Bauhausfest 4./5.9.2015

Kollektives Blau

Theater Open Air
Festumzug
Musik
Performances
Illuminationen

Stiftung Bauhaus Dessau, Stadt Dessau-Roßlau, Anhaltisches Theater Dessau, Hochschule Anhalt, weißensee kunsthochschule berlin, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Design Museum Bratislava, Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF

www.bauhaus-dessau.de

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

Urlaubszeit ließ frische Kraft tanken - Dank an „Dessopolis“ und für freies WLAN



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

die Ferien gehen zu Ende, die Urlaubszeit ist wieder vorüber, so hoffe ich, dass auch für Sie ein paar Tage Erholung und Entspannung möglich waren, um für den ganz normalen Alltag Kraft zu schöpfen. Es ist wichtig, auch mal die Seele baumeln lassen zu können,

denn immer mehr müssen wir feststellen, dass wir unter der täglichen Flut von Ereignissen kaum noch zur Ruhe kommen. Da bietet der Sommerurlaub den willkommenen Anlass, mit der Familie oder mit Freunden einmal richtig auszuspannen. Der Alltag hat uns dann ohnehin bald wieder zurück, um so wichtiger sind solche Phasen der Ruhe und der Erholung.

In unserer Stadt ist die Zeit deshalb freilich nicht stehen geblieben, viele Dinge haben weiterhin ihren Lauf genommen. Wie in den Vorjahren fand mit „Dessopolis“ wieder ein fantastisches Projekt für unsere Jüngsten statt, das für viele Ferienkinder zum Erlebnis wurde. Wie in einer richtigen Stadt teilten sie sich auf verschiedene Berufe auf, füllten den Alltag der kleinen Gemeinde mit buntem Leben und regelten ihre Angelegenheiten in bester demokratischer Manier. Da wollte ich es mir nicht nehmen lassen, die von allen Dessopolis-Kindern frei gewählte Bürgermeisterin, die achtjährige Chelsea Schüttenhelm, kurzerhand nach Niederlegung ihres Amtes in meinem Büro im Dessauer Rathaus zu empfangen. Von Amtskollege zu Amtskollegin versteht sich... Ich hoffe, dass es ihr ein wenig gefallen hat und die Erlebnisse in der Kinderstadt „Dessopolis“ dazu beitragen werden, dass bei ihr und den vielen anderen Teilnehmern des Feriencamps die Lust auf Mitgestaltung des öffentlichen Lebens geweckt werden konnte. Den Organisatoren gehört mein großer Dank für dieses tolle Projekt.

Fast zur gleichen Zeit konnte ich die neuen Auszubildenden der Stadtverwaltung im Rathaus begrüßen, die in den ersten beiden Wochen viele Stationen in den Ämtern kennenlernen und, bevor das Ausbildungsjahr dann so richtig beginnt, mit vielen neuen Informationen über die Stadt und die Verwaltung versorgt werden, und natürlich auch über ihre eigenen Belange als Azubis. Herzlich willkommen und eine erfolgreiche Ausbildungszeit!

Bei der Gelegenheit möchte ich erwähnen, dass in den zurückliegenden Monaten eine Mitarbeiterbefragung unter

den Beschäftigten der Stadtverwaltung durchgeführt wurde, die jetzt zur Auswertung vorliegt und deren Ergebnisse hoffentlich dazu beitragen werden, dass die interne Arbeit weiter verbessert werden kann und der Service für die Bürger neue Impulse erhält.

Von vielen guten Gesprächen im Kreise der einheimischen und der überregionalen Wirtschaft war das Sommerfest der Metropolregion Mitteldeutschland geprägt, das ebenfalls im August und zum wiederholten Male in Dessau-Roßlau stattfand. Nach dem erfolgreichen Auftakt für die Dessauer Wirtschaftsgespräche Anfang Juli war dies die nächste Gelegenheit für hochrangige Vertreter aus der Wirtschaft Mitteldeutschlands, miteinander ins Gespräch zu kommen und - diesmal am Standort Neue Meisterhäuser in der Ebertallee - die weichen Standortvorteile unserer Stadt in angenehmer Atmosphäre kennenzulernen.

Mit der Freischaltung des WLAN-Netzes in der Zerbster Straße am 19. August konnte weiterhin ein deutliches Zeichen in Richtung Bürgerfreundlichkeit und Tourismusförderung gesetzt werden. Der kostenlose Internetzugang bedeutet eine echte Aufwertung der Innenstadt, in diesem Fall der Fußgängerzone Zerbster Straße. Die Aufenthaltsqualität hat zusätzlich gewonnen und es wurde ersichtlich, dass durch die enge Kooperation aller Beteiligten - der DVV-Stadtwerke (DATEL), der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft (DWG) und der Stadtverwaltung - Erfolge machbar sind. Den Kooperationspartnern gilt deshalb mein herzlicher Dank, mit viel Energie und Enthusiasmus das Projekt erfolgreich zu Ende geführt zu haben. Allen Nutzern wünsche ich viel Spaß beim kostenfreien Surfen und hoffe, dass auch die Händler und Gastronomen der Zerbster Straße vom Vorteil des WLAN-Netzes auf Dauer profitieren werden.

An anderer Stelle, bei der Aufnahme von Flüchtlingen und Asylsuchenden, wurde jetzt deutlich, dass wir mit einem weiteren Anstieg der Zuweisungen rechnen müssen. Entsprechende Prognosen veröffentlichte jüngst die Bundesregierung. Hier möchte ich zusichern, dass wir alles uns Mögliche unternehmen werden, um diese Herausforderung im Sinne eines guten Miteinanders zu meistern.

Bleibt mir zum Schluss noch die angenehme Pflicht, den Roßlauer Organisatoren für ein tolles Programm zum Heimat- und Schifferfest 2015 zu danken, das unseren Erwartungen zum 800-jährigen Stadtjubiläum voll und ganz entspricht. In diesem Sinne

herzlich Ihr

Peter Kuras

Aus dem Inhalt

	Seite
Glückwünsche	5
Stadtrat und Ausschüsse	5
Ortschaftsräte	8
Amtliches	19
Sport	29
Fraktionen	33
Ausstellungen und Museen	42
Veranstaltungskalender	42
Impressum	43

Sommerfest

Entscheider aus mitteldeutscher Wirtschaft zu Gast

Im August feierte die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland ihr traditionelles Sommerfest in den Gärten der Neuen Meisterhäuser. Die Veranstaltung mit rund 120 hochrangigen Gästen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik aus Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt fand bereits zum 10. Mal in Dessau-Roßlau statt.

„Die Metropolregion ist schon seit mehreren Jahren mit ihrem Sommerfest zu Gast in Dessau-Roßlau. Das erfüllt mich mit Freude, haben doch die kulturelle Vielfalt und die Einzigartigkeit der Stadt die Teilnehmer überzeugt. Auf diese angenehme Weise können wir die führenden Unternehmen aus der mitteldeutschen Region



Die Teilnehmer des Sommerfestes trafen sich an den Meisterhäusern in Dessau zum Erfahrungsaustausch. Foto: Metropolregion

für den Wirtschaftsstandort begeistern und zudem wichtige Kontakte mit den Entscheidungsträgern anbahnen“, erklärte Oberbürgermeister Peter Kuras, der die Teilnehmer begrüßte. Die Stadt Dessau-Roßlau ist Mitglied in der Metropolre-

gion und wirbt so für die Stadt als Wirtschafts- und Wohnstandort bei Entscheidungsträgern aus Mitteldeutschland. Aktuell soll mit dem Breitbandausbau die Attraktivität des Standortes weiter gesteigert werden.

Anzeige

Alles Gute zum Schulanfang!
Der richtige finanzielle Einstieg: das Startkonto.



Mehr drauf.



Unser Konto passt sich jedem Alter an: gebührenfrei von 0-25 Jahren, z.Z. 1,5% p.a. Guthabenverzinsung bis 1.000 EUR, Eröffnungsbonus, kostenlose Kundenkarte, Mitgliedschaft im KNAX-Klub, kostenloses Onlinebanking ab 13 Jahren. Einfach ein Konto, das mitwächst. So lernst du den richtigen Umgang mit Geld ganz leicht. Ausführliche Info's gibts jetzt in allen Filialen.

Ich bin Rechthaber, weil ...

... ich manchmal einfach wissen will, was Recht ist und was nicht.



Rechthaber



Hier werden Sie beraten:



Öffnungszeiten der Schwimmhallen

Südschwimmhalle bis 13. September 2015

Montag	08.00 - 13.00 Uhr
Di/Mi/Do	06.00 - 13.00 Uhr
Freitag	06.00 - 13.00 + 15.00 - 21.00 Uhr
Samstag	07.00 - 12.00 Uhr
Sonntag	geschlossen

ab 14. September 2015

Montag	geschlossen (Schulen und Vereine)
Dienstag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	06.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

Gesundheitsbad bis 13. September 2015

Mo/Di/Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00-19.00 Uhr
Montag	12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Fr/Sa/So	geschlossen

ab 14. September 2015

Montag	06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 21.30 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 21.30 Uhr
Sa/So	geschlossen

Sauna: Tel. 0340 / 5169471

Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.

Änderungen vorbehalten!

Nachruf

Wir trauern um unseren Mitarbeiter

Siegfried Lemke,

der nach schwerer Krankheit im Alter von 61 Jahren am 16. August verstorben ist.

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadtpflege
Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau

Betriebsleitung Personalrat Belegschaft

Amt für Stadtfinanzen

Steuern werden im September fällig

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass zum **15.09.2015** Abfallbeseitigungsgebühren fällig werden. Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

Bankverbindung:

Kreditinstitut:	Stadtsparkasse Dessau
IBAN-Nr.	DE62 8005 3572 0030 0050 00
SWIFT BIC:	NOLADE21DES

Sofern künftig eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren gewünscht wird, dann steht ein Vordruck unter www.dessau-rosslau.de ==> Bürgerservice ==> Formulare zur Verfügung.



Stadtgeflüster - Weitersagen

Heute: Rasenmäher & Co.



Wochenende, Freitagabend 19.00 Uhr: Sie sitzen im Garten oder auf der Terrasse. Sie haben eine anstrengende Woche hinter sich und wollen das Wochenende ganz in Ruhe mit einem Bierchen oder einem Glas Wein einläuten. Da passiert es! Der Nachbar beginnt just in diesem Augenblick mit dem Motorrasenmäher seinen englischen Rasen zu mähen. Hat er es endlich geschafft und Sie meinen, das Elend ist vorüber, trimmt er mit dem Graskantenschneider die Rasenkanten, auf dass sein englischer Rasen schön ordentlich aussieht. Es ist vorbei mit der Ruhe am Freitagabend.

Denn flüsterleise sind sie alle nicht, die Rasenmäher, Motorsägen, Häcksler, Pumpen usw., die meist im Sommer vor sich hinbrummen und oftmals dem ruhesuchenden Nachbarn gehörig auf die Nerven gehen. Flüsterleise, jedoch vermeidbar, ist meist auch nicht der Streit am "Maschendrahtzaun", wenn gefährliches Halbwissen über die Rechte und einzuhaltenden Ruhezeiten aufeinandertrifft. Deshalb sollte jeder seine Rechte und auch Pflichten kennen. Doch welche Regelungen gelten allgemein und speziell in Dessau-Roßlau?

In Wohn- und Kleinsiedlungsgebieten und auch auf dem Gelände von Krankenhäusern und Pflegeanstalten verbietet die bundesweit geltende Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) für 57 dort aufgeführte motorbetriebene Gartengeräte oder Baumaschinen deren Betrieb an Sonn- und Feiertagen ganztägig sowie an Werktagen, d. h. montags bis samstags, in der Zeit von 20.00 - 7.00 Uhr grundsätzlich.

Aufgrund ihres besonderen Störpotenzials dürfen speziell Freischneider, Grastrimmer/-kantenschneider, Laubbläser und -sammler zusätzlich auch in der Zeit von 7.00 - 9.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr und 17.00 - 20.00 Uhr nicht betrieben werden, wenn sie nicht mit diesem Europäischen Umweltzeichen (sog. Euroblume) gekennzeichnet sind.



In Gewerbe-, Misch- oder Dorfgebieten sowie in Kleingartenanlagen verbietet die Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Dessau-Roßlau an Sonn- und Feiertagen ganztags und Montag bis Samstag für die Zeit von 22.00 - 6.00 Uhr Tätigkeiten, die die Ruhe unbeteiligter Personen wesentlich stören.

Die Vorschriften gelten für gewerbliche Arbeiten wie für den Privatbereich und bei einem Verstoß droht ein Bußgeld bis zu 50.000,- €. Dies kann man sich getrost ersparen, denn das Amt für Umwelt- und Naturschutz kann im Einzelfall Ausnahmen zulassen.

Zusätzliche Einschränkungen können sich aus Haus- oder Gartenordnungen ergeben.

Ausführlichere Informationen sind zu finden unter:
<http://www.dessau.de/Deutsch/Umwelt-und-Klimaschutz/>

Ihr Amt für Umwelt- und Naturschutz

Oberbürgermeister empfängt Wandertruppe



Am frühen Samstagmorgen (22. August) verabschiedete Dessau-Roßlaus Oberbürgermeister Peter Kuras im Gewand von Georg III. ("Der Fromme") drei wohlgelaunte Wanderer und ihre Entourage, die sich vom Dessauer Johannbau aus gemeinsam zu Fuß in Richtung Wittenberg aufmachten. Die Lutherstädter Bernhard Naumann als "Martin Luther", Rainer Schulz als Hofmusiker und Oberbürgermeister Torsten Zugehör als "Johann von Staupitz" stellen mit ihrer medienwirksamen Wanderung das aktuelle Cranach-Jahr in den Mittelpunkt ihrer Fußreise, mit der bei ungetrübtem Sonnenschein an der Dessauer Residenz gestartet wurde. Zuvor gab es noch eine kundige Führung durch die aktuelle Cranachausstellung im Johannbau, einen kräftigenden Schluck Kaffee sowie viele gute Worte mit auf den Weg. Die Malwerkstatt der Cranachs (Vater und Sohn) produzierte im Auftrag des Dessauer Fürstenhofes eine Reihe von Gemälden. Martin Luther wiederum predigte u. a. auch in der Dessauer Marienkirche.

Volkshochschule Dessau-Roßlau	
Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau	
Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49	
www.vhs.dessau-rosslau.de info@vhs.dessau-rosslau.de	
Auswahl des Kursangebots im September 2015	
Line Dance	31.08./02.09.2015
Kreative Keramik	02./03.09.2015
Acrylmalerei und Zusatztechniken	03.09.2015
Zumba®	03.09.2015
Gesund durch Bewegung	07.09.2015
Aktiv und gesund - Seniorensport	08.09.2015
Drums Alive®	14.09.2015
Französisch – Voyage	14.09.2015
Malen und Zeichnen	14./30.09.2015
Pilates 55+	15.09.2015
Seniorenmalzirkel	15.09.2015
Otto-Reutter-Abend	16.09.2015
Erste Schritte am Computer	17./28.09.2015
Englisch für Anfänger	17.09.2015
In conversation B2/C1	17.09.2015
Änderungen im Erbrecht	21.09.2015
English for Tourists	21.09.2015
Schneiderkurs	23.09.2015
Italienisch für den Urlaub	24.09.2015
Fotografie mit der DSLR	25.09.2015
Spanisch für den Urlaub	07.10.2015
Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und viele weitere Kurse unter www.vhs.dessau-rosslau.de .	

Schiedsstelle V mit anderen Öffnungszeiten

Die Sprechstunde der Schiedsstelle V wird im September erst am 28.09. von 17.30 bis 18.00 Uhr in der Grundschule Ziebigk, Elballee 24, durchgeführt. Die Schiedsstelle ist zuständig für die Bereiche Ziebigk, Siedlung, Großkühnau und Kleinkühnau.

Bürgersprechstunde für Ziebigk und Siedlung

Der Regionalbereichsbeamte, Polizeihauptmeister Hendrik Pippig, führt in der "Heinz-Rühmann-Begegnungsstätte", Schulstraße 25 im Dessauer Ortsteil Ziebigk im dortigen Traditionskabinett für den Bereich Ziebigk und Siedlung eine Bürgersprechstunde durch.

Immer am zweiten Mittwoch im Monat können sich die Bürger in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr an ihn wenden.

Stadtrat und Ausschüsse im September

Stadtrat 23.09., 16.00 Uhr	etriebsausschuss Anhaltisches Theater 16.09., 16.30 Uhr
Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus 01.09., 16.30 Uhr	Betriebsausschuss DeKiTa 17.09., 16.30 Uhr
Finanzausschuss 02.09., 16.30 Uhr	Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege 24.09., 16.30 Uhr
Gesundheit und Soziales 03.09., 16.30 Uhr	Jugendhilfeausschuss 29.09., 16.30 Uhr
Bauwesen, Verkehr, Umwelt 08.09., 16.30 Uhr	Feuerwehr, Hochwasser und Katastrophenschutz 30.09., 16.30 Uhr
Haupt- u. Personalausschuss 09.09., 16.30 Uhr	<i>Änderungen vorbehalten.</i>
Kultur, Bildung und Sport 10.09., 16.30 Uhr	
Rechnungsprüfungsausschuss gemeinsam mit Be-	<i>gez. Lothar Ehm Stadtratsvorsitzender</i>



dessau open – Spielräume Bauhausstadt 1.–4.9.

Licht
Konzerte
Tanz **2015**



Open Air:
Markt
Ratsgasse
Meisterhäuser

Programmhöhepunkte

Dienstag 1.9.2015

Ab 15 Uhr, Markt
Jüdisch-russisches Fest
Öffentliche Tafel mit jüdisch-russischer Musik und Spezialitäten

Es wird gemeinsam gesungen, gespeist und sich unterhalten! Bringt Teller und Besteck mit und lasst uns die Kultur Wassily Kandinskys kennenlernen.

20 Uhr, Markt
Eröffnung: Pulsar Trio
aktueller Creole-Preisträger
Jazz-Klangkonstellation

Die einzigartige Besetzung mit Matyas Wolter an der Sitar und Surbahar, Aaron Christ am Schlagzeug und Beate Wein am Flügel, Bassnovation und Pianet macht das Pulsar Trio zum Unikum in der Musiklandschaft. Treibende Beats, Ohrwurm-melodien, feine Unisolostellen, Freiraum für Improvisation und hoch-energetische Klangwellen präsentiert das sympathische Trio aus Potsdam.

Mittwoch 2.9.2015

20 Uhr, Markt
Klassiker der Moderne –
Duo Bajorat Tullenaar
Ausblick Kurt Weill Fest 2016

Das Konzert der beiden jungen Saxophonistin und Pianisten verbindet den Tango Astor Piazzollas mit den Jazz-Klänge Darius Milhauds und Kurt Weills.

Donnerstag 3.9.2015

16 – 18 Uhr, Dessau-Center
Kostümperformance „Puppenmusik“
mit Tänzern und Fotoaktion für Publikum
unter der Leitung von T. Blume

20 Uhr, Markt
SLIXS „SIX VOICES“
Vocal Bastard Jazz / Swing / Pop
Eine Reise durch die unterschiedlichsten Musikgenres, die man vielleicht nicht gemeinsam in einem Programm vermuten würde. Jazz, Pop, Funk und Worldmusic verschmelzen zu einem wunderbar homogenen, satten Gesamtklang.

Freitag 4.9.2015

17 Uhr, Markt
Öffentliche Tanzprobe Schwarmintelligenz
Vorbereitung auf den Festumzug
Open Call

Wer Lust hat, zum Umzug als Tänzer*in mitzuwirken, sollte sich schnellstens anmelden unter kulturamt@dessau-rosslau.de!

21 – 23 Uhr, Markt
BeatClubNight
Innovativste DJs der Muldestadt
Die Crème de la Crème der Dessauer Elektroszene steht an den Reglern und Plattentellern und macht den Marktplatz zum Party-HotSpot.

23 Uhr, Markt
Jan Blomqvist & Band (Stil vor Talent)
Internationaler Elektro-Pop
In seinem Sound versammelt sich ein Mix von Radiohead, Muse, Bodi Bill, Stephan Nodzin und James Holden zu einem wunderschönen Balanceakt zwischen melancholischem, melodischem Electro-Pop und euphorischem Minimal Techno, der Jan derzeit zu einem der interessantesten und vielversprechendsten jungen Künstler Berlins macht.

Ständige Programmpunkte

Markt

1.–4.9. jeweils 19.30 – 1 Uhr
Balestra Berlin

Lichtraum-Installation „kubik“
In einer großen Lichtraum-Installation auf dem Marktplatz werden auf einzigartige Weise Licht, Raum und Klang im städtischen Umfeld verbunden. Rund 120 Wassertanks werden zum Leuchten gebracht.

Ratsgasse

1.–4.9. jeweils 16 – 20 Uhr
Projekte der Studierenden der Hochschule Anhalt, Fachbereich Design

Meisterhäuser

3.–6.9. jeweils ab 19 Uhr
blau illuminiert
Blaue Herde – Bonk/Reetz
temporäre Wanderinstallation mit gesellschaftlicher Ambition

Eintritt frei.

Partner der dessau open – Spielräume Bauhausstadt:

Stiftung Bauhaus Dessau, Kurt-Weill Gesellschaft, Anhaltisches Theater Dessau, Hochschule Anhalt, Jüdische Gemeinde zu Dessau K.d.ö.R., Beatclub Dessau

Die Stadt Dessau-Roßlau dankt Ihren Partnern, Paten und Förderer.

gefördert durch:



Kulturpaten:



B
A
U
H
A
U
S

D
E
S
S
A
U

Bauhausfest 4./5.9.2015

**Kollektives
Blau**
Theater Open Air
Festumzug
Musik
Performances
Illuminationen



Programmhöhepunkte

Freitag 22 Uhr,
Samstag 20 – 1 Uhr
Philipp Geist
**Licht-Video-Projektionen
am Prellerhaus**

Anlässlich des UNESCO-Jahres des Lichtes erarbeiten die Teilnehmer eines zweiwöchigen Lichtworkshops zeitgenössische Formen, um das historische Bauhausgebäude über Licht und Video zu inszenieren. Den Workshop leitet Philipp Geist, der u.a. Installationen in Rio de Janeiro an der Christusstatue, in Bangkok am Königspalast und am HVB Tower in München umgesetzt hat.

**Festumzug zum Bauhausgebäude
am Samstag, 5.9.2015**

Treffpunkt 21 Uhr nach der Spielzeiteröffnung des Anhaltischen Theaters am Friedensplatz

In diesem Jahr begleitet Fanfara Kalshnikov mit seinem Balkan Speed Brass die Dessauer Tanzvereine, die den Umzug mit einer kollektiven Schwarmintelligenz anführen. Alle Gäste und Besucher sind aufgefordert sich hinein zu mischen und gemeinsam eine große tanzende Festgesellschaft zu bilden.

Samstag 22.30 Uhr
Außenbühne Bauhausgebäude
Pushkin Boom Beat

Psycho Active Ethno Industrial
Ihre Musik schwebt in einem unentdeckten Grenzbereich zwischen Parodie und Ernst und E-Musik. Die vier energiegeladenen Musiker füllen die minimalistisch-mechanischen Rhythmen mit einem theatralischen Freistilmix voller Sehnsucht und Musikalität.

Freitag 19 + 22 Uhr
Bauhausgebäude, Festebene
**Zwei Clownerien
(aus: Trias – das Triadische Ballett)
Theater der Klänge**

Oskar Schlemmers Zugang zur Bühne wird über körperliche und musikalische Performance als karnevalistisches Ausbrechen inszeniert.

Freitag 20 + 21 Uhr, Samstag 19 + 20.30 Uhr, Bauhausgebäude, Festebene
**BilderBühne – Bilder einer Ausstellung
Abstrakte Bühnenkomposition**
Vorlage dieser Mini-Version ist die abstrakte Bühnenkomposition von Wassily Kandinsky zur Musik von Modest Mussorgsky, die der Bauhaus-Meister 1928 im Dessauer Friedrich-Theater uraufführte.

Samstag 23 Uhr
Bauhausgebäude, Festebene
Elektronic Swing Orchestra Musik
Berlins Antwort auf Parov Stelar klingt wie eine Explosion ungezügelter Lebensfreude. Das Electronic Swing Orchestra spielt einen einzigartigen Mix aus gekonnt produzierten Clubbeats und jazzigen Grooves.

Samstag 22 Uhr
Bauhausgebäude, Bistro im Keller
Blue Haley Band Musik
Bill Haley und die Comets spielen Rock'n' Roll – dabei Klassiker wie Rock Around the Clock oder Razzle Dazzle. Begleitet werden sie von swingenden Sängerinnen im Petticoat, den Blue Cats.

Samstag 23 Uhr
Bauhausgebäude, Heizungskeller
**Balkantronika
Partyreihe Balkan-Bass-Tunes**
Balkantronika sind Balkan-Elektro-Produzenten und ein DJ-Team aus Berlin. Balkantronika ist auch eine seit 2003 regelmäßig stattfindende Partyreihe mit einer musikalischen Mischung aus Balkan-Bass-Tunes, Electro, Moombahton, & Dubstep.

Freitag 20.30 + 21 Uhr, Samstag 19.30 + 21 + 23 + 0 Uhr
Bauhausgebäude, Brücke außen
Puppenmusik D.I.Y. Bauhaus Orchestra aus Bratislava
Musik-, Figuren- und Materialperformance
Bühnenkompositionen – begleitet vom do-it-your-self-bauhaus-orchestra mit Instrumenten aus umgebauten Badewannen, Uhren, Schreibmaschinen oder Spinnrädern.

**Freitag
19 – 23 Uhr Preview aller
Installationen am und
im Bauhaus Dessau**

**Samstag
19 Uhr Open Air des
Anhaltischen Theaters am
Friedensplatz
21 Uhr Festumzug
19 – 1 Uhr Konzerte,
Installationen und großes Fest
am Bauhaus Dessau**

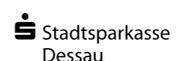
Eintritt Bauhausgebäude: 3 Euro

Komplettes Programm unter:
www.bauhaus-dessau.de



Partner des Bauhausfestes:
Stiftung Bauhaus Dessau, Stadt Dessau-Roßlau, Anhaltisches Theater Dessau, Hochschule Anhalt, weißensee kunsthochschule berlin, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Design Museum Bratislava, Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF

Die Stadt Dessau-Roßlau und die Stiftung Bauhaus Dessau bedanken sich gemeinsam bei den Partnern, Förderern und Sponsoren.



Ortschaftsratsitzungen/Bürgersprechstunden

- OR Mildensee** Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a:
08./22.09., 17.00-18.00 Uhr BS, 15.09., 18.30 Uhr ORS
- OR Kleinkühnau** Amtshaus, Amtsweg 2:
17.09., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS
- OR Meinsdorf** Grundschule, Lindenstraße 10-14:
03.09., 18.00 Uhr ORS / BS
- OR Kochstedt** Rathaus, Königendorfer Straße 76: keine Sitzung
- OR Mosigkau** Bürgerhaus, Knobelsdorffallee 4:
28.09., 17.00 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS
- OR Roßlau** Rathaus, Markt 5:
dienstags 14.00-16.30 Uhr BS, 17.09., 18.00 Uhr ORS
- OR Waldersee** Rathaus, Horstdorfer Straße 15b:
29.09., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS
- OR Großkühnau** Rathaus, Brambacher Straße 45:
08./22.09., 17.00-18.00 Uhr BS, 08.09., 18.00 Uhr ORS
- OR Kleutsch** Bürgerhaus, Zum Hofsee 2:
01.09., 18.00 Uhr ORS / BS
- OR Streetz/Natho** Vereinshaus, Alte Dorfstraße 25:
14.09., 18.30 Uhr ORS / BS
- OR Brambach** Bürgerhaus Neeken, Rodlebener Str. 1i:
15.09., 19.00 Uhr ORS / BS
- OR Mühlstedt** Gaststätte Kleßen, Dorfstraße 45: keine Sitzung
- OR Sollnitz** Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 12:
01.09., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS
- OR Rodleben** Örtliche Verwaltung, Steinbergsweg 3
03.09., 18.30 Uhr ORS
- OBR Törten** Rathaus, Möster Straße 30:
30.09., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr OBR

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden im Schaukasten der jeweiligen Ortschaft veröffentlicht.

Dessau-Siedlung

16. Anhaltischer Obsttag am 20. September

Vom Paradiesgarten zur Streuobstwiese" - unter diesem Motto laden wir Sie alle herzlich ein zum 16. Anhaltischen Obsttag am 20. September ab 14.00 Uhr auf der Wiese vor der Auferstehungskirche in Dessau-Siedlung. Nach einer Andacht, begleitet vom Dessauer Posaunenchor, werden viele regionale Anbieter ihre Stände öffnen. Weitere Angebote: Vortrag zur Anpflanzung von Wildobst und Streuobst in den Elbe- und Muldeauen, Fotoausstellung in der Kirche zu den Tieren an der Elbe, buntes Kinderprogramm, z.B. mit dem Kinder- und Jugendzirkus "raxli-faxli", Obstsortenbestimmung, frischer Saft aus der Obstpresse (bitte Äpfel mitbringen!), Pflanzentauschbörse, Kurzweil und Unterhaltung bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Es wird wieder ein besonderer Tag, weil Sie dabei sind!

30. Dessauer Kinderkleiderbörse

- Organisiert von Eltern für Eltern -

am **Samstag, 12. September 2015**,
von **9.00 bis 12.30 Uhr** im Saal der Freien evangelischen Gemeinde, Marienstraße 34, in Dessau

Eine Annahme und ein Verkauf von Kinderbekleidung für **Herbst/Winter** und vieles andere mehr, z. B. Autositze, Kinderwagen, Badewannen, Fahr- und Dreiräder, Roller, Wippen, Umstandskleidung. **Kein Spielzeug!**



Abgabetermin der zu verkaufenden Sachen ist Freitag, **11. September**, von **14.30 bis 18.00 Uhr** in der FeG (nur mit Verkaufsnummer). Vergabe der Verkaufsnummern ist am **3. September**, von **19.00 bis 21.00 Uhr** nur telefonisch unter 0340/2164446.

Dorffest in Neeken

am **Samstag, 5. September**, ab **13.30 Uhr**



mit: Volleyballturnier um den begehrten Wanderpokal (Anmeldungen der Mannschaften bis 31.08.2015 beim Ortschaftsrat) ++ Preisgelder ++ "Bierglasschieben" ++ Stiefelweitwurf ++ Kinderspiele mit der FFW Rodleben ++ Reiten für Klein und Groß ++ Hüpfburg ++ Kaffee und Kuchen, Grillwurst und Bier
19.30 Uhr Tanz in die Nacht mit der Liveband "4 friends", DJ Daniel, DJ Mathias und "Die Elbrocker"

HSV Mosigkau

Neuer Kurs für Mensch und Hund

Am 3. September beginnt um 19.00 Uhr mit einer Kennlern- und Theoriestunde der diesjährige Herbstkurs für Mensch und Hund. Vermittelt werden Grundkenntnisse zur Kommunikation mit dem Hund. Ab dem 6. September finden dann an 10 Sonntagen, jeweils von 11.00 -12.00 Uhr, die praktischen Übungsstunden auf dem Gelände des HSV Mosigkau statt. Ziel des Kurses ist die Verbesserung bzw. das Erlernen der Elemente des Grundgehorsams. Gezeigt und ausprobiert werden auch sinnvolle Beschäftigungen mit dem Hund für drinnen und draußen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollte die Anmeldung schnell erfolgen. Zur Anmeldung und bei Fragen wenden Sie sich bitte an die verantwortliche Übungsleiterin: Claudia Schulze, 0340/5169695.

Palais Café

Cosplaytreffen

Das "MiDoRo no DeMaCo" im Jugendclub Zoberberg hat im Spätherbst unter den Cosplayern und den Dessauern schon einen festen Stellenwert. Erstmals in diesem Jahr soll die Dessauer Cosplaysaison im Spätsommer, nämlich am 12.9., einen kleinen Jahresausklang erhalten. An dem Tag lädt der Machtwortverlag alle Interessierten von 10-18 Uhr zum "MiCoRo no Aveni" ins Gartenhaus des Palais Bose in der Hausmannstraße 5 ein. Die Besucher erwarten ein kleines Programm, bestehend aus einer Showgruppendarbietung und einem Cosplay-Wettbewerb sowie ein Händlerbereich und eine Zeichner-Meile. Den Cosplayern bietet die Umgebung eine herrliche Kulisse für ihre Fotos, so dass auch diese Veranstaltung eine gute Möglichkeit darstellt, den Besuchern zu zeigen, welche schöne Stadt Dessau ist.

16. Großes Backhausfest mit Bauernmarkt

Rund um den Streetzer Knubbel

In Streetz - am Dorfteich,
12. September 2015 von
9:00 Uhr bis 13:00 Uhr



- Angeboten werden:**
- frisches Brot aus dem traditionellen Backhaus
 - selbstgebackener Kuchen
 - Ziegenmilchprodukte
 - Honig
 - Erbsensuppe aus der Gulaschkanone
 - Getränke für jeden Durst
 - Säfte und Weine
 - Räucherfisch
 - gärtnerische Produkte
 - Hausschlachteprodukte
 - Holzprodukte für Haus und Garten

- Kulturelle Umrahmung:**
- Jagdhornbläser aus der Region
 - Singkreis Steckby
 - Musik zur Unterhaltung mit „Grammophon“

Hobbykaninchenhalter-Wettbewerb:
"Schönstes Kuschelohr zu Streetz" mit Preisverleihung

Besuchen Sie uns im ländlich-idyllischen Streetz in grüner Natur und gesunder Luft!

Das Bürgeramt informiert**Wohnungsgeberbestätigung - neue Pflichten für Vermieter**

Ab dem 1. November 2015 gibt es in Deutschland ein neues Bundesmeldegesetz. Dieses löst das bisherige Melderechtsrahmengesetz sowie die Landesmeldegesetze ab. Eine wichtige Änderung betrifft alle Vermieter/Wohnungsgeber, egal ob Wohnungsgesellschaft, Hausverwaltung oder Privatvermieter. Gemäß § 19 Bundesmeldegesetz ist der Wohnungsgeber zukünftig verpflichtet, bei der An- oder Abmeldung mitzuwirken. Hierzu hat er oder ein beauftragtes Unternehmen den Ein- oder Auszug schriftlich zu bestätigen. Die neue Regelung soll Scheinmeldungen verhindern und den damit häufig verbundenen Formen der Kriminalität wirksamer vorbeugen. Künftig ist also durch den Vermieter/Wohnungsgeber bei jedem Wohnungswechsel eine Bestätigung auszustellen, die der Mieter zur Anmeldung im Bürgeramt vorlegen muss. In einigen wenigen Fällen wird auch beim Auszug (Wegzug ins Ausland und Abmeldung Nebenwohnung) eine Wohnungs-

geberbestätigung benötigt. Aktuell müssen sich meldepflichtige Personen innerhalb einer Woche nach dem Umzug im Bürgeramt melden. **Ab dem 01.11.2015** werden hierfür **2 Wochen Zeit** gewährt. Der Vermieter/Wohnungsgeber ist gesetzlich verpflichtet, seinen Mietern innerhalb dieser zwei Wochen eine Wohnungsgeberbestätigung auszuhändigen. Erst mit dieser Bestätigung kann die Anmeldung des neuen Wohnsitzes im Bürgeramt erfolgen, die Vorlage des Mietvertrages reicht nicht aus. Die Wohnungsgeberbestätigung muss folgende Angaben enthalten:

- Name und Anschrift des Wohnungsgebers
- Art des melderechtlichen Vorganges mit Ein- bzw. Auszugsdatum
- Anschrift der Wohnung
- Namen aller meldepflichtigen Personen

Das Formular "Wohnungsgeberbestätigung" findet man im Internet unter www.dessau-rosslau.de => Bürgerservice => Formulare.

Verkaufsbörse rund um Baby und Kind

Die Verkaufsbörse unter dem Motto "Alles rund um Baby und Kind" (Kinderbekleidung Gr. 50-176, Umstandsbekleidung, Kinderwagen, Bade- und Wickelkombi., Spielzeug u.v.m.) findet

vom 19.09.2015 bis zum 20.09.2015
jeweils von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

im Veranstaltungshaus "OLD KNIE", Hauptstraße 14, in Dessau-Kleinkühnau statt.

Weitere Infos unter: 0170 / 3134331

Wasserwacht Dessau**Rettungsschwimmer werden ausgebildet**

Ab Dienstag den 06.10.2015, 19.00 Uhr findet in der Südschwimmhalle ein neuer Lehrgang für Rettungsschwimmer statt. Mitmachen kann jeder, der mindestens 12 Jahre alt ist und Spaß am Schwimmen hat.

Im vergangenen Jahr sind deutschlandweit 392 Menschen, davon 23 in Sachsen-Anhalt, ertrunken. Hauptursachen der tödlichen Badeunfälle waren Selbstüberschätzung, Leichtsinn, der falsche Umgang mit den Risiken, immer mehr Kinder, Jugendliche und Erwachsene, welche nicht mehr gut schwimmen können und die Unkenntnis der einfachsten Baderegeln bzw. an bewachten Stränden die Missachtung des Badeverbotes und der gegebenen Hinweise.

Die Wasserwacht hatte und hat es sich deshalb zum Ziel gesetzt, soviel Rettungsschwimmer wie möglich auszubilden, um die

Sicherheit an und in Gewässern zu erhöhen.

Im April/ Mai dieses Jahres haben 24 Teilnehmer der Kurse 2014/15 mit der praktischen und theoretischen Prüfung ihre Ausbildung zum Rettungsschwimmer Bronze, Silber und Gold abgeschlossen. 13, davon ist die Jüngste gerade 12 Jahre alt geworden, haben die Prüfungen der Stufe Bronze bestanden und dürfen sich ab jetzt Rettungsschwimmer nennen. Weitere 5 haben das Rettungsschwimmabzeichen in Silber und 6 das Rettungsschwimmabzeichen in Gold erfolgreich abgelegt.

Im Kinderschwimmen der DRK-Wasserwacht haben 13 Kinder ihr Seepferdchen, 4 das Jugendschwimmabzeichen in Bronze, 3 in Silber und 2 in Gold erhalten.

Wer Rettungsschwimmer ist und seine Kenntnisse verbessern möchte, hat Gelegenheit dazu ab dem 5. Oktober, 20.00 Uhr.

Tag des offenen Denkmals**Schulmuseum in der Mauerstraße lädt ein**

Am 13. September öffnet das Schulmuseum in der Mauerstraße 35 von 9.00 - 11.00 Uhr seine Pforten. In 8 Räumen erwartet die Besucher Geschichte zum Anfassen. Ob eine Exkursion durch die Entwicklung der Medientechnik, 100 Jahre Klassenfoto, Sportgeschichte, Pionier- und FDJ- Arbeit oder Exponate aus dem Biologie- Unterricht - es gibt viel zu sehen und zu erkunden.

Wer möchte, kann im Archiv in den Ordnern stöbern und in Erinnerungen an die eigene Schulzeit schwelgen. Und wer nach dem Besuch noch Lust auf mehr hat, kann die Chronik der Mauerschule käuflich erwerben und in Ruhe zu Hause lesen. Bisher erschienen sind die Teile 1 bis 3. Der 1. Teil ist der Zeit der Knaben-

Mittelschule gewidmet. Im Teil 2 wird die Zeit der Grundschule VII und des Philanthropiums in der Mauerschule beschrieben. Teil 3 endet im Jahr 1989 und informiert über die Zeit der Polytechnischen Oberschule VII.

Wie in den Jahren zuvor öffnet das Museum auch im Schuljahr 2015/16 immer am letzten Samstag jeden

Monats von 15.00 bis 17.00 Uhr:

am 26.09.2015,
am 28.11.2015,
am 30.01.2016,
am 27.02.2016,
am 30.04.2016,
am 28.05.2016,
am 25.06.2016.

Außerdem besteht die Möglichkeit, im Rahmen von Klassentreffen eine Schulführung zu organisieren. Eine Anmeldung ist über folgende E-Mail-Adresse möglich: schulfoerderungverein.mauerschule@gmail.com

**Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau****Unbebaute Grundstücke:**

Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm - Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

1 Baugrundstück in Dessau-Kleinkühnau, Hauptstraße/Elsholz - Verkauf zum Höchstgebot. Es gilt folgendes Mindestgebot: **Flurstück 1438 - 30.000 € (Grundstücksgröße: 636 qm)** Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Am Schlossgarten 29 - OT Roßlau - Baugrundstück 415 qm

Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestgebot von 20.000 € Nutzungsart: Ortstypische Umgebungsbebauung max. 2-geschossig/Satteldach; Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau", Gestaltungssatzung, Denkmalbereich

Prof.-Paulick-Ring/Fuge (hinter Hauptstraße 141) - OT Roßlau - Baugrundstück 1.934 qm; Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestangebot von 90.000 €; Nutzungsart: Wohnen und/oder kleinteilige zugeordnete Dienstleistungen; max. 3-geschossig, GRZ 0,4 Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau", Gestaltungssatzung

Bebautes Grundstück:

Im unmittelbarem Zentrum des Stadtteils Roßlau im Sanierungsgebiet:

Elbstraße 39, Größe 1.277 m², 6 WE, ca. 282 m² WF, Denkmalbereich, das Objekt ist insgesamt sanierungsbedürftig, Mindestgebot 35.000,00 €, Angebotsende am 30.09.2015

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter:

Tel. 0340-204 1226 oder 0340-204 22 26

Internet: www.dessau-rosslau.de

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

WeltKindertagsfest 2015

Kinder willkommen!

**Sonntag
20. September
11-16 Uhr**

Hofgarten
„Grüner Baum“ Kochstedt



**DIE BRÜCKE PRÄSENTIERT
DESSAUER KÜNSTLER
FOTOGRAFIE + KERAMIK + MALEREI**

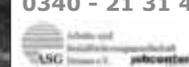
**Ausstellungs-Eröffnung
09.09.2015 14.00 UHR**

Mo-Do 10.00-17.00 UHR

EINTRITT FREI!

**WOHNGEBIETS-TREFF
DESSAU-NORD**

SCHILLERSTRASSE 39a
0340 - 21 31 43




Auf zum
16. Baby- und Kindersachenflohmart
am 05.09.2015 von 9:00 bis 12:00 Uhr

im großen Saal des
Gemeindezentrums St. Georg Georgenstraße 13-15
- direkt neben dem Dessau Center -

Eltern bieten Baby- und Kindersachen an.
Für den kleinen Hunger gibt es selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Tinneberg:
Telefon 0340 - 260 55 34
(Schwangerenberatung des Diakonischen Werkes Dessau).

Erntedankfest 2015

in Meinsdorf

19. September

B a u e r n m a r k t a u f

19.09.2015 10.00 Uhr Eröffnung mit Festumzug

Durch das Programm begleitet Sie das Duo
„Kerstin und Lutz“
mit Unterhaltung, Moderation und Texten.

10.00 - 10.30 Uhr Umzug durch Meinsdorf mit dem Spielzug „Blau-Weiß“, der Feuerwehr, dem Schützenverein, Kindern, Vereinen
Erleuchtung der Erntedankwaage mit Tanz um die Krone

13.00 - 13.30 Uhr Programm der Grundschule Meinsdorf

13.45 - 14.15 Uhr Vorführung der Jugendfeuerwehr

14.30 - 15.00 Uhr Tanz der Taurlife aus dem Kinkegeten

15.00 - 16.00 Uhr Musikalische „Friedel“

11.00 - 16.00 Uhr Besichtigung des Schützenwesens

16.00 - 15.00 Uhr Wettbewerb „Grünes Erntegut“

16.00 - 15.00 Uhr Kaputtzoo

ab 16.00 Uhr Auswertung des Kaputtzoo und des Wettbewerbs „Grünes Erntegut“
Flug der Texten, gemütliches Ausklingen der Veranstaltung mit Musik und Verpflegung

Aktivitäten für Kinder
Schemenmalen, Färberei mit der Feuerwehr und andere Obstschnecken

Stände
Getreidekörner, Getreidemehle, frisch gebackener Fruch, Honig, Kaffee und Kuchen, Waffeln aus Mehl, Getreide, Eiscremestände, Bierstand, Gemüsestand und vieles andere






Gitarrenunterricht

Im **September** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich anmelden.



Der Unterricht findet in der **Villa Krötenhof**, Wasserstadt 50, statt.
Anfragen und Aufnahme unter der Tel.-Nr. 0177 850 29 46.

15. Herbstball

des Männerchores Roßlau

unter dem Motto:
800 Jahre - und kein bisschen leise

Wann: 17. Oktober 2015
Wo: Elbe-Rosell-Halle Roßlau
Beginn: 19.00 Uhr
Einlass: 18.00 Uhr
Preis: 15,- €
Tanzmusik für jedes Alter kommt von „Simple [Th]ing“

Karten ab 17. August 2015 in der
Touristinformation Roßlau:
Tel.: 034901 / 82467
oder bei
Bernd Falkensteiner
Tel.: 034901 / 83303

Roßlau 1215-2015

Simple [Th]ing

Saltatio Burgus

www.maennerchor-rosslau.de und unter 






12. Lange Nacht der Sterne

Neues aus dem Sonnensystem am 12. September

Unter dem Motto "Neues aus dem Sonnensystem" findet am Samstag, 12. September, im und am Walter-Gropius-Gymnasium und in der dortigen Astronomischen Station von 19.00 bis 24.00 Uhr die nunmehr 12. Sternennacht statt. Veranstalter ist auch in diesem Jahr der Schwabe-Verein Dessau e. V. Als Referent des Abends wird in der Turnhalle des Gymnasiums Prof. Dr. Dietrich Möhlmann zu erleben sein. Als Professor für Weltraumforschung und Astrophysik ist er u.a. seit vielen Jahren in der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt tätig und wirkte an vielen bekannten Weltraumexperimenten bzw. -missionen sowie deren Auswertungen mit. Genannt seien beispielhaft die Missionen VEGA (Venus, Komet Halley), Giotto (Komet Halley), Phobos (Mars, Marsmond Phobos), Phoenix (Mars), ExoMars (Mars) und die Rosetta Mission (Philae-Lander)

zum Kometen Churjumov-Gerasimenko, oft kurz Tschuri genannt. Gerade die letztgenannte Kometenmission wird Thema des dreimal am Abend laufenden Vortrages "Die Rosetta-Mission" sein. Prof. Möhlmann ist auch Autor eines Sachbuches über die Mission. Zur 5. Sternennacht im Jahre 2008 gab es durch den damaligen Referenten bereits Informationen zum Flug der Sonde. Die Medien berichteten zuletzt viel über den mehr als 10-jährigen Flug der Raumsonde Rosetta und das Aufsetzen des Landers Philae auf der Kometenoberfläche, welcher sich nach längerer Pause wieder meldete. Neben dieser wissenschaftlich-technischen Höchstleistung in unvorstellbar großer Entfernung werden die mit großer Spannung erwarteten Forschungsergebnisse über die Ursprünge des Sonnensystems und damit auch über unsere Entwicklung thematisiert. Natürlich können

im Anschluss an den jeweiligen Vortrag auch gern Fragen gestellt werden.

Die astronomisch interessierten Besucher können darüber hinaus wieder kurze Vorträge in der Planetariumskuppel erleben, der große Coudé-Refraktor der Astronomischen Station und weitere Fernrohre rund um den Sportplatz laden zur Beobachtung ein. In der Kunsthütte ist kreatives Gestalten angesagt und auch im Hauptgebäude der Schule gibt es noch viel zu erleben. Genannt seien nur das beliebte Astroquiz, dessen Preisträger dann um 24.00 Uhr bekannt gegeben werden, das Planetenmalen und das Meteoritenwerfen für die jüngsten Astronomen. Auch eine Schätzung mit einem Sonderpreis wird es wieder geben.

Ein Schüler der 12. Klassen des Walter-Gropius-Gymnasiums stellt am Beispiel eines virtuellen Sonnensystems das Ergebnis einer Pro-

jektarbeit zur Modellbildung vor, an welcher er am Fraunhofer-Institut Magdeburg mitgewirkt hat. Zudem werden interessante Informationen zum Thema Amateurfunk und Fledermausortung präsentiert.

Die Sternennacht bietet aber noch viel mehr. So wird es u.a. Livemusik mit "Holler & Wendel" und Squaredance mit den Dessau Sunheads geben. Die Revuetanzgruppe "Holiday" wird mehrmals am Abend auftreten und auch die Uni-Rollers aus Halle wissen nicht nur die Freunde des Rock'n Roll zu begeistern.

Für das leibliche Wohl sorgen die Brauerei Wörlitz sowie die Orion-Bar und die Crêperie des Walter-Gropius-Gymnasiums. Neben den Vereinsmitgliedern bereiten sich viele Schüler, Lehrer und Freunde des Gymnasiums wieder auf einen gleichermaßen lehrreichen wie unterhaltsamen Abend vor.

Dessau-Alten

11. Erntedank- und Angerfest

Die evangelische Kirchengemeinde "Philipp Melancthon" und der Förder- und Heimatverein Dessau-Alten e. V. laden am 26. und 27. September zum 11. Erntedank- und Angerfest an der Melancthonkirche (Ecke Auenweg/Lindenstraße) ein. Das Fest startet am Samstag um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche, die offizielle Eröffnung des Marktreibens folgt um 11 Uhr mit dem Herausragen der Erntekrone. Musik und kulinarische Versorgung stehen ab diesem Zeitpunkt bereit. Zwischen 13 und 17 Uhr bietet ein bunt gemischtes Programm mit Musik, Tanz und Vorführungen Unterhaltung für alle Gäste. Für Angebote auch für die kleinsten Gäste ist gesorgt. Ab 19:30 Uhr startet der alljährliche

Lampionumzug durch Alten, der wieder durch den Spielmannszug "Blau-Weiß Roßblau" begleitet wird. Treffpunkt ist am Haupteingang der Kirche. Am Abend gibt es Unterhaltung und Tanz mit Livemusik bis 23 Uhr. Der Sonntag beginnt ebenfalls 10 Uhr und verspricht ein ebenso kurzweiliger Tag zu werden mit Disko, Unterhaltungsmusik und einem gemischten Kulturprogramm. Um 16:30 Uhr findet das alljährliche Treffen der ehemaligen Fußballer der BSG "Medizin" statt. Zum Festausklang darf am Abend bis 21 Uhr auf der Straße und im Festzelt ausgiebig getanzt werden. Das konkrete Festprogramm kann in Kürze auf www.dessau-alten.de nachgelesen werden. Änderungen bleiben vorbehalten.

"Heaven Sings"

Gospelchor lädt zum Jubiläumswochenende



gesungen, gegessen, in Erinnerung geschwelgt und Gott für die gemeinsame Zeit gedankt, wozu ebenfalls alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

1995 wurde in

Der Gospelchor "Heaven Sings" freut sich darauf, am letzten Septemberwochenende sein 20-jähriges Jubiläum gemeinsam mit Ehemaligen, Freunden, Angehörigen, Fans und allen Gospel-Interessierten zu feiern. Für die Zuhörer gibt es an diesen Tagen mehrere besondere Programmpunkte in der Kreuzkirche (Peterholzstraße) zu erleben. In einem Festkonzert am Samstag, dem 26. September, um 18:00 Uhr wird es ein CD-Release geben. Die aktuelle Besetzung des Gospelchores hat im Frühjahr die lang ersehnte zweite CD "Smile" aufgenommen und wird diese in dem Konzert offiziell vorstellen. Auch die ehemaligen Sängerinnen und Sänger werden in den Gesang mit einstimmen dürfen. Das Ehemaligentreffen beginnt ab 14 Uhr. Am Abend wird nach dem Konzert noch gemeinsam mit der Dessauer Band "Nomax" musikalisch weitergefeiert. Den geistlichen und geselligen Schlusspunkt setzt ein "Gospelbrunch" am Sonntag, dem 27. September, ab 10 Uhr. Gemeinsam wird

der Kreuzgemeinde in Dessau-Süd der Gospelchor "Heaven Sings" unter der Leitung von Elke Kaduk gegründet. Mit Erstaunen blickt der Chor auf das zurück, was die Jahre gebracht haben. Unzählige Proben, Konzerte, Gottesdienste, jährliche Chorfahrten, Hochzeiten, Sommerfeste und mehrere Gospelnächte - unvergessen dabei die Gospelnacht von 2010 im Rahmen des Anhaltischen Landeskirchentages mit Joakim Arenius in der Johanniskirche, die sowohl organisatorisch als auch musisch eine besondere Herausforderung darstellte. Bereits zum 10. Geburtstag im Jahr 2005 nahm der Chor seine erste CD "Thanks" auf. In den letzten zehn Jahren hat sich der Chor sowohl stimmlich als auch vom Anspruch her weiterentwickelt, so dass man auf die neue CD und das aktuelle Repertoire gespannt sein darf.

Feiern Sie am Jubiläumswochenende mit "Heaven Sings" und lassen Sie sich ruhig ein bisschen von der "Gospelgrippe" infizieren. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Der Verein „Helfende Hände e.V.-Dessau- Roßblau“ organisiert eine
Kinderbekleidungs- und Spielzeughörse

am 12. September, 9.00 bis 14.00 Uhr in der Ferd.-v.-Schill-Str. 7.

Verkauf von Baby- und Kinderbekleidung einschl. aller dazugehörigen Dinge, wie z.B. Autositze, Kinderwagen, Dreirad etc., statt. Kinder können ihr Spielzeug in Begleitung eines Erwachsenen verkaufen.

Verkäuferinformation: Eine Standgebühr fällt nicht an. Dafür bitten wir um eine Spende für das Buffet. (z.B. Kuchen, Kaffee, andere Getränke, belegte Brötchen etc.). Tische sind begrenzt vorhanden. Kleiderstände können mitgebracht werden. Der Aufbau beginnt ab 8.00 Uhr.

Anmeldungen unter: 0157/84892168 Frau Juling, 0340/ 54079430 Verein Helfende Hände; E-Mail: cbergerhelfendehaende@gmail.com

Anmeldeschluss: 09.09.2015

Den Erlös der Einnahmen aus dem Buffet erhält der Verein „Helfende Hände e.V. Dessau-Roßblau“.

Villa Krötenhof

Papierwerkstatt öffnet

In unserer schnelllebigen Zeit zu verweilen, wird immer schwerer. Das Arbeiten mit Papier ist nicht nur sinnlich, sondern beruhigt und koordiniert das Denken und Handeln. Es ist nicht nur das vielseitigste, sondern auch das immer wieder verwertbarste Objekt schlechthin. Ein Blatt Papier, ein wenig Geduld und schon entstehen wie durch Zauberhand Figuren und Körper. Es wird gefaltet, geschnitten, geklebt, montiert, geflochten, bemalt und beschrieben.

Die Kinderkurse (6 - 10 Jahre) finden ab Dienstag, den 01.09., bis 29.09.15 wöchentlich jeweils von 15:30 - 16:30 Uhr statt. Erwachsenenkurse werden ab Freitag, den 04.09., bis 25.09.2015 wöchentlich jeweils von 17:00 - 19:00 Uhr in der Villa Krötenhof in der Wasserstadt 50 in Dessau angeboten.

Anmeldungen unter Telefon 0163 2993720 oder 0340 52095891.

Spielmannszug BLAU-WEISS Roßlau e. V.

Tag der offenen Tür und Nachwuchssuche

Tag der offenen Tür

Eine gute Gelegenheit, den Spielern über die Schultern zu schauen und hinter die Kulissen des Vereins zu blicken, ist der Tag der offenen Tür. Er findet in diesem Jahr am 5. September, von 14:00 bis 18:00 Uhr im Vereinsheim der Spielleute, Magdeburger Straße 94a, statt. Dort werden die großen und kleinen Musiker bei mehreren Konzerten ihr Können den Gästen präsentieren. Auch die Besichtigung des Vereinsheimes ist möglich und die Besucher können sich anhand vieler Fotos, Pokale und Gastgeschenke ein Bild vom abwechslungsreichen Vereinsleben machen. Wie immer hat auch jeder Besucher die Gelegenheit, sich selbst an den Instrumenten des Spielmannszuges auszuprobieren. Kaffee, selbstgebackener Kuchen sowie Bratwürstchen und Getränke runden den gemütlichen Nachmittag ab. Es sind alle Dessau-Roßlauer herzlich hierzu eingeladen.

Der Spielmannszug sucht Nachwuchs!

Die Übungsstunden des Spielmannszuges (Kinder ab 7 Jahre) finden jeden Montag, 16:30 bis 18:30 Uhr statt. Hierbei haben die Kinder die Wahl zwischen folgenden Instrumenten: Querflöte, kleiner Trommel und Lyra. Ein Ausprobieren aller Instrumente ist möglich. Die Kosten hierfür betragen 24 EUR im Jahr. Die ersten 3 Monate sind kostenlos zum Reinschnuppern.

Die Teilnehmer der musikalischen Früherziehung (für Kinder ab 4 bis 7 Jahren) treffen sich jeden Montag von 16:30 bis 17:30 Uhr im Vereinsheim. Die Teilnehmergebühr für diesen Kurs beträgt 10 EUR im Monat. Hierbei werden die Kinder spielerisch an die Musik und die ersten Instrumente herangeführt.

Weitere Informationen im Internet unter www.spielmannszug-rosslau.de oder www.facebook.com/SpielmannszugRosslau, E-Mail: spielleute.rsl@web.de Telefon: 0171-4404997

Arbeitsgruppe "Koordinierungsstelle Mulderadweg"

Vermarktung des Fernradweges beginnt

Am 03. August 2015 fand im sächsischen Grimma die Auftaktveranstaltung der „Koordinierungsstelle Mulderadweg“ statt. Der ca. 400 km lange Radfernweg hat großes touristisches Potential, das stärker kommuniziert werden soll. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, den gesamten Mulderadweg von seinem Beginn im Erzgebirge und im Vogtland bis nach Dessau-Roßlau einheitlich zu vermarkten. Aus diesem Grund trafen sich Verantwortliche von Landkreisen, Tourismusverbänden und überregionalen Organisationen. Für jeden Streckenab-

schnitt nahm mindestens ein Vertreter am Treffen teil. Auch die Stadt Dessau-Roßlau arbeitet nun in der Arbeitsgruppe mit. Neben der Vorstellung des Projektes wurde die Infrastruktur entlang des Weges thematisiert. Es standen sowohl die Aspekte Wegequalität, Beschilderung und Möblierung als auch Sehenswürdigkeiten und die touristische Infrastruktur an der Strecke im Mittelpunkt.

Eines der ersten wichtigen Projekte der Arbeitsgruppe ist die Erstellung einer Internetpräsenz für den gesamten Radweg.

Das Philanthropinum lädt ein zum

"Zircus Philan Galli - Eine Schule steht Kopf"

am 26. September 2015 auf den Drehberg bei Vockerode

Herzlich willkommen sind alle Schulsehler, Ehemalige, Freunde und Sympathisanten.

15:00 Uhr Eröffnung - Fackellauf der besten Sportler
15:15 Uhr Drehbergstaffeln
ab 15:30 Uhr Buntes Treiben an vielen Ständen, sportliche Wettkämpfe zwischen Lehrer-Eltern-Schüler
17:00 Uhr Siegerehrung; Tafel des Fürsten

Bus-Shuttle der DVG um 14 Uhr ab Schlossplatz zum Drehberg und 17:30 Uhr ab Drehberg zum Schlossplatz.

Schulleitung Förderverein Anhaltischer Heimatbund

10 Jahre "Mit Sieben-Meilen-Stiefeln um die Welt"

Die Märchenjurte feiert 2015 Jubiläum

Märchen und Geschichten begleiten die Kindheit von Mädchen und Jungen auf der ganzen Welt. Spannend wird es, wenn Märchen an ungewöhnlichen Orten erzählt werden. Im Hof der Anhaltischen Landesbibliothek (Zerbster Straße 10) wird in der Zeit vom 14. bis zum 18. September wieder die Märchenjurte aufgebaut, in der abends von 17.30 bis 18.00 Uhr "Gute-Nacht-Geschichten" rund um die Welt von Menschen aus anderen Ländern erzählt werden.

2006 öffnete die Märchenjurte das erste mal ihre Pforten. Seitdem konnten wir Märchenerzähler aus 38 Ländern und von fast allen Kontinenten begrüßen. 2015 steht ganz im Zeichen unseres Jubiläums. Neben den vier regulären Märchenabenden findet zum Abschluss die lange Märchennacht mit besonderen Überraschungen statt. Die

Märchenjurte wurde im Februar 2015 mit dem Bürgerpreis der Sparkasse Dessau ausgezeichnet.

14. September Aserbaidschan
15. September Weißrussland
16. September Bulgarien
17. September China
18. September Die lange Märchen-
nacht mit drei Wunschländern

Die Märchenjurte ist eine Kooperation des Jugendmigrationsdienstes der Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannes, des Nordklubs und der Stadt Dessau-Roßlau mit freundlicher Unterstützung der Pfadfinder vom Stamm Jacobus Dessau.

Impressionen aus vergangenen Jahren finden Sie auf facebook unter "Die Märchenjurte".

Wer noch mehr wissen möchte, wendet sich bitte an: Florian Schulze, Nordklub, Tel. 0340/5167550.

Familienzentrum SHIA e. V. Dessau

3. Kinderkochkurs im Mehrgenerationenhaus

Am 15. September, um 17.00 Uhr startet im Mehrgenerationenhaus Dessau-Roßlau ein Kochkurs, der besonders für Kinder mit Neurodermitis und anderen allergischen Erkrankungen sowie deren Familien geeignet ist. Der Kurs wird von einer ausgebildeten Köchin geleitet, bei der neben der Lebensmittellkunde auch Spaß am gemeinsamen Kochen mit der Familie im Mittelpunkt steht.

Die Kinder erwerben ein „Kochdiplom“ und können eine Kochfibel mit Rezepten und Bildern gestalten, damit die gesunden Gerichte auch

später zu Hause nachgekocht werden können.

An folgenden Terminen wird um 17.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Erdmannsdorffstraße 3, gekocht: 15.09.2015 / 13.10.2015 / 10.11.2015 / 08.12.2015 / 15.12.2015

Weitere Veranstaltungen mit nützlichen Infos zum Themafinden bei SHIA, Wörlitzer Straße 69, am 29.09. / 27.10. / 24.11. jeweils 17.00 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb bitten wir um eine verbindliche Anmeldung unter der Telefonnummer 0340/8826062.

Liborius-Gymnasium Dessau Einladung zum Ehemaligentreffen

Der Verein der Freunde, Förderer und Ehemaligen des Liborius-Gymnasiums Dessau lädt ein zum



**Ehemaligentreffen 2015
am 19. September, ab 18 Uhr (Schulhof).**

Ehemalige des Abiturjahrgangs 2005 können an diesem Tag auch ihre alten Abiturarbeiten ausgehändigt bekommen. Mitglieder des Fördervereins und Schüler des Jahrgangs 12 sorgen für Verpflegung und Unterhaltung.

Existenzgründerkurse

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit.

Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e.V., Brauereistraße 13, 06847 Dessau-Roßlau:

19.- 20.09. + 29.-30.09., jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr

Anmeldung: Doris Walther, Tel. 0340 / 5 19 60 98

UWP Bosse, Franzstraße 159, 06842 Dessau-Roßlau:

23.09. - 25.09., jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr

Anmeldung: Martina Bosse, Tel. 0340 / 61 95 87

Stadtwerke Dessau

Bilanz 2014: Gutes Jahresergebnis trotz Sondereffekte

Mit einem Konzernüberschuss von 2,9 Millionen Euro und Umsatzerlösen von 138,6 Millionen Euro erzielten die Stadtwerke Dessau im Jahr 2014 ein gutes Geschäftsergebnis. "Die Stadtwerke sind auf Kurs und konnten das geplante Ergebnis trotz herausfordernder Rahmenbedingungen sogar leicht übertreffen", so Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Peter Kuras. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates danken die Geschäftsführer der Stadtwerke Dessau, Dino Höll und Thomas Zänger, den rund 50.000 Stadtwerke-Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

"Besonderen Einfluss auf das Ergebnis 2014 hatte die Witterung im bisher wärmsten Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen", erläutert Stadtwerke-Geschäftsführer Dino Höll. Weitere Sondereffekte ergaben sich durch Abschreibungen auf Gebäude, Altersteilzeitregelungen für Mitarbeiter, aber auch rückläufige Netznutzungsentgelte.

"Mit unserem strukturierten Beschaffungsmanagement und Bezugspreisoptimierungen konn-

ten wir die Ziele für den Bezug und Vertrieb von Strom sowie Gas dennoch erreichen", konstatieren die Geschäftsführer und fügen hinzu: "In den Ergebnissen spiegeln sich neben den Folgen der hohen Temperaturen zum großen Teil auch demographische Einflüsse."

Der Stadtwerke-Konzern leistete im Berichtsjahr Investitionen in Höhe von 37,4 Millionen Euro. Den Schwerpunkt der Investitionen im Berichtsjahr bildete mit einem zweistelligen Millionenbetrag der Erwerb der Strom- und Gasnetze in den nördlich der Elbe gelegenen Stadtteilen von Dessau-Roßlau. Ein weiterer Investitionsschwerpunkt war mit rund zehn Millionen Euro die Umsetzung des Projektes "Glasfasercity" durch die Dessauer Citykabel GmbH. Das in bisher beispielhafter Zeit und Qualität verlegte Glasfasernetz schafft klare Standortvorteile und erschließt für bis zu 16.000 Mieter der Wohnungsgenossenschaft Dessau, des Wohnungsvereins Dessau und der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft den Anschluss an die schnelle Datenautobahn. Weitere vier Millionen Euro investierte die Dessauer

15 Jahre Osteoporosegruppe Dessau-Alten

"Knochenschule" auf Wanderschaft

Die Osteoporosegruppe Dessau-Alten feiert ihr 15-jähriges Jubiläum. Unter Anleitung der Physiotherapiepraxis Jünemann nehmen derzeit 30 Mitglieder an einem wöchentlichen Training zur Vorbeugung gegen Osteoporose teil. Zudem werden durch die Gruppe weitere Angebote wie Vorträge und gemeinsame Ausflüge gestaltet. Zum Jubiläum konnte in Zusammenarbeit mit der Gesundheitsfördernden Ganztagschule Zoberberg, der Osteoporosegruppe Dessau-Alten sowie der Praxis Jünemann die Wanderausstellung "Knochenschule - Osteolino" vom Bundeselbsthilfeverband für Osteoporose e.V. gewonnen werden. **Vom 09.09. - 18.09.2015 von 10:00 - 16:00 Uhr** wird diese in den Räumlichkeiten der **Ganztagschule Zoberberg** (Kastanienhof 14, 06847 Dessau-Roßlau) für alle interessierten Bürger kostenfrei zur Verfügung stehen. Die feierliche **Eröffnung der Ausstellung findet am 09.09.15, um**

10:00 Uhr mit dem Vortrag "Osteoporose und Bewegung" durch Frau Jünemann statt. Alle interessierten Bürger sind dazu in die Ganztagschule Zoberberg eingeladen. Parallel wird die Schule einen Parcours zum Thema gestalten.

Knochenschule - was ist das? In Schaukästen, auf Displays, an Plakatwänden werden Exponate, Bilder, Grafiken, künstlerische Objekte und vieles mehr gezeigt - so dass Osteoporose "fassbar" wird. Hintergründe verstehen und für sich umsetzen können, ist ein wichtiger Bestandteil der Knochenschule; Lernen soll Spaß machen. Anfassen, Aktionen auslösen, Lösungen erfahren - machen die Ausstellung zu einem Projekt für Jung und Alt. Alle Bevölkerungsschichten möchte der Bundeselbsthilfeverband für Osteoporose e.V. ansprechen. Die Schaukästen und Displays sind jeweils einem Themenkomplex zugeordnet, so dass eine Orientierung für den Betrachter leicht gemacht wird.

Wasser- und Abwasser GmbH in die Modernisierung und Erweiterung der Trink- und Abwasserinfrastruktur.

Darüber hinaus erwirtschaftete der DVV-Konzern Konzessionsabgaben für Strom, Gas, Fernwärme und Trinkwasser in Höhe von insgesamt 3,8 Millionen Euro. An die Stadt Dessau-Roßlau wird eine Dividende von einer Million Euro ausgezahlt werden, außerdem wurden Gewerbesteuern in

Höhe von 1,1 Millionen Euro abgeführt. Damit beläuft sich der Mehrwert für die Stadt Dessau-Roßlau auf rund sechs Millionen Euro. Mit 16 Auszubildenden leistete das Unternehmen einen wesentlichen sozialen Beitrag. Zudem engagierten sich die Stadtwerke als Förderer des Gemeinwohls und unterstützten rund 60 Projekte des kulturellen und sportlichen Lebens sowie im Sozialbereich unserer Stadt.



Oberbürgermeister Peter Kuras (Mitte) und die Stadtwerke-Geschäftsführer Dino Höll (li.) und Thomas Zänger bei der Präsentation des Jahresberichtes.

Foto: Lutz Sebastian

Dia-Ton-Show in der Villa Krötenhof

Island durch die 3-D-Brille

In der dreidimensionalen Dia-Ton-Show beschreibt Karl Amberg am 23. September 2015 Island. Die 3-D-Technik macht es möglich, seine Bilder in vollen Zügen genießen zu können. Es wird der Eindruck vermittelt, als ob man selbst Teil der Szenerie ist.

Amberg nimmt die Gäste dabei auf eine gleichermaßen spannende wie erlebnisreiche Reise mit. Die Isländer sagen, dass ihre Insel an der "Grenze zur bewohnbaren Welt liegt". Diese verzaubert jedoch ihre Besucher durch märchenhafte Abendkulissen, dramatische Farbspiele der Natur und bizarre Land-

schaften. Das Klischee von der Insel aus Feuer und Eis wird auch durch schwefelgefärbte Landstriche, unendlich scheinende Wüsten, Islandpferde, Geysire und Europas größten Canon aufgeweicht. Die einmalige Atmosphäre der Insel zieht jeden Besucher in ihren Bann. Erloschene Vulkane und riesige Gletscher machen deutlich, welche ungeheuren Kräfte in ihr stecken und wie klein der Mensch angesichts dieser Tatsache ist.

Gezeigt wird der Vortrag in der seltenen 3-D-Animation um 19.30 Uhr in Dessau-Roßlau im JKS Krötenhof, Wasserstadt 50.

Tage des offenen Ateliers

Künstlerpaar lädt zum Besuch

An den landesweit stattfindenden "Tagen des offenen Ateliers" am 19. und 20. September öffnet auch das Künstlerpaar Christine Rammelt-Hadelich und Olaf Rammelt seine Türen für die Besucher.

Olaf Rammelt zeigt neben Radierungen, Druckgrafiken und Eindrücken des Sommers aus seinen Skizzenbüchern auch seine farbigen Zeichnungen und Grafiken, die er zum Ring des Nibelungen im Anhaltischen Theater schuf. Christine Rammelt-Hadelich hat verschiedene ihrer Plastiken noch einmal neu interpretiert und farbig gefasst. Sie zeigt und erläutert außerdem ihre plastischen Ergänzungen einer vormalig beschädigten Terrakottaskulptur aus dem Jahr 1930 in Jeßnitz/Anhalt.

In der FederEdition des Künstlerpaares gibt es wieder mehrere Neuerscheinungen zu entdecken.

Elberadweg

Radfreundliche Unterkünfte und Gaststätten gesucht

Das offizielle Elberadweg-Handbuch erlebt Anfang 2016 eine aktualisierte Neuauflage. Es gehört zu den gefragtesten Werbemitteln im touristischen Bereich und wird von der weiterhin zunehmenden Anzahl an Radtouristen als wichtigstes Planungswerkzeug rege genutzt. Die jährliche Auflage beläuft sich auf 260.000 Hefte, die kostenfrei an interessierte Radfahrer verteilt werden.

Zielgruppenspezifisch und kompakt - im Lenkertaschenformat - präsentiert sich darin der nach wie vor beliebteste Radfernweg Deutschlands von seiner informativen Seite mit Hinweisen zu Sehenswürdigkeiten und zugehörigen Kartenausschnitten zwischen Elbquelle und

Flussmündung. Dazu kommen Empfehlungen von derzeit mehr als 500 Beherbergungsbetrieben und Einkommöglichkeiten an der ca. 1000 Kilometer langen länderübergreifenden Radstrecke.

Ihr Unternehmen ist ebenfalls radfreundlich und nicht weiter als 2,5 Kilometer vom Radweg entfernt? Dann melden Sie sich bis zum 04. September 2015 bei der Koordinierungsstelle Elberadweg Mitte und seien Sie im Handbuch 2016 mit dabei!

Kontakt: Koordinierungsstelle Elberadweg Mitte, c/o Magdeburger Tourismusverband Elbe-Börde-Heide e.V., Domplatz 1b, 39104 Magdeburg, Tel. 0391 738790 mitte@elberadweg.de

Tag der offenen Tür in der Villa Krötenhof

Am Sonntag, 27. September, veranstaltet die Villa Krötenhof einen Tag der offenen Tür und möchte an diesem Tag auf die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung für Jung und Alt in der Einrichtung aufmerksam machen.

Geplant ist u.a. ein Bühnenprogramm der Gruppen, die dem Krötenhof angeschlossen sind. Die großen und kleinen Gäste können sich kreativ bei verschiedenen Aktionen betätigen, so beim Patchwork oder bei der Kunst des Papierfaltens Origami. Man kann sich über weitere Kurse informieren und die Gründerzeitvilla besichtigen.

Beginn der Veranstaltung ist 14:30 Uhr, das Ende ist gegen 17:00 Uhr vorgesehen. Für das leibliche Wohl sorgt der Kulturvilla e.V. und der Verein KULT.

"Die Elbe im Fluss"

Elbekirchentag erstmals in Dessau

Der traditionsreiche Elbekirchentag findet in diesem Jahr erstmals in Dessau statt. Zur achten Auflage am Sonnabend, 12. September, laden die Gemeinden der Dessauer "Region an der Elbe", unterstützt durch die Evangelische Landeskirche Anhalts, das Bistum Magdeburg, die Evangelische Akademie Wittenberg, die Stadt Dessau-Roßlau und Bürgerinitiativen ein. Stattfinden wird der Elbekirchentag rund um das Kornhaus. Die erste Auflage hatte 2008 in Coswig (Anhalt) stattgefunden.

Die Evangelische Landeskirche Anhalts engagiert sich seit über zwei Jahrzehnten für den Schutz der Elbe. Ihr Anliegen ist es, zwischen unterschiedlichen Interessen etwa von Wirtschaft, Tourismus und Naturschutz zu vermitteln und den verschiedenen Standpunkten Gehör zu verschaffen. Dazu sollen die Elbe-Kirchentage beitragen. Bei vielen Menschen der Region ist das Anliegen, die Elbe als Fluss und Teil der Schöpfung zu sehen und nicht auf eine Wasserstraße zu reduzieren, tief im Bewusstsein verankert. Der 8. Elbekirchentag wird an der Traditionsgaststätte "Kornhaus",

die direkt an der Elbe liegt, mit einer Podiumsdiskussion eröffnet. Teilnehmen werden Politiker, Fachleute und Bürger. Sie werden über die Zukunft der Elbe und einen neuen Umgang mit dem Fluss diskutieren. Am Nachmittag sollen mit geführten Wanderungen die Elbauen erkundet werden, um die Besonderheiten dieser schützenswerten Kulturlandschaft unmittelbar zu entdecken. Allen Besuchern aus den Elbegemeinden, den Bürgerinitiativen und den Verbänden von Dresden bis Cuxhaven wird nach dem Kaffee auf der großen Wiese an der Christuskirche die Möglichkeit zum Austausch an verschiedenen Thementischen geboten. Mit einem ökumenischen Elbegottesdienst wird der Tag abgeschlossen.

Für Interessenten werden am Sonntag, 13. September, Ausflüge zu besonderen Orten in den landschaftlich und touristisch einmaligen UNESCO-Welterbestätten angeboten: dem Dessau-Wörlitzer Gartenreich und dem Biosphärenreservat Mittlere Elbe. Plakate und ein Faltblatt mit dem detaillierten Programm sind in Vorbereitung. www.elbekirchentag.de

Villa Krötenhof

Pablo Miró im Konzert

Argentinische Weltmusik am 25. September, 20:00 Uhr in der Villa Krötenhof in Dessau, Wasserstadt 50, Einlass: 19:30 Uhr

Mit unverwechselbarer, warmer und erdiger Stimme singt und spielt der Argentinier Pablo Miró seine Songs. Die Musik ist melodios, mal melancholisch, voller Lebendigkeit und eindringendem Rhythmus, stets von einer positiven Grundstimmung geprägt. Die Presse vergleicht ihn oft mit Victor Jara (Chile) oder Silvio Rodriguez (Cuba). Beeinflusst von dem musikalischen Reichtum seines Heimatlandes und dem gesamten Süden Südamerikas. Pablo Miró ist Preisträger des Deut-

schen R&P Preises 2013 und mehrerer Kleinkunstpreise. Mit Konzerten im In- und Ausland konnte er sich als Singer & Songwriter, virtuoser Instrumentalist in der Weltmusikszene profilieren. Viele seiner Songs instrumentiert er nicht nur mit traditionellen einheimischen Instrumenten, wie der Charango, sondern auch mit der Gitarre. Ihm gelingt der selbstverständliche Crossover zwischen Argentinien und Europa, und so wird er zum authentischen Vermittler zwischen diesen Welten.

Kartenvorbestellung bitte unter Telefon: 0340-212506 oder per E-Mail: jks-gruhn@dessauweb.de

Fairplay Soccertour

Jugendklub Zoberberg beim Bundesfinale dabei

Auf nach Rügen! So lautete das viel umjubelte Motto für Jugendliche des Jugendklubs Zoberberg nach der Qualifikation beim Landesfinale Sachsen-Anhalt der Sparkassen Fairplay Soccertour 2015. Diese fand Anfang April in Magdeburg statt, nachdem sich die Jugendlichen bereits in der Vorrunde in Dessau-Roßlau durchsetzen konnten. Drei Mannschaften des Freizeitentrums "Jugendclub Zoberberg", bei der sogar die U14 den Titel des Landesmeisters mit nach Dessau-Roßlau brachte, schafften es damit, sich für das Bundesfinale zu qualifizieren.

In Prora auf der Insel Rügen fand nun am letzten Juliwochenende das dreitägige Bundesfinale der Fairplay-Soccer-Tour 2015 statt.

Die Fairplay Soccer Tour ist ein bundesweit angelegtes Integrations- und Präventionsprojekt der Ostdeutschen Sparkassen sowie der Deutschen Soccer Liga e.V., bei dem neben sportlichen Wettkämpfen auf dem Streetsoccercourt, die Fairness und das Miteinander an oberster Stelle stehen.

Über 15.000 Kinder und Jugendliche aus 6 Bundesländern beteiligten sich an den Wettkämpfen bei mehreren Vorentscheiden rund um

das runde Leder und ermittelten beim Bundesfinale die besten und fairsten Mannschaften unter sich. Neben den Turnieren in mehreren Altersklassen gab es für die über 2.000 TeilnehmerInnen und BegleiterInnen in Prora aus dem In- und Ausland jede Menge gute Unterhaltung sowie Musik und Workshops abseits der großen Zeltlager. Dabei schlugen sich unsere Dessau-Roßlauer Mannschaften vom Jugendclub Zoberberg sehr wacker. Der Landesmeister, die U14, konnte dabei besonders wieder mit dem Viertelfinaleinzug glänzen, bei dem man erst am späteren Sieger des Turnieres scheiterte. Damit zählte man zu den besten 8 aus ca. 400 Mannschaften, die sich in dieser Alterskategorie während der Tour versucht hatten. Auch die anderen 2 Mannschaften unserer Einrichtung präsentierten unsere Stadt in Sachen Fairness und Fußball würdig.

Der Jugendklub möchte sich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich bei der Sparkasse Dessau für finanzielles Engagement und ihre Mühe bedanken. Ohne deren großzügige Unterstützung wäre diese tolle Erfahrung für alle Beteiligten nicht möglich geworden.

Zwiebeltürme und unendliche Weiten - Anhaltische Kammermusiktage vom 11. bis 19. September 2015

Programm

Eichenkranz Wörlitz, 11.09., 19 Uhr: Eröffnungskonzert - Zwiebeltürme und unendliche Weiten; Opernarien von Tschaikowsky, Rimsky-Korsakov u. a.; Anna Grechishkina (Foto), Sopran, Olga Gollej, Klavier



Aula Lindenberg / Lutherstadt Wittenberg, 12.09., 15 Uhr: Familienkonzert - Bilder einer Ausstellung Russische Märchen musikalisch erzählt; Frank-Immo Zichner, Klavier, Michael Sens, Moderation

Vockerode Gartenreichkirche, 13.09., 16 Uhr: "Akkordeon-Reise - Zwischen Don und Baikal" Ballett-Musiken: Nussknacker, Liebe zu den drei Orangen, Gajaneh u.a.; Akkordeon-Trio "Herzog"

Eichenkranz Wörlitz, 18.09., 19 Uhr: "Dem Andenken eines großen Künstlers" Tschaikowsky "Klaviertrio in a-Moll", Beethoven Klaviertrio op. 70/2; Schweizer Klaviertrio

Eichenkranz Wörlitz, 19.09., 19 Uhr: "Zu Gast bei den Romanows" - Dinner-Konzert; Tanejew "Klavierquintett op. 30"; Leipziger Streichquartett, Olga Gollej, Klavier
Inklusive eines 4-Gänge-Menüs mit Getränkeauswahl, serviert vom Ringhotel "Zum Stein"

Informationen und Kartenservice unter:
Telefon 0341 - 14 990 900 oder
tickets@anhaltische-kammermusiktage.de
www.anhaltische-kammermusiktage.de

Stadtpark in Bewegung im September

Samstag, 05. Sept.: 11.00 Uhr: 25 Jahre Behindertenverband

Sonntag, 06. Sept., 11.00 Uhr: Casper im Park (Puppentheater)

Samstag, 12. Sept., 09.00 Uhr:
Stadtpark-Babybörse mit Kinder-/Mädchenflohmarkt

Sonntag, 20. Sept.: 15.00 Uhr: Lesung mit dem "Freien deutschen Autorenverband" (Restaurant "Teehäuschen")

Jeden Donnerstag, 18.00 Uhr: Boule spielen (in der Nähe des Wilhelm-Müller-Denkmal)

Montag bis Freitag, 13.00-19.00 Uhr: Stadtpark-Spielebox und kleine Parkbibliothek; Liegestühle, Tische, Stühle, Bänke, Sonnenschirme, Großfeldschachfiguren, Spiele, Tischtennis, Badminton, Grill, Bälle, Kleinfeldfußballtore stehen zur Verfügung

Kontakt zum Stadtparkmanager:

Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Kultur, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau; kulturamt@dessau-rosslau.de
Büro: 03 40-2042041 Fax: 0340-2042941
oder Stadtparkbüro, Willy-Lohmann-Straße 14d

Veranstaltungsreihe "Unser Thema - Ihre Gesundheit"

"Das ist ja un-erhört! - Das aggressive Kind und ich"

Fachvortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Unser Thema - Ihre Gesundheit" mit Joachim Perlberg, leitender Oberarzt der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ -psychosomatik/ -psychotherapie in der Lutherstadt Wittenberg

Thema: "Das ist ja un-erhört!! - Das aggressive Kind und ich"

Zeit: Mittwoch, 16.09., 17:00 Uhr

Ort: Hörsaal des Umweltbundesamtes, Wörlitzer Platz 1,

Veranstalter: Gesundheitsamt der Stadt Dessau-Roßlau, AOK Sachsen-Anhalt, BARMER-GEK Dessau, Städtisches Klinikum Dessau, Diakonissenkrankenhaus Dessau, die Apotheke im Dessau-Center, die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen und die kardiologische Praxis von Frau Dr. Rybak

Aggressives Verhalten von Kindern und Jugendlichen kann viele Gesichter haben. Angriffe richten sich gegen andere Menschen, Strukturen, Gegenstände oder äußern sich in selbstzerstörerischem Handeln ("Autoaggression"). Zeigt ein Kind aggressives Verhalten nach außen, wird dies von der Umwelt häufig als provokativ, störend und "unerhört" empfunden. Dabei wird der eigentliche Grund für dieses grenzverletzende Verhalten von den Erwachsenen zumeist gar nicht gesehen und bleibt un-erhört. Treten diese Situationen öfter auf, kommen Eltern, Erzieher und Lehrer rasch an ihre Belastungsgrenzen. Durch das manchmal anhaltende Gefühl, sowieso nicht verstanden zu werden, verschließen sich die betroffenen Kinder und Jugendlichen,

sind von ihren Bezugspersonen enttäuscht und reagieren teilweise umso stärker mit Grenzverletzungen und Aggression - oder mit depressivem Rückzug.

Als Ärztlicher Leiter der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ -psychosomatik/ -psychotherapie in der Lutherstadt Wittenberg arbeitet Oberarzt Joachim Perlberg regelmäßig mit Kindern und Jugendlichen, deren aggressives Verhalten für ihre Umwelt eine Zumutung darstellt. In seinem Fachvortrag, dem sich eine hoffentlich lebhaft Diskussion anschließt, beleuchtet er mögliche Ursachen aggressiver Verhaltensweisen und beschreibt das Thema aus psychodynamischer Sicht. An Fallbeispielen zeigt er die Möglichkeiten, aber auch Grenzen der Arbeit auf und regt den Besucher zur Reflexion seiner eigenen Reaktionen an. Hinweise zum aggressionsmindernden Verhalten durch Deeskalation auf der Beziehungsebene zwischen Kind und Erwachsenen runden den Vortrag ab, von dem jedoch keine pädagogischen Tipps erwartet werden sollen. Statt allgemeingültiger "Wahrheiten" ist Perlbergs zentrales Thema, dass die Antwort auf Aggression und Autoaggression bei den Kindern unsere Zuwendung und Beziehungsangebote sein müssen, statt mit Ausgrenzung und Gegenaggression zu reagieren.

Der Besuch des Fachvortrages ist kostenfrei. Eine Platzreservierung ist unter der gebührenfreien Hotline der Apotheke im Dessau-Center unter 08 00 222 50 50 möglich.

Kunstaussstellung

Brau.ART 2015 "Ansichtssache"

Es ist wieder soweit: Herzlich lädt der brau.ART e.V. vom 5. bis 20. September 2015 in die Alte Brauerei zur siebenten brau.ART ein. Zu sehen gibt es Malerei und Grafik von Dieter Bankert, Jan Büchting, Fridolin M. Kraska, Marion Münzberg, Olaf Rammelt, Gerhard Tetzlaff und Michael Zabel, keramische Plastiken von Fred Giese und Christine Rammelt-Hadelich, Fotografie von Marko Schoeneberg und Ulrike Widmann, Digital Art und Illustration von Oliver Prill und Luise Henriette Rammelt sowie Fotocollagen von Detlef Münnich, Gestaltungen in Holz von Jürgen Ludwig und Timm Scharge, Textilkunst von Sylke Dallach und Monika Ratzka, Schmuckgestaltung von Miriam Schumann sowie Metallgestaltung und Malerei von Siegfried Appelt. Akustisch sind Kompositionen von Torsten Scharwächter erlebbar.

Wie bereits im vergangenen Jahr zeigen die Künstlerinnen und Künstler neben freien Arbeiten auch Themenbezogenes unter dem Titel "ANSICHTSSACHE" im Maschinen- und im Kesselhaus der Schultheiß-Brauerei. Subjektive Betrachtungen sollen zu Diskussionen anregen, Gesehenes in Frage stellen und zum Wechsel von Blickwinkeln anregen. Hier gilt es Meinungen zu vertreten, sich in Andersdenkende hineinzuversetzen und feste Meinungen ins Wanken zu bringen. Gehen Sie auf Entdeckungsreise und lassen Sie sich überraschen,

was bei der brau.ART "ANSICHTSSACHE" ist.

Wie bereits in den vergangenen Jahren betreuen die Künstler die Ausstellung in wechselnder Reihenfolge und laden gern zu Gesprächen in lockerer Atmosphäre ein.

Die Ausstellung, zu der ein Katalog erscheint, ist nach der feierlichen Eröffnung am 5. September, um 15 Uhr täglich bis zum 20. September 14 bis 18 Uhr, freitags bis 20 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Unterstützt wird die brau.ART 2015 durch die Kreativwirtschaft Sachsen-Anhalt und weitere kunstinteressierte Sponsoren und Förderer.

Vernissage am Samstag, den 5. September 2015, 15 Uhr, in der Alten Brauerei

Ausstellungsrundgang mit den Künstlern am Freitag, den 11. September 2015, 18.30 Uhr
Lesung des Autoren und Literaturkreis "Wilhelm Müller" am Samstag, den 12. September 2015, 15 Uhr

Kuratorenführung am Freitag, den 18. September 2015, 18.30 Uhr
Finissage am Sonntag, den 20. September 2015, 15 Uhr
Zusätzliche Führungen sind nach telefonischer Voranmeldung bei Marion Münzberg (0340-6611428) oder per E-Mail (info@brauart-dessau.de) für Gruppen ab 15 Personen möglich.

Weitere Informationen unter www.brauart-dessau.de.

Wochen gelebter Demokratie 2015

Toleranz ist das diesjährige Thema

Auch in diesem Herbst lädt das Netzwerk GELEBTE DEMOKRATIE (NGD) wieder alle Interessierten zu den WOCHEN GELEBTER DEMOKRATIE ein. Thema der in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt initiierten Veranstaltungsreihe, die unter Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Stadt Dessau-Roßlau, Peter Kuras, steht und in Trägerschaft des Offenen Kanal (OK) Dessau realisiert wird, ist Toleranz. Dabei soll den Fragen nachgegangen werden, wie tolerant die Stadtgesellschaft, die diesbezüglich auf ein reiches kulturelles Erbe zurückblickt, heute ist und welche Werte sie verfolgt. Dessau hat sich in seiner Geschichte in vielerlei Hinsichten, gerade unter den jeweiligen Zeitgenossen, einen guten Ruf als eine vielbeachtete tolerante Stadt aufgebaut. Erinnert sei an die systematische Ansiedlung jüdischer Menschen im 17. Jahrhundert, die aufklärerische Politik von Leopold III. Friedrich Franz, Fürst und Herzog von Anhalt-Dessau, der mit seinem Landesverschönerungsprogramm das Gartenreich Dessau-Wörlitz schuf, an das Bauhaus oder an Persönlichkeiten wie den Philosophen Moses Mendelssohn und den Komponisten Kurt Weill. Folgerichtig ist anlässlich des 800-jährigen Jubiläums der Stadtgeschichte Dessaus im Jahr 2012 die Toleranz als Bindeglied zwischen den Epochen in den Mittelpunkt der Feierlichkeiten gerückt.

An diesem Erbe soll nun die bürgerliche Debatte angeknüpft werden. Denn in einer immer vielfältigeren Gesellschaft spielt Toleranz eine wachsende Rolle. Wie in anderen

Städten und Landkreisen wächst die Zahl der Flüchtlinge auch in Dessau-Roßlau. Trotz seit Jahren praktizierter dezentraler Unterbringung der Geflüchteten und somit ihrer unmittelbaren Anbindung an die Stadtgesellschaft stehen die Stadt und ihre Bürger vor der großen Herausforderung, sich mit der rasanten Veränderung des Gesellschaftsbildes ernsthaft auseinander zu setzen.

Fachvorträge, Interviews, Diskussionsrunden, praktische Workshops und eine Sendereihe im Offenen Kanal Dessau, die am 21. September startet, laden dazu ein, sich über die Thematik zu informieren und auszutauschen.

Die erste Veranstaltung findet am 29. September 2015, um 18:00 Uhr unter dem Motto "Was ist Toleranz?" im Georgenzentrum statt. Praxisseminare in den Schulen folgen. Höhepunkt der Veranstaltungsreihe wird am 12. November 2015 die Netzwerkkonferenz sein, bei der Experten und Bürger miteinander debattieren können.

Die WOCHEN GELEBTER DEMOKRATIE, die das Netzwerk seit 2011 mit einem jährlich wechselnden Schwerpunktthema durchführt, haben den Anspruch, Bürger und andere lokale und regionale Akteure für das Netzwerk GELEBTE DEMOKRATIE und für eine vitale demokratische Alltagskultur zu interessieren und zu gewinnen. Das Netzwerk GELEBTE DEMOKRATIE besteht aus etwa 50 Institutionen und aktiven Einzelpersonen.

Weitere Informationen: www.gelebtedemokratie.de // www.ok-dessau.de

Landesinitiative "Fachkraft im Fokus"

Alternative Fachkräftepotenziale identifizieren und effektiv nutzen

Wir werden älter und wir werden weniger. Auch Sachsen-Anhalt steht vor der Herausforderung, den Folgen des demografischen Wandels entgegenzuwirken und sich als attraktiver Lebens- und Arbeitsort zu präsentieren.

Die aus dem Fachkräftesicherungspakt des Landes Sachsen-Anhalt entwickelte Landesinitiative "Fachkraft im Fokus" hat in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg mit dem Thema „Beschäftigungscheckup“ einen regionalen Schwerpunkt gesetzt. Sie verfolgt das Ziel, die Fachkräftesicherung voranzutreiben und die Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter*innen zu erhalten.

Beschäftigungsfähig bleiben für ein ganzes Arbeitsleben – eine Herausforderung, die für die heutigen

Erwerbstätigen zunehmend an Bedeutung gewinnt. Auch wenn in einem Unternehmen gegenwärtig nicht viele Mitarbeiter*innen der Zielgruppe der über 55-Jährigen beschäftigt werden, so altert die Belegschaft Tag für Tag. Im modernen Wirtschafts- und Arbeitsleben sind Menschen gefragt, die kompetent und fit, eigenverantwortlich, kooperativ und lernfähig sind. An dieser Stelle setzt das Handlungsfeld von „Beschäftigungscheckup“ an. Im Rahmen dessen unterstützen wir Sie dabei, Ihr Unternehmen attraktiv zu gestalten und zeigen Ihnen Handlungsmöglichkeiten für eine systematische und lebensphasenorientierte Personalpolitik auf. Bei Bedarf lotsen wir Sie zu den entsprechenden Expert*innen. Außerdem beraten wir Sie zum gezielten Einsatz von Weiterbil-

dungs- und Fördermöglichkeiten. Die Berater*innen der Landesinitiative geben älteren Beschäftigten in Unternehmen anhand von individuellen Analysen einen Überblick über die eigenen Potenziale und zeigen daraus resultierende Risiken und Chancen der Beschäftigungsfähigkeit auf. Unser Anspruch ist es, individuelle und passgenaue Strategien für Ihren speziellen Bedarf zu entwickeln, so dass alle im Unternehmen davon profitieren. Kontaktdaten der Regionalberaterin für Dessau-Roßlau: Katja Henne, Tel: 0152 3203 1009, E-Mail: henne@fachkraft-im-fokus.de.

Weiterhin unterstützt die Landesinitiative "Fachkraft im Fokus" Unternehmen bei der Personal- und Organisationsentwicklung sowie bei der Mitarbeitergewinnung und -bindung. Zu Fragen der Karrierepla-

nung, der Weiterbildungsförderung sowie der Zu- und Rückwanderung nach Sachsen-Anhalt stehen die Beraterinnen der Landesinitiative jeder Privatperson zur Verfügung. Durch individuelle Kompetenzanalysen verhilft sie hochqualifizierten Flüchtlingen zu bedarfsgerechten Bleibestrategien. In den Regionen wird die Transparenz zwischen vorhandenen Netzwerken gefördert und die Weiterentwicklung der Willkommenskultur unterstützt.

Weitere Informationen unter www.fachkraft-im-fokus.de. Die Landesinitiative Fachkraft im Fokus wird umgesetzt im Auftrag des Ministeriums für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt und wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landes Sachsen-Anhalt und der Bundesagentur für Arbeit gefördert.

Ehrenamtsprogramm

Netzwerk "Engagierte Stadt"

Oberbürgermeister Peter Kuras übernimmt Schirmherrschaft für Dessau-Roßlauer Netzwerkprogramm

Der Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau, Peter Kuras, übernimmt die Schirmherrschaft für das Ehrenamtsprogramm "Dessau-Roßlau - Eine Stadt des vielfältigen Engagements", mit dem sich der AWO Kreisverband Dessau-Roßlau e.V. beim bundesweit ausgeschriebenen Netzwerkprogramm "Engagierte Stadt" beworben hat. Ende August bekommt der Kreisverband mitgeteilt, ob das Projekt starten kann.

OB Peter Kuras: "Eine künftige Priorität für die Stadtverwaltung wird sein, ehrenamtliches Engagement noch mehr zu fördern, zu unterstützen und vor allem Wert zu schätzen. Entscheidend ist, dass wir Ehrenamtlichen dabei auf Augenhöhe begegnen und das Ehrenamt nicht als Konkurrent, sondern als gleichberechtigten Partner betrachten. Da ist es nur gut, wenn sich die Ehrenamtlichen miteinander vernetzen und somit noch deutlicher in Erscheinung treten."

Daniel Kutsche: "Die Übernahme der Schirmherrschaft durch den Oberbürgermeister, verstehen wir als Wertschätzung des Ehrenamtes und des Engagements - aber auch als Bestätigung der Wichtigkeit einer guten Vernetzung unter den

Akteuren der Stadt."

Das Vorhaben ist kein "weiteres Projekt"

Akteure innerhalb der Stadt sollen durch das Vorhaben besser vernetzt, Kräfte gebündelt und Doppelstrukturen vermieden werden. Außerdem sollen so, im Verbund zahlreicher Engagierter und Kooperationspartner, gemeinsam Projekte im Bereich der Integration, Flüchtlingsarbeit und Willkommenskultur gestärkt, weiterentwickelt und unterstützt werden.

Viele Kooperationspartner bereits im Boot

Dem Programm wird bereits jetzt eine große Bedeutung für Dessau-Roßlau beigemessen. Bis jetzt gingen beim Programmbüro des AWO Kreisverbandes in der Parkstraße bereits die Kooperationszusagen der Deutschen Angestellten Akademie (DAA), der Euro-Schulen Dessau-Aken, des Jobcenters Dessau-Roßlau, des Landesnetzwerkes der Migrantenselbstorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSAs), des Multikulturellen Zentrums Dessau e.V., von vier Projektgruppen im Netzwerk gelebte Demokratie (PG Aktiv gegen Rechts, PG Bürgerhaushalt, PG Demokratische Debatte, PG Vielfalt im Dialog) und des Offenen Kanals ein. Hintergrundinformationen zu "Engagierte Stadt" unter www.engagiertestadt.de

Erika Rosenberg zu Gast im Palais Dietrich

Begegnungen mit Emilie Schindler und Papst Franziskus

Im Rahmen zweier Kooperationsveranstaltungen laden das Alternative Jugendzentrum und die Anhaltische Landesbücherei Dessau mit ihrem Förderverein am 24. September, um 18.30 Uhr und am 27. September, um 15 Uhr in die Wissenschaftliche Bibliothek in der Zerbster Straße 35 ein. Akteurin beider Veranstaltungen ist Prof. Erika Rosenberg.

Die Schriftstellerin, Dolmetscherin, Übersetzerin und Journalistin ist auf Einladung des Alternativen Jugendzentrums im Rahmen der Interkulturellen Wochen erneut in Dessau zu Gast. Erika Rosenberg wurde als Tochter deutscher Juden in Buenos Aires, Argentinien, geboren und lebt bis heute dort. Ihre Eltern, ein Jurist und eine Ärztin, waren 1936, noch vor dem Holocaust, nach Argentinien geflohen.

In der ersten Veranstaltung am 24.9. handelt es sich um einen Vortrag mit anschließendem Gespräch unter dem Titel "Emilie Schindler - die vergessene Frau an der Seite von Oskar Schindler". Emilie Schindler, die genauso wie ihr Mann Oskar ihr Leben einsetzte, um über 1300 Juden während der Naziherrschaft vor dem sicheren Tod zu retten, lebte nach dem Krieg, jahrzehntlang fast völlig vergessen, in Argentinien. Nach einem Leben in großer Armut erhielt sie, erst sehr viel später als ihr Mann, finanzielle Unterstützung und offizielle Ehrungen besonders von israelischer und deutscher Seite. Erika Rosenberg hat es sich u. a. zur Aufgabe gemacht, auf die herausragende

Rolle der Emilie Schindler, die sie 1990 kennen lernte, aufmerksam zu machen. Ihre intensiven Gespräche führten nicht nur zu einer Freundschaft, sondern auch zu über 70 Stunden Tonbandaufnahmen, aus denen sie 1997 die Biographie "In Schindlers Schatten" fertigte. Unter den Titeln "Ich, Emilie Schindler" sowie "Ich, Oskar Schindler" veröffentlichte Erika Rosenberg weiterhin die überarbeiteten Biographien der Schindler-Witwe.

Die zweite Veranstaltung am 27.9., eine Lesung mit Gespräch, steht unter dem Titel "Als ich mit dem Papst U-Bahn fuhr". Seit über zwei Jahren ist der aus Argentinien stammende Papst Franziskus Oberhaupt der katholischen Kirche. Erika Rosenberg begegnete ihrem Landsmann mehrfach in der U-Bahn, als Jorge Mario Bergoglio noch Erzbischof von Buenos Aires war. Als Jüdin beeindruckte sie damals zunächst sein Einsatz für den interreligiösen Dialog, da die katholische Kirche in Argentinien eher als reaktionär zu beurteilen war. Für das 2015 erschienene Buch "Als ich mit dem Papst U-Bahn fuhr", in dem sie humorvoll ein Bild des "Papstes zum Anfassen" zeichnet, interviewte sie zahlreiche Wegbegleiter und Familienangehörige und begegnete Papst Franziskus zweimal in Rom.

Zu beiden Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

Das Alternative Jugendzentrum führt mit Prof. Erika Rosenberg noch drei weitere Veranstaltungen in Dessau-Roßlauer Schulen durch.

INKA präsentiert "ATLANTIS"



Im September präsentiert der Orientalische Tanzverein INKA an zwei Veranstaltungstagen seine neue Bühnenshow "ATLANTIS". Neue Choreografien in schillernden Kostümen in allen Farben des Meeres mit Musik und Licht werden die Augen zum Leuchten bringen.

Wann? Freitag, 26.9., und Samstag, 26.9.; Einlass: 18.00 Uhr / Beginn: 19.00 Uhr / Ende: ca. 22.30 Uhr

Wo? Festsaal Burg Reina / Burgreinaer Straße 1 / Großkühnau

Karten? www.INKA-Tanz.de oder in der Tourist-Information,

Tel. 0340 / 2041442

VERLAG WITTICH

Jetzt habe ich endlich den richtigen
Friseur gefunden – natürlich ...
in unserem Amtsblatt

Amtsblatt für die Stadt Dessau-Roßlau

– Amtliches Verkündungsblatt –

Seite 19



Dessau-Roßlau, 29. August 2015 · Ausgabe 9/2015 · 9. Jahrgang

Öffentliche Auslegung

Die DESWA GmbH hat für die Straßen Gasterstädtweg, Jüterbogweg, Limbergweg, Röntgenstraße, Heidebrückenweg, Brombeerweg und Mittelweg in der Stadt Dessau-Roßlau, Planunterlagen für die Erneuerung ihrer Anlagen der medientechnischen Ver- und Entsorgung erarbeitet.

in Dessau:

Gasterstädtweg

Erneuerung Mischwasserkanal

Jüterbogweg, Limbergweg und

Röntgenstraße (zwischen Jüterbogweg und Meister-Knick-Weg)

Erneuerung Mischwasserkanal

Erneuerung Trinkwasserleitung

Heidebrückenweg und Brombeerweg (zwischen Holunderweg und Bocksbrändchen)

Erneuerung Mischwasserkanal

in Roßlau:

Mittelweg (zwischen Waldfrieden und ehemaliger Kaufhalle)

Erneuerung Mischwasserkanal

Die Mischwasserkanäle dienen neben der Ableitung des Schmutzwassers auch der Entwässerung der Straße.

Die Kosten für die Erneuerung der Straßentwässerung als Teileinrichtung der Straße sind gemäß Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Dessau-Roßlau vom 10.12.2008 (mit 1. Änderung v. 30.01.2013) straßenausbaubeitragsfähig.

Gemäß § 27a VwVfG werden die Planunterlagen für die Dauer der Auslegung zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau: www.dessau-ross-lau.de, unter der Rubrik Termine und Bekanntmachungen „Amtliche Bekanntmachung“ veröffentlicht.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann während der Auslegungsfrist Bedenken und Anregungen vorbringen. Diese Bedenken und Anregungen können bei der

Die Planunterlagen liegen in der Zeit

vom 07.09.2015 bis 07.10.2015
in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1
in Roßlau, Erdgeschoss, 06862 Dessau-Roßlau

Stadt Dessau-Roßlau
PF 1425
06813 Dessau-Roßlau
schriftlich oder bei der

während der Dienststunden zu folgenden Zeiten:

Montag und Mittwoch	8.00 - 12.00 und 13.30 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr

Stadt Dessau-Roßlau
Tiefbauamt
Finanzrat-Albert-Straße 1
06862 Dessau-Roßlau

und gleichzeitig in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek, Zerbster Straße 10 in Dessau, 06844 Dessau-Roßlau, in den Zeiten:

Montag	10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Dessau-Roßlau, den 03.08.2015

Peter Kuras
Oberbürgermeister



Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Öffentliche Bekanntmachung

Die 6. Sitzung der Regionalversammlung in der IV. Wahlperiode findet am Freitag, dem 18. September 2015, um 09.00 Uhr im Sitzungssaal der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, statt. Schwerpunkte der Sitzung werden sein:

- Sachlicher Teilplan „Nutzung der Windenergie in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ - Abwägung der Anregungen und Bedenken zum 1. Entwurf und Entscheidung über Notwendigkeit eines weiteren Entwurfes
- Informationen der Geschäftsstelle
- Sonstiges
- Anfragen der Vertreter der Regionalversammlung

gez. Kuras
Vorsitzender

Stadtarchiv Dessau-Roßlau

Fundstück des Monats September

Zu den bekanntesten Ensemblemitgliedern des Dessauer Theaters gehörte der Kammersänger und Regisseur Dr. Hanns Nietan (1882-1950). Der in Sigmaringen geborene Sänger gastierte 1904 erstmals in Dessau und wurde daraufhin fest verpflichtet. 1912 wurde ihm der Titel Herzoglich-Anhaltischer Kammersänger verliehen, und 1916 erhielt er eine feste Anstellung auf Lebenszeit in Dessau.



In verschiedenen Rollen war Hanns Nietan 24 Jahre lang auf der Dessauer Theaterbühne präsent, er gab auch Gastspiele an den großen Theaterhäusern Europas, führte Regie und war von 1912 bis zu seinem Tod 1950 als Musikerzieher in Dessau tätig. 1929 verließ er das Dessauer Theater, wurde kurzzeitig Teilhaber des Leipziger Komödienhauses, musste jedoch wegen

eines Augenleidens seinen Beruf aufgeben und zog sich nach Dessau zurück. Hier starb er am 5. Oktober 1950. Im Stadtarchiv Dessau-Roßlau werden verschiedene Unterlagen aus seinem Nachlass aufbewahrt. Darunter befinden sich Autogrammkarten und Tonaufnahmen (Grammophonplatte), die als "Fundstück des Monats September" ab 1.9. zu den Öffnungszeiten im Stadtarchiv zu sehen und zu hören sind.

Stadtarchiv Dessau-Roßlau, Lange Gasse 22, Tel.: 0340/215550

Web: www.stadtarchiv.dessau.de
Besuchen Sie uns auch auf Google+ unter stadtarchiv.dessau-rosslau.de

Öffnungszeiten:

Mo nach Vereinbarung, Di, Do 8-18 Uhr, Mi 8-16 Uhr, Fr 8-14 Uhr

Stadtarchiv Dessau-Roßlau

Neue Ausstellung: Die Sonnenthals

In einer neuen Ausstellung des Stadtarchivs, die am 17. September um 19 Uhr eröffnet wird und bis zum 13. November dort zu sehen ist, wird die Geschichte einer jüdischen Familie in Dessau und ihr Wirken in der Stadt beleuchtet.

Die 1672 entstandene jüdische Gemeinde in Dessau wählte 1689 den aus Prag stammenden Meir Meika ben Isaak zu ihrem Rabbiner. Unter seinen Nachfahren befanden sich Gelehrte, Händler und Kaufleute. Seit 1822, als für die Juden in Anhalt-Dessau feste Familiennamen eingeführt wurden, führte die Familie den Namen Sonnenthal. Mit August Sonnenthal (1812-1867) trat die Familie nun auch ins Licht der nichtjüdischen Öffentlichkeit. August Sonnenthal stand lange Zeit an der Spitze der jüdischen Gemeinde. Mit August Sonnenthal und seinem Bruder Moritz begann der Aufstieg des Bankhauses Sonnenthal zu einer regional bedeutenden Privatbank, die ab 1855 ihren Sitz in einem Haus in der Steinstraße hatte. Einem erhaltenen Kassenbuch der Bank zufolge gehörten zahlreiche angesehene Bürger christlichen und jüdischen Glaubens zu ihren Kunden. Nach dem frühen Tod des Vaters übernahm Hugo Sonnenthal (Foto), der älteste Sohn, die Leitung des Bankgeschäfts. Hugo Sonnenthal (1845-1921) war im Prozess der Integration von Einwohnern jüdischen Glaubens in Dessau

eine der zentralen Persönlichkeiten. Er war langjähriger Vorsteher der Dessauer jüdischen Gemeinde und Kuratoriumsvorsitzender der wohlhabenden Cohn-Oppenheim-Stiftung bei der Gemeinde. Als Bankier und Finanzsachverständiger sowie als Stadtverordneter - einer der ersten jüdischen Stadtverordneten in der Dessauer Geschichte - genoss er in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft der Stadt hohes Ansehen. Er hatte großen Anteil an der Errichtung eines Denkmals für Moses Mendelssohn auf dem Bahnhofsvorplatz (1890), an der Finanzierung des Rathausneubaus (1901) und am Neubau der Dessauer Synagoge in der Steinstraße (1908).

Im Jahr 1896 erwarben Hugo Sonnenthal und seine Frau Adele ein Haus mit Grundstück in der Kavaliertstraße, unmittelbar neben dem Gebäude des Hoftheaters gelegen. Sie ließen hier ein dreigeschossiges neues Wohnhaus mit barocker Ornamentik und markanter Balustrade auf dem Dach errichten. Das Haus in der Kavaliertstraße war Jahrzehnte lang der Mittelpunkt des Familienlebens. Es blieb bis 1928 in Sonnenthalschem Besitz (1945 zerstört). Mehrere Generationen der Familie Sonnenthal fanden auf



Konzerterlebnis im Mausoleum



Bereits am Vorabend des Tages des offenen Denkmals lädt der Förderverein Mausoleum am 12. September, um 18 Uhr dazu ein, die hervorragende Akustik des Kuppelbaus im Rahmen eines außergewöhnlichen Konzertes zu erleben. Mit dem „Luisentrio“ konnte der Verein ein hochkarätiges Ensemble für Flöte, Klavier und Harfe engagieren. Aline Vannuys (Foto), Wolfgang Kluge sowie Victor Hartobanu führen Stücke von Mozart, Bach, Bizet und Faure auf. Neben dem Musikerlebnis möchte der Verein auch auf den Sanierungsbedarf aufmerksam machen. Während des Konzertes müssen aus Sicherheitsgründen die Schutzhelme getragen werden.

Der Förderverein Mausoleum öffnet das Denkmal bereits ab 17 Uhr und empfängt seine Konzertgäste mit einem Glas Sekt und einem kleinen Imbiss. Beides ist im Kartenpreis von 19 € enthalten.

Weitere Infos unter www.dessau-rosslau.de.

Foto: Ruttko

dem Dessauer jüdischen Friedhof ihre letzte Ruhestätte. In den Jahren des Nationalsozialismus wurden auch diese Grabstätten geschändet und verwüstet. Nur der Grabstein des Ehepaares Hugo und Adele Sonnenthal ist heute erhalten.

Aus der Ehe von Hugo und Adele Sonnenthal gingen vier Kinder hervor: die Söhne Oskar (1874-1949), Arthur (1877-1960) und Richard (1881-1958) und die Tochter Wally (Valeska). Ihre Lebenswege sind typisch für die Schicksale deutscher Juden im 20. Jahrhundert. Keines der Kinder blieb in der Geburtsstadt Dessau. Arthur Sonnenthal emigrierte mit seiner

Familie nach 1933 in die USA. Auch Richard Sonnenthal musste Deutschland verlassen. Er lebte zuletzt im englischen Birmingham. Wally Sonnenthal heiratete den Arzt Dr. Otto Ihl und lebte mit ihm in Bad Kissingen. Dank der Ehe mit einem "Arier" konnte sie die NS-Zeit in Deutschland überleben. Dank seiner Ehe mit der Nichtjüdin Agnes, geb. Pimer (1896-1956) gelang dies auch Oskar Sonnenthal, der 1898 an der juristischen Fakultät der Universität Erlangen einen Dokortitel erworben hatte. Er starb am 8. Okto-

ber 1949 in Berlin-Wilmersdorf. Nachkommen der Dessauer Familie Sonnenthal leben heute in der Bundesrepublik, in Schweden und in Israel. Im April 2014 besuchten sieben Familienmitglieder Dessau-Roßlau. Sie verweilten an der Grabstätte von Hugo und Adele Sonnenthal auf dem jüdischen Friedhof und waren beim Vorstand der heutigen Jüdischen Gemeinde zu Gast. Brigitte Sonnenthal-Walbersdorf, die Enkeltochter von Oskar Sonnenthal, übergab dann Teile des Familiennachlasses als großzügige Schenkung an das Stadtarchiv.

Auf der Basis dieser Schenkung ermöglicht die in Kooperation mit der Moses-Mendelssohn-Gesellschaft Dessau vorbereitete Ausstellung "Die Sonnenthals - eine jüdische Familie in Dessau und ihr Wirken in der Stadt" einen ungewöhnlich genauen Blick auf eine der wichtigsten jüdischen Familien Dessaus, auf die persönlichen Schicksale von Familienangehörigen, aber auch auf deren wirtschaftliches, politisches, emanzipatorisches und kulturelles Engagement. Damit lässt die Ausstellung erahnen, welche wichtigen und integrativen Bestandteile der Dessauer Stadtgesellschaft mit der Verfolgung und Vernichtung der jüdischen Gemeinde unserer Stadt durch die Nationalsozialisten verloren gegangen sind.

Mo nach Vereinbarung, Di, Do 8-18 Uhr, Mi 8-16 Uhr, Fr 8-14 Uhr

Interkulturelle Woche 2015

Motto: "VIELFALT. DAS BESTE GEGEN EINFALT."

24.09., 18.30 Uhr, Wissenschaftliche Bibliothek, Zerbster Straße 35: Vortrag und Gespräch mit Prof. Erika Rosenberg (Argentinien) "Emilie Schindler - die vergessene Frau an der Seite von Oskar Schindler" (s. Innenteil)

25.09., 17.30 Uhr, Kiez-Kino: "Mädchen Wadja"

26.09., 10.00 Uhr, Sportplatz ESV Lokomotive Dessau: Eröffnungsveranstaltung "Sport gegen Rassismus"

9.30 Uhr: Eröffnung des Kinder-Fußballcamps durch René Tretschok

10.00 Uhr: Eröffnung (Nebenplatz) Turnier "Fußball gegen Rassismus" durch Oberbürgermeister Peter Kuras

15.00 Uhr: (Hauptplatz) Landesklasse Punktspiel ESV Lokomotive Dessau gegen Reppichau

27.09., 15.00 Uhr, Wissenschaftliche Bibliothek, Zerbster Straße 35: Lesung und Gespräch mit Prof. Erika Rosenberg (Argentinien) "Als ich mit dem Papst U-Bahn fuhr" (s. Innenteil)

28.09., 14.00 Uhr, Marienkirche Dessau: Einbürgerungsveranstaltung mit Oberbürgermeister Peter Kuras

17.30 Uhr, Georgenzentrum: "Über den Tellerrand geschaut", eine informative und kulinarische Veranstaltung zum Weltgebetstag 2016 (Weltgebetstagsland: Kuba

29.09., 11.00 bis 14.00 Uhr, Jüdische Gemeinde zu Dessau: Ausstellung von Migranten

16.00 bis 18.00 Uhr, Multikulturelles Zentrum: "Islamismus ist nicht der Islam!" - Diskussionsrunde, Vorträge und Workshop

15.00 bis 17.00 Uhr, Süd-Bowl Dessau: Bowlen mit Migranten

30.09., 16.00 Uhr, Jüdische Gemeinde zu Dessau: Vorlesung "Iraks letzte Juden - Erinnerung an Alltag, Wandel und Flucht" von Tamar Morad, Dennis Shasha und Robert Shasha

gelesen von: MdL Frank Hoffmann, MdL Holger Hövelmann, MdL Cornelia Lüddemann

01.10., 17.00 Uhr, Multikulturelles Zentrum: Was bedeutet Willkommenskultur? - Integrationslotsen und ihre Arbeit in Dessau-Roßlau

02.10., 14.00 Uhr, Villa Krötenhof: Begegnung mit Senioren

15.00 bis 20.00 Uhr, Nord-Club: Interkulturelles Familienfest

03.10., 15.00 Uhr, Multikulturelles Zentrum: Ausstellung "2+4=1 Der Weg zur deutschen Einheit"

16.30 Uhr, Multikulturelles Zentrum: Fest der Vereinigung

Zum 25. Jahrestag feiert das Multikulturelle Zentrum Dessau zusammen mit Vereinen und Migrantenorganisationen ein kleines Fest der Vereinigung.

Werkstatt Gedenkkultur in Dessau-Roßlau

Neuer Stolperstein wird am 1. Oktober verlegt

Mit der Verlegung eines neuen Stolpersteins am 1. Oktober 2015 wird an ein weiteres Opfer des NS-Regimes aus unserer Stadt dauerhaft erinnert.

Die 1908 in Dessau geborene Ida Wunderlich wuchs in einer Arbeiterfamilie auf, die in der Friedhofstraße 63 wohnte. Als Jugendliche schloss sie sich der kommunistischen Jugendbewegung an und trat später in die KPD ein. Nach der Geburt ihrer Tochter im Jahre 1930 zeigten sich bei Ida Wunderlich erste Anzeichen einer psychischen Erkrankung, die stationäre Behandlungen im anhaltischen Landeskrankenhaus Bernburg nach sich zogen. Ihr Gesundheitszustand verschlechterte sich von Jahr zu Jahr. Am 6. Juli 1940 wurde Ida Wunderlich aus dem Bernburger Krankenhaus in die für unheilbare Fälle zuständige anhaltische Landessiechenanstalt Hoym überführt.

Ida Wunderlich geriet in die Fänge des im Herbst 1939 insgeheim begonnenen "Euthanasie"-Programms der Nationalsozialisten, zu dessen Umsetzung sechs Gasordnanstalten im Deutschen Reich eingerichtet wurden. Eine befand sich in Bernburg an der Saale, wo Ida Wunderlich am 21. April 1941 mittels Kohlenmonoxid in der Gaskammer ermordet wurde.

Auf Initiative der Nachfahren von Ida Wunderlich, unterstützt vom Historiker Dr. Bernd G. Ulbrich, wird nun öffentlich an Ida Wunderlich erinnert. Im Rahmen der Aktion "Stolpersteine für Dessau-Roßlau"

der Werkstatt Gedenkkultur wird der Künstler Gunter Demnig einen "Stolperstein" verlegen, in der Friedhofstraße, wo Ida Wunderlich einst wohnte. "Stolpersteine" sind im Gehweg verlegte Pflastersteine mit beschrifteten Messingplatten, die an die Vertreibung und Vernichtung von Juden, Sinti und Roma, politisch Verfolgten, Zeugen Jehovas, Homosexuellen und behinderten Menschen in der Zeit des Nationalsozialismus erinnern (www.stolpersteine.com).

Die dort um 17 Uhr beginnende Gedenkveranstaltung wird von Schülern des Gymnasiums Philanthropium mitgestaltet, die im Vorfeld an einem außerschulischen Projekt des Alternativen Jugendzentrum e.V. Dessau teilnahmen. In Begleitung des Referendars Mario Neumann und Jana Müller vom AJZ besuchten die Jugendlichen die Tochter von Ida Wunderlich und die Gedenkstätte für Opfer der NS-"Euthanasie" Bernburg.

Mitwirkende und Unterstützer der Werkstatt Gedenkkultur, 2007 im Kiez e.V. gegründet und besonders aktiv in der Vermittlung in Schulen, sprechen zur Bedeutung der "Stolpersteine" als europaweite Aktion des Künstlers Gunter Demnig und dezentrales Denkmal im öffentlichen Raum der Stadt Dessau-Roßlau. Mahnendes Erinnern bleibt wichtig. Wir laden alle Bürger herzlich zum Gedenken am 1. Oktober, um 17 Uhr in die Friedhofstraße, nahe der Begegnungsstätte des Behindertenverbandes Radegaster Str. 1, ein.

Die Anhaltische Landesbücherei lädt ein

01.09., 14:30 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek: Bibliothekstreff - Sommerfeeling Nr. 2, Lesung zur Seniorenwoche mit den Hobbyschreibern "Federkiel"

01.09., 15:30 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek: "Die Stadtmaus und die Landmaus", Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren

01.09., 16:30 Uhr, Wissenschaftliche Bibliothek: Buchbesprechung im Lesezimmer der Kasino-Gesellschaft

03.09., 15:30 Uhr, Hauptbibliothek: "Die Stadtmaus und die Landmaus", Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren

04.09., 17:00 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek: Bibliothekstreff - Jürgen Ritschel stellt sein neues Buch "800 Jahre Roßlau - Roßlauer Geschichten von Roßlauer Bürgern" vor.

05.09., 10:00 bis 16:00 Uhr, Leopold-Carré: Seniorenmesse - Die Anhaltische Landesbücherei stellt sich vor: Mitarbeiterinnen erläutern die Ausleihe von E-Books und das Angebot an Filmen, Hörbüchern und vielem mehr. Außerdem werden die neuen Medienboxen für die Seniorenarbeit präsentiert.

10.09., 17:00 Uhr, Wissenschaftliche Bibliothek: "Auf den Spuren von Cranach in Dessau - die Cranachbibel" Veranstaltung der Gästeführerin Hiltrud Brand. Informationen und Anmeldung unter: www.gaestefuehrung-brand.de

14.09. - 17.09., täglich 17:30 bis 18:00 Uhr, Garten der Hauptbibliothek: Märchenjurte im Bibliotheksgarten "Mit Sieben-Meilen-Stiefeln um die Welt"

16.09., 15:00 Uhr, Hauptbibliothek: Abschlussfest Lesesommer XXL

17.09., 15:30 Uhr, Hauptbibliothek: "Afrika, wie ist es da", Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren

17.09., 17:00 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek: Bibliothekstreff - Die Dessauer Autorin Angelika Myohl liest aus ihrem neuen Buch "Inselgeschichten u. viel Meer"

24.09., 17:00 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek: Bibliothekstreff - Jörg Hundt, Lutz Sehmisch und der Literaturkreis "Wilhelm Müller" ehren den Maler Lucas Cranach den Jüngeren. Lesung und Vernissage zu "Cranach - beflügelt".

24.09., 18:30 Uhr, Wissenschaftliche Bibliothek: "Emilie Schindler - die vergessene Frau an der Seite von Oskar Schindler", Vortrag und Gespräch mit Prof. Erika Rosenberg aus Argentinien

27.09., 15:00 Uhr, Wissenschaftliche Bibliothek: "Als ich mit dem Papst U-Bahn fuhr", Lesung und Gespräch mit Prof. Erika Rosenberg aus Argentinien

Sprechstunde E-Book-Reader, Hauptbibliothek:

07.09. + 14.09. + 21.09. + 28.09., jeweils 16.00 bis 17.00 Uhr

Was noch?

Ausstellungen in der Ludwig-Lipmann-Bibliothek:

Keramikausstellung "Roßlau 800": Der Keramikzirkel der Roßlauer Ölmühle stellt selbst gefertigte und aus Ton gebrannte Exponate aus

Ausstellung von Modellautos im Maßstab 1:25 von Bodo Nitze, Modellbauer

"Roßlauer Ansichten": Eine Ausstellung von grafischen Blättern präsentiert und zusammengestellt von Regina und Helmut Erfurth

Anhaltisches Theater

Eröffnungskonzert zum Spielzeitbeginn



Eröffnungskonzert 2013.

Foto: Heysel

Das Anhaltische Theater startet seine 221. Spielzeit und freut sich auf das Eröffnungskonzert auf dem Theatervorplatz am 5. September, um 19 Uhr. Traditionell ist das Theater wieder Teil eines Dreiklangs, der in der ersten Septemberwoche zusammen mit der Stadt und dem Bauhaus den städtischen Raum in ganz vielfältiger Weise mit Kunst beleben wird. Bunt und schillernd wird das Programm des Eröffnungskonzerts, das das Publikum mit Ausschnitten aller Sparten aus

allen Genres der Spielzeit neugierig machen soll auf das, zu dem Theater und Orchester in der Spielzeit 2015/16 verführen wollen. Zu erleben sein werden das Musik-, Schauspiel- und Ballettensemble sowie die Anhaltische Philharmonie. Die Moderation des Abends wird Johannes Weigand übernehmen, der in Nachfolge von André Bücken mit der Spielzeit 2015/16 neuer Generalintendant des Anhaltischen Theaters ist. Am Dirigentenpult der Anhaltischen Philharmonie stehen Daniel Carlberg, der in der Spielzeit 2015/16 das Amt des Generalmusikdirektors kommissarisch übernimmt, sowie Kapellmeister Wolfgang Kluge. Im Anschluss an das Konzert geht es beim traditionellen Festumzug hinüber zum Bauhausfest.

Beliebte Melodien aus Oper, Operette und Konzert

"Machen wir's den Schwalben nach"

Auch zu Beginn seiner 221. Spielzeit lädt das Anhaltische Theater wieder zu einem abwechslungsreichen Konzernachmittag ein, der sich vor allem an das Seniorenpublikum richtet. Diesmal lautet das Motto ‚Machen wir's den Schwalben nach‘. Es ist der Emmerich-Kálmán-Operette Die Csárdásfürstin entnommen, deren Uraufführung sich im Herbst zum 100. Mal jährt. Aus diesem Grunde erklingen Ausschnitte aus dieser beliebten Operette, aber auch Melodien von Johann Strauß, Franz Lehár, Carl Millöcker und Eduard Künneke. Daneben stehen auch ein Walzer von Josef Strauß und Schlager der 30er-Jahre sowie Opern- und Konzertstücke von Verdi, Mozart sowie Rossini auf dem Programm. Besondere Beachtung verdient der Auftritt der jungen Nachwuchsgeigerin Johanna Müller aus Halle, die im vergangenen November beim in

Dessau ausgetragenen 8. Violin-Förderwettbewerb der Ostdeutschen Sparkassenstiftung einen 1. Preis gewann und daraufhin eingeladen wurde, gemeinsam mit der Anhaltischen Philharmonie zu musizieren. Sie wird Beethoven und Camille Saint-Saëns zu Gehör bringen. Ferner wirken in dem Konzert mit: KS Iordanka Derilova (Sopran), Alexandra Joel (Sopran), Cornelia Marschall (Sopran), Angelina Ruzzafante (Sopran), David Ameln (Tenor), KS Ulf Paulsen (Bariton) und André Eckert (Bass). Am Dirigentenpult der Anhaltischen Philharmonie steht Kapellmeister Wolfgang Kluge. Die Moderation übernimmt Ronald Müller.

Aufgrund der großen Nachfrage in den vergangenen Jahren findet das Konzert an insgesamt drei Sonntagnachmittagen statt: am 6. September (15 Uhr), 27. September (16 Uhr) und am 18. Oktober (15 Uhr).

Erste Premiere

Sitten und Unsitten am Theater -

Da muss Mutti ran! Komische Oper von Gaetano Donizetti

Mit Donizettis komischer Oper ist ein vergnüglicher Theaterabend gesichert! Sie war bei ihrer erfolgreichen Uraufführung 1827 in Neapel als "Farce" angekündigt worden, damit bezeichneten die Neapolitaner eine lustige Oper mit Dialogen. Inzwischen ist die quirlige Satire des Opernbetriebs zu einer der beliebtesten komischen Opern geworden, deren Funken sprühende Musik genauso wenig ihre Wirkung verfehlt wie die amüsante backstage-comedy: auf der Probe einer großen tragischen Oper geht es drunter und drüber. Sänger kämpfen um effektivere Musik für ihre Arien, wollen eitel ihre Vormachtstellung sichern oder manchmal auch davon ablenken, dass es stimmlich ein wenig kriselt. Irgendwie normaler Theateralltag, so scheint's. Erst die Mutter der zwei-

ten Sängerin bringt das Fass zum Überlaufen. Diese Mamma Agata - eine der seltenen ›Rockrollen‹ für einen Bassbariton (KS Ulf Paulsen) - setzt nicht bloß im sprichwörtlichen Sinn ihre Ellenbogen ein, um die Karriere ihrer Tochter zu beflügeln ...

In deutscher u. italienischer Sprache
Musikalische Leitung: Daniel Carlberg | Inszenierung: Holger Potocki | Bühnenbild: Markus Pysall | Kostüme: Katja Schröpfer | Choreografie: Tomasz Kajda?ski
Mit Cornelia Marschall, Angelina Ruzzafante; André Eckert, Olaf Haye, KS Ulf Paulsen, Silvio Wiesner u.v.a. | Anhaltische Philharmonie | Opernchor des Anhaltischen Theaters | Damenballett des Anhaltischen

Premiere am Freitag, 25. September 2015, 19.30 Uhr, Großes Haus

Tickets und Informationen zu den Aufführungen des Anhaltischen Theaters unter Tel. 0340/2511333 und unter www.anhaltisches-theater.de.

Neuer Tanzkurs für Kinder ab 4 Jahre

Am Freitag, 4. September, beginnt um 15.30 Uhr ein neuer Kinder-tanzkurs für Kinder. Ort: Gymnastikraum des Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrums (BBFZ) in der Erdmannsdorffstraße 03 in Dessau. Dieser Kurs von BBFZ, Villa Krötenhof und Tanzgruppe "SCHAUT-hin!" ist für Kinder ab 4 bis 5 Jahre geeignet. Die Kursstunde dauert 60 Minuten. Die Kinder werden altersgerecht an Tanz, Rhythmus und Bewegung herangeführt, die Freude am Tanzen soll geweckt werden. Eltern sind mit ihrem Kind recht herzlich eingeladen. Bitte Sportzeug nicht vergessen. Informationen unter E-Mail: andreas.gruhn@des-sauweb.de. oder im Internet unter: www.schauthin.de.

Familienfest in Köthen

Flugplatzfest am 5. und 6. September

Traditionell lädt der Flugsportverein Köthen im September zum Köthener Flugplatzfest ein. Das Fliegen mit seiner besonderen Faszination steht an beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr im Mittelpunkt des Geschehens. Neben Vorführungen mit den verschiedensten Fluggeräten gibt es auch die Möglichkeit zu Gästeflügen mit Flugzeugen, Gyro-kopter und Hubschrauber zum Selbstkostenpreis. Dabei hat man die einmalige Gelegenheit, die eigene Heimat aus der Vogelperspektive zu erleben. Vielleicht hat man ja Glück und gewinnt einen der Rundflüge, welche fast stündlich auf die Eintrittskarten verlost werden! Neben Vorführungen von Feuerwehr, Militärfahrzeugen und einer Motorrad-Stunt-Show wird es Vorführungen von verschiedenen Flugzeugen geben, bei denen die Piloten beim Kunstflug ihr Können unter

Beweis stellen, wobei auch der Mitflug in einem solchen Flugzeug möglich ist. An die kleinen Gäste ist natürlich auch gedacht. Beim Bemalen eines Autos, auf dem Trampolin, der Hüpfburg oder bei der Flugsimulation am Computer finden sie eine abwechslungsreiche Beschäftigung. Gastronomisch ist sicher für jeden etwas dabei, vom Fischbrötchen bis zur Gulaschkannone. In der Gaststätte "Tante Ju" kann man bei Kaffee und Kuchen gemütlich sitzen. Ausreichend kostenlose Parkplätze sind in Flugplatznähe vorhanden. Weitere Infos unter Tel. 03496 212585 und unter www.Flugplatz-Koethen.de. Achtung: Durch den Bau der B6N ist die Anfahrt zum Flugplatzgelände nur noch über das Gelände der Landkreisverwaltung im Süden der Stadt Köthen (Richtung Baasdorf) möglich.

Kunstkalender von Kindern mit Behinderung

Für 13 Kinder mit Körperbehinderung ging jetzt ein Traum in Erfüllung. Ihre Gemälde wurden von über 200 Bildern für den Jahreskalender Kleine Galerie 2016 ausgewählt. "Mein Lieblingsberuf" lautet der Titel, zu dem die kleinen Künstler farbenfrohe Bilder malten. Der Kalender wird ab September kostenlos verschickt und ist nicht im Handel erhältlich. Reservierungen nimmt der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. jetzt online im BSK-Shop unter <http://www.bsk-ev.org/shop> oder unter Telefon 06294/4281-70 entgegen. Weitere Informationen: www.bsk-ev.org

Tag des offenen Denkmals am 13. September 2015

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals findet am 13. September 2015 statt und steht unter dem bundesweiten Motto "Handwerk, Technik, Industrie".

Mit diesem Thema beteiligt sich Deutschland an der europaweiten Kampagne "European Industrial and Technical Heritage Year 2015" mit dem Ziel, auf die Bedeutung der industriellen und technischen Denkmale für die Denkmallandschaft hinzuweisen.

Die Entwicklung unserer Stadt ist eng mit der industriellen Entwicklung seit dem Ende des 19. Jahrhunderts und insbesondere in den 1920er und 30er Jahren des 20. Jahrhunderts verbunden. So ist Dessau-Roßlau geprägt von einer Vielzahl von qualitativ hochwertigen Industriebauten aus dieser Zeit, viele davon sind als Baudenkmale ausgewiesen.

Das Handwerk bildet die Grundlage unserer Denkmallandschaft, traditionelle Handwerkstechniken spielen auch bei der Rekonstruktion und Sanierung eine große Rolle.

So lassen sich auch in diesem Jahr viele Bezüge zum Jahresmotto finden und es werden wieder ganz verschiedene Objekte am Tag des offenen Denkmals zugänglich sein.

Neben Objekten, die ganztägig ihre Türen für Besucher öffnen, gibt es wieder die Möglichkeit, im Rahmen der Denkmalfahrradtour Interessantes über ausgewählte Baudenkmale in Dessau-Roßlau zu erfahren. Aus Anlass des Jubiläums "Roßlau 800" wird die Denkmalfahrradtour in diesem Jahr in Roßlau starten. Treffpunkt und Start sind an der Burg Roßlau, deren Fassaden 2013/14 neu verputzt sowie Fenster restauriert oder entsprechend dem historischen Bestand erneuert wurden.

Nach einem Abstecher zum 1901/02 errichteten Wasserwerk Roßlau geht es weiter nach Dessau zur alten Schmiede auf dem ehem. Waggonbaugelände. Hier wird der Triebwagen-Museums e.V. gemeinsam mit weiteren Nutzern sowohl über das Bauwerk selbst als auch über die historischen Fahrzeuge informieren.

Nach Fahrt durch den Beckerbruch gibt es am Tierpark die Möglichkeit für einen kurzen Blick in das Mausoleum, für dessen Erhalt sich der Förderverein Mausoleum einsetzt. Ziel des Vereins ist es, das Mausoleum in das öffentliche Bewusstsein zu rücken und für interessierte Bürger erlebbar zu machen.

Nach weiteren Haltepunkten am Kochhaus mit Informationen der Daksbau e.G. zur Geschichte der ehemaligen Eisenwarenhandlung Koch und dem Wörlitzer Bahnhof am UBA gibt es am Brauhaus neben interessanten Informationen die Möglichkeit zur Stärkung während der Mittagspause.

Für die Radtour ist folgende Routenführung geplant:

Burg Roßlau: 9.30 Uhr Treffpunkt, Begrüßung, Erläuterungen, Start

Wasserwerk Roßlau: 10.05 - 10.25 Uhr Erläuterungen

Alte Schmiede, Triebwagen-Museum: 10.50 - 11.20 Uhr Erläuterungen zum Gebäude und den historischen Fahrzeugen

Mausoleum: 11.35 - 12.00 Uhr Besichtigung, Erläuterungen

Wörlitzer Bahnhof: 12.15 - 12.30 Uhr Besichtigung, Erläuterungen

Kochhaus: 12.35 - 12.55 Uhr Besichtigung, Erläuterungen

Brauhaus: 13.10 - 14.10 Uhr Mittagessen

Alter Wasserturm, Landeshauptarchiv: 14.25 - 14.55 Uhr Ausstellung zu anhaltischen Innungen

Wasserwerk: 15.05 - 15.35 Uhr Besichtigung, Erläuterungen

DB Fahrzeuginstandhaltung: Ankunft ca. 15.50 Uhr Führung und Ausklang

Folgende Objekte in Dessau-Roßlau sind geöffnet:

Ölmühle: 10.00 - 17.00 Uhr Öffnung des Heimatstübchens, Führungen zu jeder vollen Stunde, Imbissversorgung

Burg Roßlau: 10.00 - 17.00 Uhr Imbissversorgung durch die Ritterklause

Zeitlich berücksichtigt die Mittagspause den am gleichen Tag stattfindenden Citylauf, die große Mehrheit der Läufer des Hauptlaufes wird gegen 13.00 Uhr bereits das Ziel erreicht haben.

Anschließend führt die Tour zum Alten Wasserturm an der Heidestraße, welcher neben dem Neuen Wasserturm die Silhouette der Stadt prägt. Im Wasserturm, seit der Sanierung als Landeshauptarchiv genutzt, präsentiert das Landesarchiv passend zum diesjährigen Thema erstmals zahlreiche Zeitzeugnisse aus dem Bereich der Anhaltischen Innungen, die bis in das 16. Jahrhundert zurückreichen. Neben den traditionellen Dessauer Handwerken, wie in den Quellen der Tischler-, Schneider-, Schmiede-, Gärtner- und Klempner-Innungen überliefert, wird auch einen Blick auf heute nicht mehr existierende Gewerke gewährt, bspw. durch die Innungsdokumente der Böttcher, Nadler, Kramer, Korbmacher sowie Rad- und Stellmacher.

Danach wird es am Dessauer Wasserwerk die Möglichkeit geben, hinter die Kulissen des historischen Gebäudes zu schauen. Fachleute der Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH vermitteln bei geführten Besichtigungen Wissenswertes über die vielfältigen Prozesse, die unser Lebenselixier rund um die Uhr durchläuft. Die kleinen Besucher können sich auf Aktions- und Spielstände auf dem Außengelände des Wasserwerks freuen und es besteht an der Trinkwasserbar die Gelegenheit, sich von der Wasserqualität selbst zu überzeugen.

An der DB Fahrzeuginstandhaltung, deren Schwerpunkt in der Instandhaltung und Revision von Elektrolokomotiven liegt, wird dann die letzte Station der Radtour erreicht. Hier klingt der Tag mit einer kleinen Führung im Werk aus.

Neben der Denkmalfahrradtour, die durch Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste geführt wird, ist ein Besuch der darüber hinaus geöffneten Objekte wie Amtsmühle, Ölmühle, Technikmuseum oder Rundbogenhalle empfehlenswert. Ziel des Vereins AG Junkers-Architektur - Technikmuseum "Hugo Junkers" Dessau e.V. ist es, mit der Öffnung der Rundbogenhalle, dem Prototyp der Junkers-Lamellenhallen, auf die Bedeutung des Bauwerks für die Industriegeschichte Dessaus aufmerksam machen.

Die Stiftung Bauhaus Dessau beteiligt sich mit zwei Sonderführungen im Bauforschungsarchiv in der Brauerei sowie einer Filmvorführung zur Siedlung Törten im Informationszentrum im Konsumgebäude am Tag des offenen Denkmals.

Amtsmühle: 10.00 - 13.00 Uhr Präsentation der Turbine

Triebwagen-Museum Dessau e.V., Alte Schmiede: 10.00 - 17.00 Uhr Führungen durch den Hallenkomplex und Erläuterungen zu den historischen Fahrzeugen, Imbissversorgung

Wörlitzer Bahnhof: 10.00 - 17.00 Uhr Besichtigung

Technikmuseum: 10.00 - 17.00 Uhr Besichtigung der Ausstellung (mit Eintritt)

Mausoleum: 10.00 - 17.00 Uhr Besichtigung

Rundbogenhalle: 10.00 - 17.00 Uhr Besichtigung

Wasserwerk: 10.00 - 17.00 Uhr Führungen nach Bedarf, Aktions- und Spielstände für Kinder, Trinkwasserbar

Alter Wasserturm, Landeshauptarchiv: 10.00 - 17.00 Uhr Ausstellung mit Dokumenten zum Thema "Anhaltische Innungen"

DB Fahrzeuginstandhaltung: 14.00 - 17.00 Uhr Führungen nach Bedarf

Veranstaltungen der Stiftung Bauhaus Dessau:

Bauforschungsarchiv: 10.00 Uhr und 11.00 Uhr Rundgang durch das Bauforschungsarchiv (jeweils max. 12 Personen)

Siedlung Törten Informationszentrum im Konsumgebäude: 14:30 Uhr Filmvorführung mit Einführung "Humboldt-Film GmbH: Siedlung Dessau-Törten. Erbaut 1926-28. Planung: Walter Gropius. Experimentelle Anwendung historischer Bauverfahren, 1928"



Fachmann vor Ort!

die Baumschule
Garten und
Landschaftsbau

An der Elbe 8

Dessau-Roßlau / OT Brambach

Tel. 03 49 01/6 86 86

Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.



Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

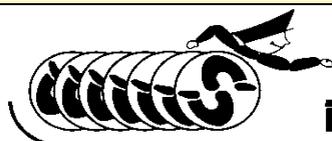
Döberitzer Weg 8

06849 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40/8 58 29 11

Fax 03 40/8 50 87 90

Funk 01 70/8 64 36 97



19 Jahre vor Ort
Die Dessauer
Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

info@dessauer-dienstmaenner.de

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27

Fax: 03 40 / 8 50 86 27

Kochstedter Kreisstraße 11

06847 Dessau-Roßlau

Gut beraten

- Anzeige -

Fachkundige Gebäudeenergieberater zeigen Hauseigentümern, wie sie optimal Energie und Geld einsparen können. Ihre Beratung ist außerdem eine Bedingung für die Gewährung von zinsgünstigen KfW-Sanierungskrediten und Zuschüssen. Diese nützliche Dienstleistung wird jetzt vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) stärker finanziell gefördert. Der maximale Zuschuss für Ein- und Zweifamilienhäuser wurde von 400 auf 800 Euro angehoben.

Für Wohneigentümergeinschaften gibt es mit der jüngsten Änderung ebenfalls Verbesserungen: Die BAFA gewährt einen Zuschuss in Höhe von 100 Prozent der förderfähigen Beratungskosten für die zusätzliche Erläuterung des Energieberatungsberichts in einer Wohnungseigentümersammlung oder einer Beiratssitzung, gedeckelt jedoch auf 500 Euro.

Informationen zur höheren Förderung: www.bafa.de/bafa/de/energie/energiesparberatung

Sichere Dachabdichtung

- Anzeige -

txn-p. Um bei der Steildachsanieierung eine 100 Prozent funktionsstüchtige Wärmedämmung zu erhalten, müssen nicht nur Antennenmasten, Dunstrohre und Dachfenster, sondern auch das Mauerwerk sicher an die Luft- und Dampfsperre angeschlossen werden. Das war bislang sogar für Profis nicht immer leicht.

Um auch schwierige Anschlussdetails sicher und schnell ausführen zu können, wurde das innovative Delta-Liquixx entwickelt. Die strukturviskose, pastöse Funktionsbeschichtung von Dörken ist leicht mit dem Pinsel aufzutragen. Ein eingelegtes Spezialvlies verleiht der Verbindung zusätzliche Festigkeit und überbrückt sogar Lücken.



Foto: Dörken/txn-p

KER Entsorgung & Recycling GmbH
KAISER

CONTAINERDIENST

1,5 m³ - 40 m³

Entsorgung

- Bauschutt
- Baumischabfall
- Gartenabfälle
- Schrott (kostenlos)
- Komplettentsorgung

Lieferung

- Sand
- Kies
- Mutterboden
- Recyclingprodukte
- Fertigbeton usw.

Baudienstleistungen

- Abbruch/Demontage (aller Größenordnungen)
- Erdarbeiten
- Baggerleistung
- Transporte

DESSORA Industriepark · Oranienbaum · NL Dessau **Tel. 03 40/51 67 167**



© MG / pixelio.de



Fachmann vor Ort!

www.klaeranlagen-online.de
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87



- Anzeige -

Dem Alltag entfliehen

Übermäßiger Stress, hohe Belastungen über längere Zeit und der häufige Zeit- und Termindruck lassen uns irgendwann müde und erschöpft sein. Um daraus nicht ernsthafte Erkrankungen entstehen zu lassen, sind persönliche Auszeiten mehr als nur ein Luxus: Erholungspausen sind wichtig, um zwischendurch innezuhalten und neue Energie zu tanken. Um einmal Abstand zu gewinnen und die Seele baumeln zu lassen, bietet sich ein Wochenendtrip in ein Wellnesshotel an. Bei einem Wellnessurlaub stehen Ruhe, Entspannung und Regeneration im Mittelpunkt. Ein Wellnessurlaub bietet Entspannung pur und ist ein Erlebnis für die Sinne! Bringen Sie Körper und Seele wieder ins Gleichgewicht und lassen Sie sich für ein Wochenende von Kopf bis Fuß verwöhnen.

Braunmiller! 06844 Dessau - Rabestraße 10
 Tel. 2 20 31 31/Fax 2 20 32 32
 e-mail: info@braunmiller-bus.de
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr
Irrtum und Druckfehler vorbehalten!

24 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau
 Auszug - aktuelle Tagesfahrten

06.09. Berlin Marzahn – Gärten der Welt inkl. Eintritt + Führung	36,-
16.09. Herrenhäuser Gärten Hannover inkl. Eintritt	34,-
28.09. Buga Havelregion – Brandenburg + Prennitz	39,-
01.10. Spreewald inkl. Kahnfahrt, Mittagessen, Kaffeegedeck	49,50
02.10. Große Havelschiffahrt 13 Seen inkl. Mittagessen	49,-
06.10. Müritz inkl. großer Schiffsrundfahrt	47,-
07.10. Buga Havelregion – Rathenow	39,-
08.10. Fränkische Schweiz mit Gößweinstein inkl. Mittagessen	46,-
09.10. Berlin inkl. Spreeschiffahrt, Stadtrundfahrt, Mittagessen	56,-
10.10. Zwiebelmarkt Weimar	23,-
11.10. Harz inkl. Schiffsfahrt m. Eintopfessen, Kaffeegedeck	52,-
15.10. Wernigerode inkl. Brockenbahnfahrt	62,-
18.10. Schloß Pillnitz inkl. Eintritt Schloß, Park, Museum	36,-
19.10. Thermalbad Bad Salzungen inkl. 2 Std. Eintritt	25,-

Plätze sichern!!!

07.11. Int. Militär-Musikschau Berlin Tattoo	ab 45,-
28.11. Große Adventsgala in Chemnitz mit Programm	63,-
13.12. Pferdeshow – Apassionata in Leipzig	ab 47,-

Blumenriviera – Côte d'Azur
 4x HP im 3*** Hotel in Diano Marina, 1x HP bei Rückreise, Ausflüge Monaco, Menton, San Remo, Ligurisches Hinterland, Besichtigung Ölmühle mit Verkostung, Stadtführung Genua, Haustürtransfer
6 Tage 04. – 09.10.15 569,- bei Buchung bis 30.09. nur 489,-

Malerisches Südtirol mit Weinfest im Sarcatal
 4 x HP im 3*** Hotel in Trentino, Ausflug Bozen, Meran, Kaltern, Dolomiten & nördl. Gardasee mit Reiseleitung, Weinfest mit Live-Musik, Trentiner Abendessen, Pasta-Abend, Besuch Weinkellerei, Haustürtransfer
5 Tage 10. – 14.10.15 429,-

Hamburg – Das Tor zur Welt!
 1x ÜF im 3*** Hotel in St. Pauli, Stadtführung (Mögl. zum Musical-Besuch!)
2 Tage 18. – 19.10. + 05. – 06.12.15 ab 139,-

Unsere Programme der Silvesterfahrten sind da!
Einfach anrufen und Programme anfordern!



Budapest - Donaumetropole
 4x ÜF im 3*** Hotel in Budapest, 2x Abendessen, Stadtführung, Donauschiffahrt, Freizeit, Mögl. Ausflug Pusztas mit Programm
5 Tage 28.10. – 01.11.15 429,- bei Buchung bis 30.09. nur 379,-

Viele weitere Informationen unter www.braunmiller-bus.de
Aktuelle Fahrten 2015 kostenlos anfordern

AHW Bauunternehmen GmbH

Essener Straße 19
 Telefon (0340) 61 64 23
 Telefax (0340) 6 61 12 53
 06846 Dessau-Ziebigk

- **Neubau, Umbau, Ausbau**
- **Fassaden-Dämmsysteme**
- **Trockenbau**
- **Modernisierung**
- **Fliesenarbeiten**
- **Bauberatung**



VORTEILE bei uns ALLES aus einer Hand



- auf 400 m² **35 komplette Bäder**
- auf 400 m² **1.500 Fliesen**
- auf 100 m² **Haustechnik-Fachhandel**
- auf 300 m² **Fliesenabholmarkt**
- auf 300 m² **Fliesen-Sonderposten Abverkaufsbäder**

in Dessau, Junkersstraße 37
 Tel.: 0340/5 4071-0, Fax: 0340/57104 68
 Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr



freie Parkplätze direkt am Haus

Traumhaft!

Bäder zum Wohlfühlen! Individuell + günstig



Wunschbäder in Design und Preis!
Für jeden Geldbeutel!
Badmöbel
Qualitätsprodukte
Bad-Beratung!

www.baederstudio-jendraszyk.de

Rufen Sie uns an:

03 40 - 66 11 801



Jendraszyk-Bäder

Kornhausstraße 22 - 06846 Dessau-Roßlau

Seniorenwoche vom 30. August bis 6. September 2015

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Stadt Dessau-Roßlau gemeinsam mit dem Seniorenbeirat der Stadt und einer Vielzahl von Unterstützern die mittlerweile schon traditionelle Seniorenwoche. Mit einer Eröffnungsfeier startet die Woche am 30. August in den "Seeterrassen" am Waldbad. Nach Kaffee und Kuchen lädt Tanzmusik zum Singen und Tanzen ein. Willkommen sind alle Seniorinnen und Senioren, aber auch deren Familien und Freunde.

In den folgenden Tagen werden verschiedene Veranstaltungen mit Vorträgen, Sport, Tanz und Musik stattfinden. Zu den Höhepunkten der Woche gehört der Dienstag im Dessau-Center (1. September, ab 15 Uhr) mit einem bunten Angebots-Mix. Neben Präsentationen der dort ansässigen Ladengeschäfte werden die Modehäuser Adler und C&A mit einer Modenschau auf die kommende Herbstsaison einstimmen. Umrahmt wird der Nachmittag von einem unterhaltsamen Programm mit Musik und Showeinlagen.

Am Donnerstag lädt der Seniorenbeirat zu einem Seniorenforum ein, das sich mit dem höchstaktuellen Thema "MITEINANDER - Migranten und Flüchtlinge in unserer Stadt" beschäftigen wird. Nach einer Einführung in die Thematik werden Betroffene über ihre Erfahrungen und über Erlebtes berichten.

Auf der Seniorenmesse am Samstag (5. September 2015) haben alle Interessierten im Fürst-Leopold-Carree die Möglichkeit, sich über Aktuelles und Wissenswertes aus den Bereichen altengerechtes Wohnen, Gesundheit, Freizeit und Pflege zu informieren.

Die Seniorenwoche endet am Sonntag (6. September 2015) mit einem Abschlusskonzert im Anhaltischen Theater, das mit dem Titel "Machen wir's den Schwalben nach" einen exklusiven Hörgenuss verspricht. Die Karten sind an der Theaterkasse erhältlich. Inhaber des Sozialpasses erhalten einen vergünstigten Eintrittspreis.

Der Veranstaltungsplan in Kürze:

Sonntag, 30.08.2015, 15 - 19 Uhr:

Eröffnungsfeier mit Tanz, Kaffee und Kuchen in den "Seeterrassen" am Waldbad (7 Euro)

Montag, 31.08.2015, ab 15 Uhr:

Vortrag AOK zum Pflegestärkungsgesetz 1
Wissenschaftliche Bibliothek in der Zerbster Straße (Eintritt frei)

ab 17 Uhr: - Aqua-Gymnastik, Südschwimmhalle (Eintritt: 2 Euro)

Dienstag, 01.09.2015, ab 15 Uhr:

Bunter Nachmittag im "Dessau Center" mit Modenschau und Programm (Eintritt frei)

Mittwoch, 02.09.2015; 10 - 12 Uhr:

"Die Anhaltische Landesbibliothek stellt sich vor" im Rathaus-Center (Eintritt frei)

Donnerstag, 03.09.2015, ab 14 Uhr:

Forum "MITEINANDER - Migranten und Flüchtlinge in unserer Stadt" Villa Krötenhof, Wasserstadt 50 (Eintritt frei)

Freitag, 04.09.2015, ab 16 Uhr:

Schlager der 60er Jahre zum Mitsingen und Schunkeln und Tanzen, Seniorenresidenz an den Kienfichten (Eintritt frei)

Samstag, 05.09.2015; 10 - 16 Uhr:

Seniorenmesse im Fürst-Leopold-Carree (Eintritt frei)

Sonntag, 06.09.2015; 15 Uhr:

"Machen wir's den Schwalben nach", beliebte Melodien aus Oper, Operette und Konzert im Anhaltischen Theater (Karten an der Theaterkasse)

Seniorenmesse




Samstag, 05. September 2015, 10 - 16 Uhr
im **Fürst-Leopold-Carré Dessau**
zu den Themen
Gesundheit - Freizeit - Gemeinschaft

Es erwartet Sie:

- Blasorchester
- Akkordeongruppe „Die fröhlichen Notenchaoten“
- Solistin Luisa Albrecht
- Kindertanzgruppe „Gelb-Rot“

Eintritt frei

Für das leibliche Wohl sorgt das Rieckchen und Janny's Eis.

Mit freundlicher Unterstützung: 

Ganz besonderer Dank gilt Grand City Property für die kostenlose Bereitstellung der Räumlichkeiten. 

Die Sudetendeutsche Landsmannschaft Dessau-Roßlau lädt zum

Tag der Heimat 2015

am Dienstag, 8. September, um 14.00 Uhr in die Villa Krötenhof, Wasserstadt 50.

Programm:

- Begrüßung und Eröffnung durch die Vorsitzende Margit Thiele
- Festrede zum "Tag der Heimat" von Lothar Ehm, Vorsitzender des Stadtrates Dessau-Roßlau und Ortsbürgermeister von Waldersee
- Betroffene Freunde des Multikulturellen Zentrums berichten über ihre Heimat; Einführung durch Razak Minhel
- Kulturelle Beiträge der Heimat, gestaltet durch Landsleute der SL und Gäste; Musikbegleitung durch das "Duo Aken"
- Ausstellung und Dokumentation der Verbandsarbeit
- Kaffeetafel, Unterhaltungsmusik, gemeinsame Gespräche

Aus TourismusRegion wird WelterbeRegion

Ab sofort wirbt der Verein TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg mit dem Namen WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V. für die an weltkulturellem Erbe reiche Region. Dies sind das weltkulturelle Erbe in der einzigartigen Kulturlandschaft Anhalt und im Bereich der Industriekultur zwischen Gräfenhainichen und Bitterfeld sowie natürlich die 4 UNESCO-Welterbestätten: die Lutherstätten in Wittenberg, das Gartenreich Dessau-Wörlitz, das Bauhaus Dessau und das Biosphärenreservat Mittelbelle.

Themenreihe zur Auswertung der kommunalen Bürgerumfrage 2013
Ärztliche Versorgung

Die Gesundheit gehört zu unseren wichtigsten Gütern. Wir wollen sie erhalten oder wiedererlangen. Wichtig dabei ist das vorhandene Angebot an ärztlicher Versorgung. Neben Krankenhäusern und Fachkliniken ist das Angebot an Haus- und Fachärzten entscheidend. Regelmäßig befragt daher die Stadt Dessau-Roßlau die Bürgerinnen und Bürger, wie sie dieses Angebot einschätzen. Wesentliche Ergebnisse der aktuellen Bürgerumfrage werden nun hier dargestellt.

Hausarztpraxen

Mit dem Angebot an Hausarztpraxen zeigen sich 38 % der befragten Bürgerinnen und Bürger zufrieden bzw. sehr zufrieden. 24 % beurteilen diese Situation mit „teils/teils“, 38 % sind jedoch unzufrieden.

Auffällig ist, dass sich mit zunehmendem Alter die Befragten zufriedener mit dem Angebot an Hausarztpraxen zeigen. Dabei nutzen gerade die älteren Altersgruppen öfter ärztliche Dienste. Wichtige Kriterien für deren Zufriedenheit sind dabei die Erreichbarkeit und die Wohnortnähe von Hausarztpraxen. Dagegen werden diese Angebote von den Altersgruppen, die im Erwerbsleben stehen, kritischer beurteilt. Die Vermutung liegt nahe, dass bei der Beurteilung auch die Öffnungszeiten der Praxen sowie die Wartezeiten eine Rolle spielen. Die Wertungen von den 18- bis 25-Jährigen sind sicherlich auch in den geringen Arztbesuchen begründet.



Viele Stadtbezirke von Dessau-Roßlau verfügen über mindestens einen Hausarzt/-ärztin. Ausnahmen bilden die dörflichen Stadtbezirke mit geringen Einwohnerzahlen, wie Streetz/Natho, Mühlstedt, Brambach, Großkühnau, Sollnitz, Kleutsch. Überwiegend zufrieden mit der Situation sind die Befragten aus Kleinkühnau (77 %), Siedlung (65 %), Großkühnau (58 %) und Kleutsch (54 %). Dabei haben die beiden letztgenannten Stadtbezirke gar keine ärztliche Niederlassung, so dass deren Bürgerinnen und Bürger die Arztpraxen benachbarter Stadtbezirke aufsuchen müssen. Dagegen sind über die Hälfte der Befragten der Stadtbezirke Rodleben (67 %), Streetz/Natho (60 %), Roßlau (56 %) und Meinsdorf (55 %) diesbezüglich unzufrieden. Aber auch die Stadtbezirke Innerstädtisch Nord und Innerstädtisch Mitte bekunden mit jeweils 48 % und 44 % hohe Unzufriedenheit mit dem Angebot an Hausarztpraxen.

Fachärzte/innen

Im Vergleich zu den Hausarztpraxen wird das Angebot an Fachärzten/innen in der Stadt von den Bürgerinnen und Bürgern deutlich negativer beurteilt. Nur jeder vierte Befragte zeigt sich mit den niedergelassenen Fachärzten zufrieden bzw. sehr zufrieden. Etwas mehr als jeder Vierte urteilt in dieser Hinsicht mit „teils/teils“. 47 % der Befragten meinen jedoch, dass das Angebot nicht zufriedenstellend ist. Diese Meinung vertreten über die

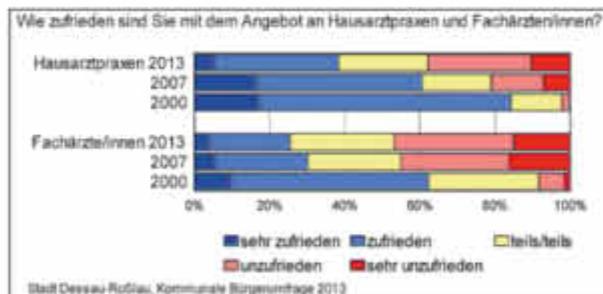
Hälfte der 40- bis 65-Jährigen. Die 18- bis 25-Jährigen sowie die Altersgruppen 66 bis 85 äußern sich zu den niedergelassenen Fachärzten etwas positiver.



Niedergelassene Fachärzte müssen – im Gegensatz zu den Hausärzten – das Kriterium der Wohnnähe eigentlich nicht erfüllen. So konzentrieren sich viele Fachärzte in den innerstädtischen Stadtbezirken Nord, Mitte und Süd sowie in den Stadtbezirken Siedlung und Alten. Dennoch zeigen sich vor allem Befragte aus den Stadtbezirken Innerstädtisch Süd, Siedlung, Kleinkühnau, Großkühnau und Zoberberg etwas zufriedener mit der Situation. Dagegen lassen Befragte aus den Stadtbezirken innerstädtisch Nord, innerstädtisch Mitte, Mildensee, Waldersee, Sollnitz, Brambach, Rodleben, Roßlau, Meinsdorf und Mühlstedt eine etwas höhere Unzufriedenheit erkennen. Zum einen sind dort von den Bewohnern der dörflichen Ortschaften und Roßlaus längere Wege zu bewältigen, zum anderen dokumentieren die höhere Unzufriedenheit in innerstädtisch Nord und innerstädtisch Mitte dort offensichtliche Versorgungsdefizite.

Ergebnisse im Jahresvergleich

Im Vergleich verschiedener Bürgerumfragen zeigt sich, dass die Zufriedenheit mit dem Angebot an Hausärzten und Fachärzten deutlich zurückgegangen ist.



Fazit

Die Bürgerinnen und Bürger sind derzeit mit dem vorhandenen Angebot an ärztlicher Versorgung nicht sehr zufrieden. Bestätigt wird diese Bewertung von der kassenärztlichen Vereinigung, die in Dessau-Roßlau einen erhöhten Bedarf an Hausärzten feststellt. Zudem wird mit der Befragung ein Defizit an Haus- und Fachärzten in der Innenstadt deutlich. Daher hat sich die Stadt im Integrierten Stadtentwicklungskonzept zum Ziel gesetzt, dort ärztliche Angebote zu bündeln. Mit dem nun geplanten medizinischen Versorgungszentrum im Dessau-Center kann vor allem für die einwohnerstarken Stadtbezirke Innerstädtisch Nord und Innerstädtisch Mitte das Hausarzt- und Facharztangebot verbessert werden.



Hoch isolierte Fenster und Türen

- Anzeige -

Ob Erdgas, Fernwärme oder Heizöl, die Heizkosten nehmen in den meisten Fällen den größten Anteil an den Betriebskosten für das Eigenheim ein. Zudem stiegen die Heizkosten in Deutschland laut Statistischem Bundesamt über die letzten zehn Jahre um fast 90 Prozent. Fenster mit einem hohen Isolationswert können deutliche Ersparnisse erzielen. Schätzungen zufolge sind von den rund 560 Millionen Fenstern in Deutschland noch immer mehr als die Hälfte nur einfach verglast. Das hat einen großen Energieverlust zur Folge. Die Heizleistung muss unter diesen Bedingungen deutlich höher sein. Rund 30 Prozent der Heizkosten lassen sich in solchen Fällen einsparen, wenn man auf professionell isolierte Fenster- und Türelemente setzt. Für den Wärmeerhalt in den eigenen vier Wänden ist dabei der Isolationswert des zu verbauenden Produkts entscheidend. Eigenheimbesitzer können mit entsprechenden Lösungen langfristig Kosten senken und damit Einsparungen generieren. Bei kommenden Fenstergenerationen stehen auch die Low-E-Beschichtungen der Gläser im Mittelpunkt, diese werden die Energieeffizienz der Produkte weiter steigern.

(spp-o)



Foto: Drutex S.A./spp-o

Facelifting für die Garage

- Anzeige -

Der jahrelange Verschleiß wie auch die verschiedensten Witterungen fordern von einem Garagentor einen hohen Tribut. Die Folge: veraltete Technik, schlecht funktionierende Mechanik und eine überholte Optik. Maßgeschneiderte Sektionaltore, die über eine ideale Wärmedämmung und hohen Einbruchschutz verfügen, eignen sich bestens zur Renovierung: Sie lassen sich dank des geringen Sturzbedarfs von nur 50 Millimetern in nahezu jede Garagenöffnung einbauen – das spart nicht nur Platz, sondern vergrößert auch die Durchfahrtsbreite und -höhe. Das Bewegen der Tore erfolgt durch elektronischen Antrieb vollautomatisch und sicher, und dank eines patentierten Lüftungssystems wird eine ständige Frischluftversorgung des Innenraums garantiert, sodass sich weder Schwitz- noch Kondenswasser bilden können. Das System schwenkt die oberste Sektion über ein Kippscharnier nach hinten und lässt eine einfache Belüftung auch bei geschlossenem Tor zu. So haben Schimmel und Rost keine Chance. Zudem bekommt die alte Garage dank großer Auswahl an Farben, Oberflächen, Strukturen, Fenstern und Designapplikationen einen neuen Look und bietet eine Vielzahl an Variationen. (epr)

GSL Zäune & Tore jeder Art
Zaunzubehör, Briefkästen, Hoftore, Torantriebe

www.GSL-Zaunbau.de
Email: lochspaten@t-online.de
Tel.: 034202/56940 · Fax: 034202/300107
04509 Delitzsch · Benndorfer Landstr. 2

Verkauf & Service

Die helle Freude - Fenster von Knipping

Fenster, Haustüren, Rollläden aus Kunststoff
und Aluminium, Insektenschutz

- Herstellung · Vertrieb · Montage · Service -

Fenster- und Türenbau

Heinemann und Heinemann GbR
Bräsen 2 · 06868 Coswig (Anhalt) · OT Bräsen
Tel. 034907/20404 · Fax 21084



- Ankauf von Schrott, Metallen, Legierungen
 - Aufkauf von Kleinstmengen zu Tageshöchstpreisen
- Containergestellung auf Anfrage
 - Papieraufkauf

Öffnungszeiten
Montag - Freitag 7.00 - 16.00 Uhr

Schrott Wetzels GmbH · Industriehafen 4 · 06862 Roßlau · Tel. 034901/54990
Fax 034901/549929 · www.schrott-wetzels.de · info-rosslau@schrott-wetzels.de

UNITED DIE TVM-SPORTMARKETING GMBH UND DIE STADT DESSAU-ROSSLAU PRÄSENTIEREN

GYMMOTION

Die Faszination des Turnens

TOUR 2015

DESSAU

Fr. 04.12.2015

ANHALT ARENA DESSAU
BEGINN: 19.00 UHR | EINLASS: 18.00 UHR



Vorverkaufsstellen
Sportzentrum Dessau und Pressezentrum Kanski
www.gymmotion.org

www.gymmotion.org



PSI 90 **DTB**

DOPPEL-LÄNDERKAMPF TURNEN

Deutschland | Schweiz | Südkorea (Männer)
Deutschland | Schweiz | Brasilien (Frauen)

10. Oktober 2015 | 13 Uhr | ANHALT ARENA DESSAU



TICKETPREISE		
Erstplatz:	Tagessatz	Vorverkauf
Erstplatz:	13,00 €	8,00 €
Erstplatz:	10,00 €	7,00 €

VORVERKAUF
Sportzentrum Dessau | Zerbster Straße 7 c
☎ 034 40 2 94 54 40
Pressezentrum Kanski | Zerbster Straße 25
☎ 034 40 2 80 22 30
Stadtsparkasse Dessau | Poststraße 8
☎ 034 40 2 50 70
Tourist-Information Dessau | Hauptstraße 11
☎ 034 40 03 3 24 60

www.dtb-online.de
www.dessau-rosslau.de
www.ticketmaster.de

17. Internationaler D&S CITY-LAUF



Streckenverlauf 1km

Streckenverlauf 2km, 4km, 10 km

Handball, 3. Liga, im September 2015

Sonntag, 6. September 2015, um 17.00 Uhr:
DRHV - DHK Flensburg, Anhalt Arena Dessau;

Sonntag, 20. September 2015, um 17.00 Uhr:
DRHV - HSV Hannover, Anhalt Arena Dessau;

Sonntag, 27. September 2015, um 17.00 Uhr:
DRHV - Oranienburger HC, Anhalt Arena Dessau.

Kartenvorverkauf im Pressezentrum Kanski, Zerbster Straße, ab Dienstags vor dem jeweiligen Spiel.



41. Mildenseer Bauernmarkt

15. Nordmannfest

vom 11. bis 14. September 2015

„Ein altes Dorf hat Zukunft“



Medizinische Fußpflege

Angela Ernst
Podologin



Praxis für Podologie

Gropiusallee 57
06846 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 66121717
Mobil: 0174 9586854
www.podologie-ernst.de
info@podologie-ernst.de

An allen Tagen

Auf und am Festplatz::

- Spenden-Sammlung statt Erhebung eines Eintritts
- gastronomische Betreuung durch Mildenseer Gastwirte, kulinarische Stände und eine Weinstube im Felsenkeller des Napoleonsturms

Im Kuppelbau des Napoleonsturms:

- Aquarell-Impressionen aus Dessau und Umgebung von S. Nürnberger und
- Fotoausstellung „Sport in Mildensee“
- Trödelmarkt in Pötnitz zwischen Spielbude und Zickenmarkt
- Schausteller

Freitag, 11.9.15

- 14:30 Uhr Senioren-Kaffeeklatsch in der Spielbude
16:00 Uhr Kremserfahrt durch Mildensee
18:00 Uhr Einzug der Kutsche mit der Erntekrone
18:30 Uhr Anblasen und Eröffnung
20:00 Uhr Tanz mit Kapelle „Accoustic Jam“ bis 01.00 Uhr
20:30 Uhr An der „Spritze“
Fackelumzug mit Spielmannszug Blau-Weiß Roßlau
21:30 Uhr Showeinlage „Ghetto Workout“

Samstag, 12.9.15

- 11:00 Uhr Eröffnung aller Stände, Trödelmarkt, Talente-Show der Schule am Luisium, Kindertanzgruppe des WCC
12:00 Uhr Vorführung der „Rettungshundestaffel Vockerode“
13:00 Uhr Nordmann-Trachten-Tanzgruppe
14:00 Uhr unterhaltsame Tanzdarbietungen mit der Tanzgruppe „Sunshine“
15:00 Uhr Chorkonzert des MGV „Einigkeit“
15:30 Uhr Spielstraße für Kinder
17:00 Uhr Coversongs mit dem Dessauer Duo „Bitonal“
20:00 Uhr Festprogramm
„Eine Seefahrt, die ist lustig“ und anschließend Tanz mit „Galaxy“
bis 01:00 Uhr

HAASE - Werkzeugbau und Schmiede GmbH

- Geologische Bohrausrüstungen und -werkzeuge
- Maschinen- und Werkzeugbau
- CNC-Zerspanung
- Stahlbau
- Schmiede

W. Haase - Werkzeugbau und Schmiede GmbH
Breitscheidstraße 4 · 06842 Dessau/Roßlau-Mildensee
Tel.: 03 40 / 2 16 05 50 · Fax: 03 40 / 2 16 01 64
e-mail: HAASE-DESSAU@t-online.de
www.haase-werkzeugbau.de



HAASE
W
WERKZEUGBAU
SCHMIEDE
gegr. 1933



Dettmar & Büttner

Alte Mildenseer Straße 15 · 06844 Dessau-Waldersee
Büro: Telefon (03 40) 2 16 21 86 · Fax (03 40) 2 16 21 88
Handy-Nr. Herr Büttner (01 72) 3 63 90 44 **24 h**





Spendenkonto: IBAN DE 09800 53572 00333 10065 BIC NOLADE21DES, Stadtparkkasse Dessau

Sonntag, 15.9.15

- 10:30 Uhr 15. Schnitter-Wettbewerb
- 11:00 Uhr Eröffnung aller Stände,
Mildenseer & Kleutscher Gärtnernetz,
Frühschoppen mit „Saxonas“,
Nagelwettbewerb,
Bierglasschieben,
Zauberquatsch mit Herrn Lustig
- 12:00 Uhr Kinderschminken
- 13:00 Uhr Dackelrennen
- 14:00 Uhr 1. Mildenseer Schlauchboot-Rennen
auf dem Scholitzer See
- 15:30 Uhr Großes Countryfest mit
„Willie Country & Western Music“
- 17:00 Uhr Abblasen des Festes

Montag, 16.9.15

- 19:30 Uhr im Festzelt
Auszeichnungen zum Häuser-Wettbewerb
Foto-Show: „Unser Dorf hat Zukunft“
Ausklang

Wir danken allen Sponsoren und aktiven Helfern, die zur langfristigen Vorbereitung und finanziellen Absicherung unserer Festlichkeiten beitragen. Wir hoffen auf weitere Spendenfreudigkeit!
Die Mildenseer wünschen allen Besuchern und Gästen viel Freude beim Mitmachen oder Zuschauen und einen angenehmen Aufenthalt!
Das Festkomitee Mildensee 2015

Es gilt auch in diesem Jahr immer noch für alle Veranstaltungen:

EINTRITT FREI

Aktuelle Programmänderungen vorbehalten!



ZWEIRAD Meißner
FAHRRADFACHHANDEL · REPARATUR
Zweiradmechanikermeister Dipl.-Ing. (FH) Peter Meißner
Heidestraße 3 Tel. (03 40) 8 50 43 22
06842 Dessau Fax: (03 40) 8 50 24 41
E-Mail: zweirad.meissner@t-online.de www.fahrrad-meissner.com
E-Bike Kompetenzcenter

ELEKTRO SCHULZE GMBH

- Instandhaltung
- Installation
- Revision
- Service
- Baustrom
- Datenverkabelung
- Telekommunikationsanlagen

(0340) 21806-0
06842 Dessau-Roßlau, Pötnitz 4
Fax (0340) 21806-14
www.elektroschulze.com

Fliesen Schubert
Fliesen-Fachgeschäft
Verkauf & Verlegung von Fliesen, Platten und Naturstein
Inh. Jörg Bahn
Fliesenlegermeister
Stadtweg 23, 06849 Dessau, © 0340/8582143, Fax 8582146

AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM



Fotos: SKD

Abendvisite für alle

In der Regel verlaufen Abend- und Nachtstunden in Kliniken ruhig. Am 4. September 2015 wird das im Städtischen Klinikum anders sein. Bereits zum sechsten Mal lädt das Klinikum alle an Medizin und Wissenschaft Interessierten zur abendlichen Kulissenschau ein. Von 19.00 bis 23.30 Uhr verwandeln sich der Bereich vor dem Haupteingang, das Foyer und die Cafeteria in eine riesige Erlebnisfläche mit Bühne und rund 25 Aktionsständen.

„Wir zeigen, was hier im Dienste der Patienten täglich passiert und präsentieren Medizin zum Anfassen auf vielfältigste Art und mit Unterstützung zahlreicher Partner“, verspricht Verwaltungsdirektor Dr. med. André Dyrna. Dabei heißen die beteiligten Ärzte, Schwestern, Pfleger und Verwaltungsmitarbeiter ihre Gäste diesmal besonders „herz“-lich willkommen. Denn in der Cafeteria können alle durch ein wahrhaft großes Herz von 3,83 m Länge, 2,35 m Breite und über 2 m Höhe spazieren. Das begehbare Organmodell ist eines von vielen Angeboten, mit denen wissbegierige Nachtschwärmer auf Tuchfühlung gehen können. Es gibt Naht- und Eingipskurse. Wer will, kann sich Operationstechniken erklären lassen oder diese sogar selbst an Modellen ausprobieren.

Die lange Nacht der Medizin

Die an diesem Abend dargebotenen Themen reichen von A wie Anästhesiologie bis Z wie Zumba®-Vorführungen der Betriebssportgruppe Medizin Dessau e.V. In den Ambulanzbereichen einzelner Kliniken wer-

den Live-Tests angeboten und auch kulturelle Ansprüche erfüllen sich mit Ausstellungen, Lesungen und Livemusik. Besucher können in einem Alterssimulationsanzug auf eine spannende Zeitreise gehen und das Funktionsrätsel des automatischen Warentransportsystems lösen, dessen Roboter wie von Geisterhand gelenkt über die Klinikflure gleiten. Selbst zum „Retter der Nacht“ werden Besucher, wenn sie auf dem Parkplatzgelände den Trainingsparcours absolvieren. Profis von Bundeswehr und Feuerwehren, DRK, THW, Johanniter Unfall-Hilfe und Luftrettung zeigen hier, was in Einsatzfällen getan werden muss. Wer die verschiedenen Stationen meistert, wird ein „Retter der Nacht“ und kann an der Verlosung eines Kompakt-Trainings im ADAC-Fahrsicherheitszentrum Leipzig-Halle teilnehmen.

Ähnlich aktiv geht es bei den Nachbarn im Blutspendeinstitut Dessau zu, das an diesem Abend ebenfalls geöffnet ist. Tabuzonen bleiben aber während der „Langen Nacht“ die Stationen. „Wir sind ein Krankenhaus, in dem Patienten bestmöglich rund um die Uhr versorgt werden. Deshalb wollen wir mit dieser Veranstaltung nur Einblicke vermitteln“, bestätigt Dr. Dyrna und bittet um Verständnis, dass auch die Führungen durch spezielle Klinik- und Funktionsbereiche limitiert sind.

„Mit Rücksicht auf Patienten und unter Beachtung von Raumgrößen müssen wir die Führungen zahlenmäßig begrenzen.“ Insgesamt 14 Themen werden durch Führungen und Vorträge besetzt, die Tickets dafür werden am Veranstaltungsabend vor Ort ausgegeben.



19 bis
23:30 Uhr
.....
Eintritt
frei!

4. September 2015
Lange Nacht
des **KLINIKUMS**

www.klinikum-dessau.de



Aus dem Stadtrat:

CDU-Fraktion

Alle Ortschaftsräte lehnen Projekt "Wilde Mulde" ab Institutionen arbeiten gegen den Bürgerwillen Betroffener

Am 19.09.2014 stand in der Mitteldeutschen Zeitung ein Artikel "Mulde soll wilder werden" mit dem Untertitel "WWF will Renaturierung von Retzau bis zur Mündung in die Elbe".

Der Inhalt des Artikels liess die Mitglieder des Ortschaftsrates Waldersee aufhorchen und erschrecken. Da stand geschrieben, dass der WWF, eine nicht-staatliche Umweltorganisation, für 5 Millionen Euro (!) Steuergelder ein Forschungsprojekt an der Mulde durch Dessau bis zur Mündung in die Elbe plant, um zu erforschen, was passiert, wenn befestigte Uferbereiche, die unsere Vorfahren mit viel Mühe befestigt haben, um der willkürlichen Änderung des Flusslaufes entgegen zu wirken, "entschottet", tote Bäume in den Fluss eingebracht werden und ähnliches mehr. Und es steht auch geschrieben, dass das Ganze ein Experiment über fünf Jahre darstellt, dessen Ausgang durchaus ungewiss ist. Die Versuchskaninchen in diesem Experiment sind die Anwohner des genannten Muldeabschnittes, möglicherweise aber auch größere Teile der Stadt Dessau.

Die Planungen dieses Projektes bis dahin stellen einen klaren Gesetzesverstoß dar, weil weder die Anwohner der betroffenen Ortschaften Sollnitz, Kleutsch, Törten, Mildensee und Waldersee noch deren gewählte Vertreter, die Ortschaftsräte bzw. der Ortsbeirat Törten informiert noch einbezogen worden waren. Für die Walderseer, die 2002 schwer vom Hochwasser getroffen und geschädigt wurden,

sind solche Meldungen, in denen der Hochwasserschutz nicht berücksichtigt wird, psychisch noch schwerer zu ertragen. Deshalb wandte sich der Ortschaftsrat Waldersee mit einer Aufforderung an die Öffentlichkeit: "Diesen Unsinn sofort stoppen!"

Daraufhin wurde der Ortsbürgermeister Lothar Ehm zu einem Gespräch in die Verwaltung des Biosphärenreservates Mittlere Elbe in die Kapenmühle eingeladen. Gesprächspartner waren Guido Puhlmann, Leiter des Biosphärenreservates, Frank Beisitzer vom Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW) und Georg Rast vom World Wild Fund for Nature (WWF) als Projektverantwortlicher. In einem kurzem Gespräch machte Ortsbürgermeister Ehm den anderen Teilnehmern klar, wie wichtig die umfassende Information der Öffentlichkeit und der Gebietsvertretungen ist, die bisher absolut versäumt wurde.

Es wurde vereinbart, am 14.04.2015 im Rathaus Waldersee eine Informationsveranstaltung für die 4 betroffenen Ortschaftsräte, den Ortsbeirat Törten, Vertreter der Stadtverwaltung und einige direkte Muldeanrainer durchzuführen. Obwohl die Stimmung in dieser Veranstaltung sehr sachlich war, spürte man deutlich, dass alle Anwesenden, außer den Vertretern des Biosphärenreservates, des LHW, des WWF und der Ämter der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, also alle 4 Ortschaftsräte, der Ortsbeirat Törten und die Muldeanrainer das Pro-

jekt sehr kritisch hinterfragten und ablehnten. Leider fehlte zum Abschluss der Veranstaltung eine Abstimmung, die dieses Ergebnis verdeutlicht hätte.

In einer Nachberatung und Auswertung beschloss der Ortschaftsrat Waldersee einstimmig, eine Resolution zu verfassen, in der die Ablehnung des Projektes "Wilde Mulde" noch einmal deutlich formuliert und einstimmig vertreten wurde. Die Ortschaftsräte Sollnitz, Kleutsch, Mildensee und der Ortsbeirat Törten schlossen sich diesem Einspruch an. Die Eigentümer der Jonitzer Mühle, die Gebrüder Zühlke, die Rudervereinigung Dessau e.V., die Interessengemeinschaft Hochwasserschutz e.V. und die 10 anderen Dessau-Roßlauer Ortschaftsräte unterstützen durch ihre Unterschrift die Ablehnung durch die Betroffenen. Den vollständigen Text finden Sie unter www.dessau-waldersee.de.

Es wird aber in dem Einspruch der Ortschaftsräte nicht nur abgelehnt, sondern es werden auch Alternativvorschläge für Forschungsprojekte aufgezeigt, so z. B. die Beseitigung der Gifte in den Muldeauen (Beta-HCH-Rückstände usw.), Verbesserung des Hochwasserschutzes durch verbesser-

te Wasseraufnahmefähigkeit der Böden in den Gebirgen, ausreichend Retentionsflächen, Polder u. ä. entlang der Flussläufe sowie der ganzjährig ununterbrochene Unterhalt der Deiche und die Pflege der Gräben (Vorfluter) in den Ortschaften samt den Hebewerken, die der Entwässerung dienen.

Versandt wurde der Einspruch der Ortschaftsräte

- an den WWF als Antragsteller und Projektträger
- an die Genehmigungsbehörden in der Stadt Dessau-Roßlau und im Landkreis Anhalt-Bitterfeld
- an die beteiligten Bundes- und Landesministerien
- an die beteiligten Ausschüsse des Bundes- und des Landtages von Sachsen-Anhalt.

Abschließend bleibt zu hoffen, dass die zuständigen Ämter der Stadtverwaltung (als zuständige Genehmigungsbehörde) nicht gegen den Willen der Betroffenen und aller Ortschaftsräte der Stadt Dessau-Roßlau das Projekt "Wilde Mulde" genehmigen.

*Lothar Ehm
Stadtrat und
Ortsbürgermeister von Waldersee*

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Str. 33, 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de
Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:
Mo - Do 9.00 - 16.00 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Kinderstadt Dessopolis

Bürgermeisterin trifft Oberbürgermeister

Eigentlich wollte sie schon immer Malerin oder Architektin werden, doch seit ihrer Wahl zur Bürgermeisterin der diesjährigen Kinderstadt Dessopolis könnte sich Chelsea Schüttenhelm auch eine berufliche Zukunft als Oberhaupt einer echten Stadt vorstellen.

Gelegenheit, all ihre vielen Fragen zum neu auserkorenen Berufswunsch zu stellen, hatte sie während eines Besuches beim Oberbürgermeister Peter Kuras. Dieser hatte bereits zu Eröffnung von Dessopolis ein späteres Arbeitstreffen in Aussicht gestellt und zeigte nun dem aufgeweckten Mädchen seinen Arbeitsplatz. Freilich unterhielt man sich auch über Chelseas Job in Dessopolis und ihren Wahlkampf. Sie hatte Lohnerhöhungen in Aussicht gestellt und damit prompt alle Stimmen für sich gewinnen können. Natürlich wurde das Wahlversprechen auch umgehend eingelöst.

Foto: Hertel



Aus dem Stadtrat:

Fraktion Die Linke

Wir brauchen ein anderes Denken und Handeln für die Zukunft unserer Heimatstadt



Jede Art von Pessimismus und Intrige ist ab sofort fehl am Platze. Im Mittelpunkt all unseres Handelns muss das Streben nach Maßnahmen und Aktivitäten sein, die das kreisfreie Oberzentrum Dessau-Roßlau stärkt und mehr Akzeptanz in der Region verleiht.

Dieser Artikel entsteht ohne Euphorie und Pessimismus, sondern nur unter dem Blickwinkel der ernsthaften Besorgnis um die sich abzeichnende Entwicklung in der Stadt Dessau-Roßlau.

Der Herbst 2015 ist von maßgeblichen Entscheidungen personeller und inhaltlicher Art geprägt. Diese Entscheidungen werden, wenn sie der notwendigen Vernunft folgend, auf die Entwicklung der Stadt erheblichen Einfluss haben. Präzisiert heißt das, gelingt es uns mit den Personalentscheidungen die notwendige Geschlossenheit von Rat und Verwaltung zu erzeugen, dann haben wir die Chance, den gegenwärtigen depressiven Charakter der Stimmung in unserer Stadt in eine der Zukunft und dem Leben bejahende positive Grundstimmung umzugestalten. Deshalb muss es uns gelingen, die Mehrheitsverhältnisse des Rates durch vertrauensbildende Maßnahmen in der Verwaltungsspitze abzubilden. Wir als Fraktion haben für diesen Prozess einen Personalvorschlag mit auf den Weg gebracht. Ein zweiter Bereich maßgeblicher Entscheidungen zeichnet sich bei der Bildung von Stadtbezirksbeiräten ab. Auch hier hat unsere Fraktion Personalvorschläge unterbreitet, die eine verbesserte Mitbestimmung der Innenstadtquartiere sichert. Auswahlkriterien bei beiden Personalentscheidungen waren fachliche und menschliche Eignung für diese Aufgaben. Parteipolitik kommt nur dort zum Zuge, wo es um inhaltliche Themen unseres Wahlprogramms ging. Dies kann man und sollte man niemals außer Acht lassen, wenn es darum geht, Wort und Tat im Einklang zu halten. Es geht schlicht um Glaubwürdigkeit.

Impulse für die zukünftige Stadtentwicklung der Innenstadt werden durch die Entscheidung der Fachjury zur architektonischen Gestaltung des zukünftigen Bauhausmuseums in der Kavallerstraße / Ecke Friedrichstraße gesetzt.

Diese Entscheidung müssen wir offen und dem eigentlichen Ziel der Bauhausstadt unterordnen. Hat diese Entscheidung doch auch einen Einfluss auf die zukünftigen Qualitäten der Kavallerstraße, dem Herz unserer Stadt, der Ratsgasse und in der Langen Gasse.

Wir als Fraktion unterstreichen, dass mit dieser einmaligen Chance der Stadt ein neuer positiver Geist verliehen werden kann, wenn wir es als Rat, Verwaltung und Bürgerschaft verstehen, diese komplexe Aufgabe

für den Stadtkern der Stadt gemeinschaftlich im Interesse der Sache zu nutzen. Dies trifft auch für das allgemeine Stadtbild zu. Ergo - es gibt keine zweite Chance. Das sagt alles.

Um diese Weichenstellungen abzusichern, ist es unbedingt erforderlich, dass der Haushalt 2016 sich diesen Zielstellungen stellt. Ohne Absicherung durch den Haushalt der Stadt werden wir das Ziel des Bauhausjubiläums 2019 nicht erreichen. Wer die Komplexität dieser Aufgabenstellung erkennt, weiß auch, dass vier Jahre Zeit fast jetzt schon zu wenig sind. Deshalb bitten wir den Oberbürgermeister, spätestens bis zum 31.12.2015 ein Unterstützerkuratorium 100 Jahre Bauhaus Dessau zu gründen und zur gleichen Zeit einen szenarischen Masterplan für das Jubiläum vorzulegen. Wir bitten darüber hinaus um die Unterstützung aller Fraktionen, der Verwaltung und der Bürgerschaft.



Ab jetzt nur noch positiv denken, obwohl es einigen schwer fällt, im Interesse der Stadt zu handeln, nach dem Motto:

Unser kreisfreies Oberzentrum Dessau-Roßlau hat eine Zukunft!

Wenn wir es mit dem nötigen Selbstbewusstsein und Fingerspitzengefühl richtig angehen, wird dies die Region und die Landesregierung nicht ignorieren können.

*Ralf Schönemann
Im Namen der Fraktion*

Fraktion Die Linke
Alte Mildenseer Str.17
06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 2203260
E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de,
Webseite: www.fraktion-dl-dessau-rosslau.de

Aus dem Stadtrat: Liberales Bürger-Forum / Die Grünen

Wir wollten einen Neustart

Ein Zwischenruf von Guido Fackiner

Ein Jahr arbeitet der "neue" Stadtrat und in ihm unsere Fraktion "Liberales Bürger-Forum/DIE GRÜNEN". Neun Stadträte von vier Partnern haben zu einer funktionierenden Zusammenarbeit gefunden. Unsere meist erfolgreichen Initiativen im Stadtrat zeigen, dass wir nicht mit uns selbst, sondern mit unserer Aufgabe beschäftigt sind. Mein Fazit des ersten Jahres fällt trotzdem zwiespältig aus. Das wichtigste Ziel der Fraktionsgründung und des breiten Bündnisses für einen neuen Oberbürgermeister war ein Neuanfang mit einem starken Signal des Aufbruchs in die Stadt hinein. Heute müssen wir feststellen: Dem Aufbruch fehlt es an Schwung, das starke Signal ist bisher ausgeblieben.

Was gelungen ist

Auf der Habenseite stehen wichtige und richtige Beschlüsse. Zu den wichtigsten zählt die neue Hauptsatzung mit der Einrichtung von Stadtbezirksbeiräten für 1. Ziebig und Siedlung, 2. Alten, West und Zoberberg, 3. Süd, Haideburg und Törten, 4. Nord und 5. Mitte und den innerstädtischen Bereich Süd. Die Stadtbezirksbeiräte sollen eine wichtige Interessenvertretung der fünf Stadtbezirke werden, so wie es die Ortschaftsräte schon lange für Roßlau und die Vororte sind. Ich

hoffe sehr, dass sich auch für diese Dessauer Stadtteile viele engagierte Bürgerinnen und Bürger einbringen wollen. Wenden Sie sich bitte bei Interesse an eine der Stadtratsfraktionen (gern bei unserer), denn die erstmalige Besetzung wird auf Vorschlag der Fraktionen erfolgen. Für einen späteren Zeitpunkt sind Wahlen - dann auch möglich mit Einzelbewerbern oder neuen Listenverbindungen - geplant.

Auch die breite Mehrheit für einen schwierigen und nicht schmerzlosen Haushalt 2015 zählt für mich zu den wichtigsten Erfolgen der letzten Monate. Der Balanceakt, dringende Sparzwänge mit notwendigen Investitionen zu verbinden, ohne das Ziel einer Schuldenfreiheit noch in diesem Jahrzehnt aus den Augen zu verlieren, muss in den nächsten Jahren fortgesetzt werden.

Das Bauhausmuseum wird kommen, die Kavallerstraße wird umgebaut. Mit großer Mehrheit konnten die Weichen für die Ansiedlung des neuen Museums am Rande des Stadtparks gestellt werden. Mit Spannung darf Dessau-Roßlau ein neues prägendes Gebäude und einen starken Impuls für die Innenstadt erwarten. Wird dafür der Stadtpark geopfert? Wir wirken dafür, den Neubau als Teil und Bereicherung des Stadtparks umzusetzen. Der Park ist in den letzten Jahren durch die Umgestaltung und die den Park nutzenden Bewohner

zu einem lebendigen Ort geworden. Wir halten eine attraktive Verbindung von Museum und Park für machbar und werden uns entschieden dafür einsetzen.

Die Gründung einer Stadtmarketinggesellschaft ist beschlossen, die Vorbereitungen laufen. Für unsere Fraktion ist dieses Vorhaben der wichtigste Versuch der letzten Jahre, die unbestrittenen Reichtümer der Stadt nach außen und innen stärker sichtbar zu machen und diese Wirkung auch wirtschaftlich in vielfältiger Form zu nutzen.

Was fehlt

Genau genommen haben wir bisher Papier bedruckt. Die nächsten Monate werden entscheiden, ob wir mit den Beschlüssen des ersten Jahres wirklich etwas bewirken können. Wir haben als Fraktion noch viele Ansätze und Ideen. Aber in der Stadtratssaison 2015/16 wollen wir die Umsetzung des Angeschobenen in den Mittelpunkt stellen und uns mit neuen Themen zunächst

zurückhalten. Alle Kraft brauchen wir vorerst für reale Ergebnisse. Mit der Besetzung von drei Stellen für Beigeordnete steht der nächste wichtige Schritt unmittelbar an. Die Gründung der Stadtmarketinggesellschaft und der Haushalt 2016 sind die folgenden Herausforderungen. Nun gilt es, aus der bisher guten Zusammenarbeit im Stadtrat überzeugende Lösungen zu erreichen. Denn erst mit neuem Personal hat Oberbürgermeister Peter Kuras endlich den Schlüssel für eine zusammen funktionierende Verwaltung in der Hand - die wichtigste Voraussetzung für Erfolge.

Der Neustart wird bald sichtbar oder gar nicht. Wenn in einem Jahr das Fazit noch fast genau so ausfallen sollte wie dieses, wären wir gescheitert. Auch wenn wir um die Mühen der Verwaltungsebenen und die Tücken des Rechts wissen, werden wir als Stadträte daher richtig ungeduldig bleiben. Denn wir wollen nicht nur darüber reden, dass hier "was geht ...", wir wollen es beweisen.

Kontakt:

Liberales Bürger-Forum / DIE GRÜNEN
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 / 220 62 71 Fax: 0340 / 516 89 81
fraktion@dessau-alternativ.de
www.buergerliste-gruene.de

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

** Kurz informiert ** Kurz informiert ** Kurz informiert ** Kurz informiert **

Collagen und Quilte präsentiert Doris Bemme in der 5. Ausstellung anlässlich des Jubiläumsjahres "Roßlau 800" in der Ölmühle. Eröffnet wird sie am 20.9., um 15 Uhr mit der Hobby-Künstlerin und deren "Geschichten aus dem Nähkästchen". Geöffnet ist die Ausstellung bis zum 8.11.15.

*

Zu einem fröhlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und amüsanten Unterhaltung lädt die Bauernstube "Stillinge" ein. Am 5.9., um 15.30 Uhr geben dort Ellen-Jutta Poller und Thomas Benke ihr Erfolgsprogramm "Ein tierisches Vergnügen" zum Besten. Karten unter Tel. 0340/2211900.

*

Mit einer neuen Show geht das **GLENN MILLER ORCHESTRA** auf Europa-Tournee und macht auch Station in Dessau-Roßlau. Am 25.10., um 18 Uhr sind alle Liebhaber der Swing- und Bigband-Musik ins Anhaltische Theater eingeladen. Karten: Theaterkasse, Tel. 0340/2511333

*

Vom 25.-27.9. veranstaltet das Umweltzentrum Ronney (nahe Zerbst) ein **Indianer-Camp**. Kinder können an diesem Wochenende wie die Indianer leben und die Geschichte und Kultur einer der wohl beeindruckendsten Völker kennen lernen. Infos und Anmeldungen unter Tel. 039247/413 oder per Mail info@umweltzentrum-ronney.

*

Im Palais-Café in der Hausmannstraße stehen im September folgende

Termine auf dem Programm: Unter dem Titel "**Silber - Sinnlich - Sexy**" lädt am 2.9., 18.30 Uhr Vanessa del Rae, Life- und Sexcoach, zu einer Veranstaltung zum Thema "Sexualität im Alter". Die Buchautorin verspricht einen interessanten Abend, bei dem die Lebenshilfe auch immer mit einer Portion Humor verknüpft ist. Am 27.9., um 15.30 Uhr stellen die Köthener Künstler Horst-Peter Lämmner und Kerstin Klisch den schwedischen Nationaldichter **Carl Michael Bellmann** vor. Ein unterhaltsamer Nachmittag für Kunstfreunde, die Lust auf "Schwedische Impressionen" haben. Karten: Tel. 0340/75005810, palais.cafe@dus.de

*

Im Logenhaus in der Ferd.-v.-Schill-Straße erwartet am 16.9., um 19 Uhr das "**Galgentrio**" seine Gäste. Es wird mit seinen Texten und Liedern die kleinen Schwächen und Laster der anderen in Szene setzen. Im Mittelpunkt der Show, die humorvoll und musikalisch daherkommt, steht Wilhelm Busch. Karten: Tel. 0340/75005810, palais.cafe@dus.de

*

Am 12.9. beginnt um 15.30 Uhr in der Orangerie des Schlosses Georgium das musikalisch-literarische Programm "**Rote Rosen für Thalia**". Tatiana Alieva und Thomas Benke am Klavier sowie Sprecherin Ellen-Jutta Poller werden ihr Publikum mit wundervoller, klassischer Musik und amüsanten Geschichten über berühmte Künstler erfreuen.

Aus dem Stadtrat: Fraktion Alternative für Deutschland

Wir möchten heute gemeinsam mit Ihnen auf unser 1. Jahr aktiver Kommunalpolitik zurückblicken.

Mit der Entschlossenheit, frischen Wind in den Stadtrat zu bringen, Wahlparolen wie "gegen Filz und Mausehelei" umzusetzen und die Interessen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt zu vertreten, traten wir vor einem Jahr zum ersten Mal in den Saal des Rathauses, lernten den neuen OB, Verwaltungsspitzen und 47 weitere Stadträte kennen. Als AfD-Fraktion hatten wir keinen leichten Start, wurden wir von den Bürgern der Stadt und den anderen Stadträten zunächst kritisch betrachtet, hatten wir doch in unserem Gepäck eine Petition mit fast 4000 Unterschriften gegen den Standort des neuen Bauhausmuseums, welches alle anderen Stadträte, die Verwaltung und die Wirtschaft im Stadtpark unserer Stadt gebaut haben wollen. Bereits hier haben wir erstmals gemerkt, dass alte Strukturen festgewachsen sind und kaum durchbrochen werden können. Doch es sollte im Laufe des Jahres noch offensichtlicher werden.

Als wir einen Hilferuf von Hundebesitzern und dem Tierheim erhielten, machten wir uns für eine Änderung der sogenannten Kampf-hundesteuer stark. Erstaunlicherweise standen uns plötzlich ande-

re Fraktionen bei, übernahmen sogar die Antragstellung und das sogenannte "Durchboxen" durch die Ausschüsse. Dies sollte uns noch öfter passieren und leichtgläubig freuten wir uns zunächst über die Hilfe und Unterstützung der Fraktionen anderer Parteien. Bis wir feststellten, dass diese dann natürlich auch die Lorbeeren ernteten. So kann man im Amtsblatt an dieser Stelle von jeder Fraktion lesen, was sie für gute Arbeit leisten und was in den letzten Wochen wieder für die Bürger/innen der Stadt erreicht wurde und wie "neue Stadträte" die Stadt kein bisschen weiter gebracht hätten!

Bei Beratungen der Fraktionen zur Neugründung der Stadtmarketing GmbH wurden wir zunächst nicht eingeladen, in der Haushaltsdebatte, wo wir mehrseitige Einsparungsvorschläge vorlegten, wurden wir zwar angehört, aber dann nie wieder erwähnt, Einstellungen in den Haushalt für Beatclub, Raxli Faxli, Straßen u.a. schrieben sich die anderen Fraktionen auf ihre Fahne bzw. ins Amtsblatt! Besonders erfreute uns, wie sehr die Stadtratskollegen der CDU sich dafür einsetzten, dass die Eltern der bestreikten DeKiTa-Einrichtungen ihre Elternbeiträge erstattet bekommen, wofür sich ausnahmslos ALLE Stadträte und Fraktionen stark machten oder die Stadtrats-

kollegen der Linken Fraktion sich für Erhöhung der Sätze für die Kindertagespflege/betreuung stark machen und den von uns erarbeiteten Änderungsantrag nun unter ihrem Namen einreichen.

Jedoch haben wir und werden wir uns auch weiterhin für die Belange und Probleme unserer Mitbürger einsetzen und kämpfen, ungeachtet dessen, wer sich letztendlich mit den Ergebnissen rühmen wird, denn wichtig ist für uns die Lösung der Probleme und die Zusammenarbeit der Stadträte/innen und der Verwaltung, dabei lassen wir Eitelkeiten und Wahlkämpfe außer Acht. Nicht außer Acht lassen können wir jedoch, wenn unserer Meinung nach in der Stadt mit Fördergeldern achtlos umgegangen wird. Aufgrund unserer belegbaren Recherchen mussten wir feststellen, dass die alte Schultheißenbrauerei, ein Denkmal unserer Stadt, vor einigen Jahren an den Brauhausverein übergeben, verkauft wurde, um den Brauhausverein zu liquidieren, an eine Firma, deren Inhaber und Geschäftsführung nach mehrfachen Ein- und Auswechslungen nunmehr ein Mitglied des Vereinsvorstandes ist. Gläubiger des Vereines, zu denen nicht nur Privatpersonen, sondern auch die Ausreicher der Fördermittel gehören, werden aufgrund des geringen Verkaufspreises keinen Cent ihrer Forderungen zurückerhalten. Hier hätte unserer

Meinung nach eine genauere Prüfung der Kaufinteressenten durch die Stadt, erheblicher Schaden vermieden werden können. Doch die Hinweise und Einsprüche unserer Fraktion blieben ungehört. Da stellt sich die Frage, ob die Stadt tatsächlich an Einnahmen bzw. Ausgleich von Forderungen interessiert ist! Doch schauen Sie doch mal genauer hin! Schon in den Stadtratssitzungen werden Sie das Desinteresse mancher Stadträte sehen. Oftmals werden die ausge-reichten Unterlagen erst am Tisch geöffnet, beschämend wie respektlos einige Stadträte sich lieber mit ihrem Handy beschäftigen, statt ihrer Verantwortung und Vorbildwirkung gerecht zu werden.

Wir bedanken uns an dieser Stelle aber auch bei den Stadträten/innen, welche uns zur Seite standen und hoffen auf eine weitere Zusammenarbeit mit allen Fraktionen zum Wohle unserer Stadt! Weiterhin bitten wir Sie, die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, uns auch in Zukunft ihr Vertrauen zu schenken, wir möchten, auch als teilweise parteilose Stadträte, in Ihrem Interesse arbeiten und uns für Ihre Belange einsetzen!

*Die Stadträte der AfD-Fraktion
Silke Benckenstein
Andreas Hernig
Andreas Mrosek*

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Schwabehaus

Live-Konzert mit "Trixi G"

Als Abschlusskonzert zum Kultursommer im Schwabehaus präsentiert der Schwabehaus Verein am 19. September, um 20 Uhr ein Konzerterlebnis der Extraklasse mit dem Musikerduo "Trixi G".

Ergreifend, betörend, explosiv... Die Musik des Duos "Trixi G" bedarf keiner ausschweifenden Beschreibung. Drei Worte treffen den Kern - Stimme, Saxophon und Gitarre die Zuhörer im Herzen. Wenn Sängerin und Saxophonistin Beatrix Gercke und Gitarrist Uwe Ducke ihre Akustik-Rock-Chansons mit deutschen Texten zelebrieren, darf sich das Publikum auf ein eindringliches Konzerterlebnis freuen, mit Gänsehautmomenten en masse und einer heiteren Natürlichkeit, die dem abgenutzten Wort Authentizität ganz sanft alle Künstlichkeit vom Leibe reißt. Stilistisch findet man in den Songs der beiden Oschersle-

bener Musiker neben Blues-, Rock- und Pop- auch Folk-, Jazz- und Soul-Elemente, ebenso wie Typisches für Lied und Chanson. Die Stimme der Frontfrau weiß, mal fragil und zart, mal kraftvoll und energisch, den Zuhörer zu berühren und bei jedem Lied aufs Neue eine Gänsehaut zu erzeugen. Schließt man die Augen, fühlt man sich gar an Tamara Danz erinnert. Kartenreservierungen über schwabehaus@gmx.de oder telefonisch unter 0340 859 88 23 (Mo-Fr 8-14 Uhr) www.schwabehaus.de www.trixi-g.de



"Frauen gestalten die Stadt"

Neue Gesprächsreihe im Offenen Kanal

Zur Einstimmung auf den am 1. Oktober 2015 erstmals im Offenen Kanal (OK) Dessau stattfindenden Women's Day wird derzeit die Gesprächsreihe "Frauen gestalten die Stadt" gesendet. Die Schirmherrin des Projektes, Cornelia Lüdemann, stellvertretende Vorsitzende im Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e. V., tauscht sich vor der Kamera mit engagierten Protagonistinnen aus, die die Bürgergesellschaft in Dessau-Roßlau auf individuelle Weise aktiv mitgestalten. Die Reihe ist zugleich eine Einladung zu dem Aktionstag für Frauen, für den sich Interessentinnen bereits jetzt anmelden können. An diesem Tag werden die Teilnehmerinnen neben der Schirmherrin auch die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen von Dessau-Roßlau, Sabrina Nußbeck, kennenlernen. Die Kommunikati-

onstrainerin Cordula Damm wird aus fachlicher Sicht die Kommunikationsstrategien von Frauen präsentieren und die Chancen darlegen, die sich daraus ergeben.

Sendetermin

... mit Sabrina Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen der Stadt Dessau-Roßlau, Soroptimistin, Projektinitiatorin Kleine Arche: 31.08. bis 06.09., jeweils 10:00/14:00/18:00 und 22:00 Uhr sowie am 17. und 24.09., jeweils 12:00/16:00/20:00 Uhr

... mit Elisabeth Kremer, Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Stiftung Bauhaus Dessau, Vorstand im OK-Trägerverein Initiative Radio und Fernsehen in Dessau e. V.: 07.09. bis 13.09., jeweils um 10:00/14:00/18:00 und 22:00 Uhr sowie am 19. und 26.09., jeweils um 12:00/16:00/20:00 Uhr

Info für unsere Leser

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- Geschäftsanzeigen
- Infobroschüren
- Beilagen-Werbung
- Flyer



Kontakt Karin Berger

Mobil: (01 71) 4 14 40 35
Telefon: (03 49 54) 2 15 39
Telefax: (0 35 35) 48 92 31

karin.berger@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Info für unsere Leser

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- Geschäftsanzeigen
- Infobroschüren
- Beilagen-Werbung
- Flyer



Kontakt Rita Smykalla

Mobil: (01 71) 4 14 40 18
Telefon: (03 42 02) 34 10 42
Telefax: (0 35 35) 48 92 42

rita.smykalla@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

... ein echter Traumurlaub

egal zu welcher Jahreszeit!

an der Mecklenburgischen Seenplatte

Malchow Stadthafen
direkt am See

Urlaub 2015 am See

- Angeln • Radfahren
- Segeln • Reiten • Wandern
- Erholen • Erleben

Ferienpark Lenz
am Plauer See

Informieren Sie sich schon jetzt
über unsere Herbstangebote!

Ferienwohnungen am Stadthafen Malchow

Tel.: 0178-5319513 | 039931-129612 • www.stadthafen-malchow.com • www.ferienkontor-mv.de • info@ferienkontor-mv.de



Fachmann vor Ort!

IT-Kroll
0800-7236665 kostenlos

BERATUNG- UND LÖSUNGSDIENSTE FÜR UNTERNEHMEN, ERWITTELN DER SICHENHEIT UND ERSTREBEN
WINDOWS 10 KOMMT AM 29.07. WIE WIRD DAS UPGRADE RICHTIG DURCHFÜHRT?
SIND SIE BEREIT FÜR WINDOWS 10? WELCHE SICHERHEIT BIETET DAS APPLE OSX?
SICHERN IST SICHER, SO SICHERN SIE IHRE DATEN RICHTIG. WIE SICHER SIND IHRE DATEN?
www.it-kroll.net email@it-kroll.net
Peter Kroll - Rhornweg 8 - 06765 Oranienbaum-Wörnitz



Feuchte Häuser

Abfallender Putz
Salzausblühungen

- Bauwerkstrockenlegung
- Bohren und Schneiden von Beton

Firma Matthias Schmidt

Möster Straße 105 a · 06849 Dessau-Roßlau · Tel. 03 40 / 8 58 22 81
Fax 03 40 / 5 19 86 96 · www.trockenlegung-schmidt.de

- Anzeige -

Auf LED umrüsten

LED-Leuchten sind im Markt angekommen und verbrauchen bei gleicher Lichtausbeute bei weitem weniger Energie als die herkömmlichen Glühbirnen.
Das rechnet sich schnell!



Foto: djd/Novoferm.com

Treppen & Türen WEISS
Teichstraße 31 · 06800 Raguhn-Jeßnitz
OT Altjeßnitz
Telefon 0 34 94 / 7 84 15
info@treppen-tueren-weiss.de
www.treppen-tueren-weiss.de

Preis
2.477,-€
(ohne Montage)
beidseitig flügel-
überdeckend

Aluminium-Haustüren

8 Modelle x 8 Farben
x 8 Ornamentgläser
zur Auswahl

Dächer von Wehrmann

seit 1945



Frank Wehrmann
Dachdeckermeister
Betriebswirt

Innungsbetrieb

- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Gründächer

Wasserstadt 37
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: (0340) 21 45 73
Fax: (0340) 220 56 26

Neues Dach - neue Dämmung

- Anzeige -

txn-p. Wer sein Haus neu eindecken lässt, muss sich nicht nur Gedanken über Form und Farbe der Dachziegel machen, sondern sich auch um eine ausreichende Dämmung kümmern. Zwar gibt die Energieeinsparverordnung genaue Werte vor, doch nur der Fachmann weiß, wie diese sicher und wirtschaftlich erreicht werden können. Wichtig ist, dass der mehrschichtige Dachaufbau bauphysikalisch richtig aufeinander abgestimmt ist. Mit dem nötigen Know-how und bewährten Delta Dachfolien realisiert der Dachhandwerker zum Beispiel die Luftdichtheitsschicht, um die empfindliche Dämmung vor Feuchtigkeit zu schützen und Wärmeverluste zu verhindern. Denn entweicht Wärme ungenutzt aus dem Haus, ist das nicht nur teuer für die Bewohner, sondern schadet auch dem Klima.



txn-p. Gute Kombination: Qualitätsprodukte und Fachwissen sind bei der Dachsanierung unabdingbar. Foto: Dörken/txn-p

G. SCHÖNEMANN
ENTSORGUNG

- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen
alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
 - Tiefeladertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 - Asbestdemontage u. Entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Anlieferung von Baustoffen
Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum Tel.: 03 49 04/2 11 94-96
Dessau/Anhalt Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19
Halle Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12
Tel.: 03 40/ 8 82 20 52 Fax: 03 45/ 5 60 62 09

- www.schoenemann-entsorgung.de -

Der Berg ruft

Ausflugsgaststätte

Hubertusberg

Bismarckturmfest

am 30.08.2015, 11.30 bis 18.00 Uhr
mit Blasmusik, Kuchenbuffet und
Leckerem vom Grill

Tanztee

am 13.09.2015, 14.30 bis 17.30 Uhr
(Kulturbeitrag 5,00 Euro pro Person)

Reservierung unter
034903/62733

Ausflugsgaststätte Hubertusberg,
Hubertusberg 1, 06869 Möllendorf,
Tel. 034903-62733

THE WORLD FAMOUS

GLENN MILLER ORCHESTRA

DIRECTED BY WIL SILDEN

25. Okt. 2015

Anhaltisches Theater Dessau

Theaterkasse, 0340/2511333
Rathaus-Center, im Alten Theater,
Tickets und Infos 06185/818622

Testfahrer für den Mulderadweg gesucht!



Werden Sie Testfahrer und erhalten Sie ein limitiertes Sportshirt.

Weitere Informationen auf www.mulderadweg.de

Über 3000 neue Brautkleider

ab je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und internationale Markenhersteller. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen. Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.

Mehr Infos erhalten Sie unter:

03591 / 318 99 09

Thomas-Müntzer-Str. 4c • 02625 Bautzen • 0163 / 814 59 65
Inh. Rainer J. Capitain • www.Brautmode-Discount.de

Einfacher als Sie denken.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de



www.flyerdruck.de

WRICKE TOURISTIK

Reisebüro & Bustouristik

OKTOBER-HIGHLIGHT

TRAUMHAFTER GARDASEE

Busfahrt, 4 ÜN/FR im Hotel Drago in Brenzone direkt am See, Abendessen im Rahmen der Halbpension, Kurtaxe, Tagesausflüge zubuchbar

10.10. - 14.10.2015 **p.P. im DZ ab 299,-**

2 TAGE PRAG

Busfahrt, 1 ÜN/FR im 4* Hotel Duo, 3h Altstadttrundgang, Abendessen in einem typischen Lokal, Fahrt zur Prager Burg

24.10. - 25.10.2015 **p.P. im DZ 99,-**

REGENSBURG mit Kristallschiff

Busfahrt, 2 ÜN/FR im St. Georg Hotel Regensburg, Besichtigung Befreiungshalle Kehlheim, Fahrt mit der Ludwigsbahn durch Kehlheim, Schifffahrt auf der Donau zum Kloster Weltenburg, Stadtführung Regensburg, Besuch Joska Kristallwelten

Zubuchbar: **abendliche Fahrt mit dem Kristallschiff inkl. 3-Gang-Abendessen 46,-**
06.11. - 08.11.2015 **p.P. im DZ ab 199,-**

MUSICAL HAMBURG

Busfahrt, 1 ÜN/FR im 4* Courtyard bei Fischmarktes, Möglichkeit zur Hafenrundfahrt

König der Löwen
PK2 = 216,- / PK3 = 189,- / PK4 = 169,-

Das Wunder von Bern
PK2 = 216,- / PK3 = 189,-

14.11. - 15.11.2015 **p.P. im DZ ab 169,-**

20.09.15 Riesengemüse-Wiegemesterschaft in Klaistow

Haben Sie die größte Karotte, die gigantischste Zucchini oder den übergrößten Kohl der Umgebung gesehen? Dann seien Sie bei der Prämierung in Klaistow dabei. **25,- €**

26.09.15 Sächsische Höhepunkte

Flanieren Sie durch den wunderschönen Schlosspark in Pillnitz, reisen Sie mit uns durch das Elbsandsteingebirge, genießen Sie einen atemberaubenden Blick von der Bastei und schlendern Sie durch die „unbezwingbare“ Festung Königstein. Mittagessen in einem urigen Landgasthof. **62,- €**

27.09.15 EIN SOMMERTAG IN SAALBURG

Wir zeigen Ihnen die Schönheiten des Thüringer Schiefergebirges bei einer Rundfahrt auf Deutschlands größten Stausee, der Bleilochtalsperre. Zum Mittag werden Ihnen Thüringer Klöße mit Blick auf die Talsperre serviert. Der wunderschön gelegene Märchen- und Freizeitpark Saalburg ist unser Reiseziel am Nachmittag. Bei Kaffee und Kuchen erzählt Ihnen die Eigentümerin etwas zu den Besonderheiten des Parks. **58,- €**

03.10.15 Mit Rucksack, Hut und Wanderstock

Begleiten Sie unsere Rennsteighexe auf einer 3h Dombergwanderung durch Thüringen. Zwischenstopp in der Dombergbaude zum Eintopfen. Die Rennsteighexe Ottlie verzaubert Sie während der Wanderung mit Sagen und Mythen rund um Suhl. **39,- €**

03.10.15 „The Wyld“ im Friedrichstadtpalast Berlin

Erleben Sie über 100 Künstler auf der größten Theaterbühne der Welt bei der aufwändigsten Show außerhalb von Las Vegas. Fahrt inkl. Karte PK4 (inkl. Karte PK3 = 79,- und PK2 = 89,-) **69,- €**

04.10.15 Sagenhaftes Görlitz & Klostergefüster

Sagenführung durch die malerische Altstadt von Görlitz, Mittagessen beim Klosterschmied, Eintritt & Führung im Kloster Marienthal, Kaffeegedeck in der Klosterschenke **55,- €**

11.10.15 Die große Schlager Starparade in Magdeburg

Freuen Sie sich auf Künstler wie DJ Ötzi, Beatrice Egli, Matthias Reim, G.G. Anderson, Jörn Schlönvoigt, Andrea Jürgens u. v. a., Fahrt inkl. Karte PK4 (inkl. Karte PK3 = 79,- und PK2 = 89,-) **69,- €**

17.10.15 Berlin mit Reichstag

Stadtrundfahrt durch Berlin, Besuch des Reichstags inkl. Kuppelbesichtigung und Freizeit auf dem Alexanderplatz **35,- €**

18.10.15 Auf in den Kaiserwald zum Erdschweinessen

Fahrt durch den sächsisch-böhmischen Musikwinkel ins malerische Loket mit seiner märchenhaften Burg. Erdschweinessen als feierliche Zeremonie und Panoramarundfahrt durch den Kaiserwald **54,- €**

24.10.15 Merseburger Rabenmarkt

Erleben Sie auf dem Merseburger Domplatz außergewöhnliche Handwerkerkunst von Töpfern, Glasdesignern, Steinmetzen, Textilgestaltern, Puppenmachern, Filzern, Goldschmieden u. v. m. Zeit für eine Dombesichtigung ist eingeplant. **29,- €**

25.10.15 Unterwegs zwischen Residenzstadt Meiningen

und Fachwerkstadt Schmalkalden ganztägige Reiseleitung, Eintritt und Filmvorführung im Theatermuseum, Besuch der Viba-Nougatwelt Schmalkalden inkl. Kaffeegedeck **47,- €**

31.10.15 Polenmarkt Küstrin

23,- €

Wolfen
Leipziger Str. 70
Telefon 03494 - 368031

Coswig
Lange Str. 23
Telefon 0349 03 - 6 25 77

Dessau-Roßlau
Burgwallstr. 11
Telefon 0349 01 - 6 61 60

Wittenberg
Bürgermeisterstr. 7
Telefon 03491 - 41 48 20



© Pixelho/Günter Havlena

ANTEA BESTATTUNGEN

Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de

Ein Mensch ist nicht tot, solange er
in unserem Herzen weiterlebt.

BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (0340) 2 21 13 65

www.elze-bestattung.de



Bestattungen
„Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (03 40) 8 50 70 60

www.bestattungen-lilie.de

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten
mit günstigen und exklusiven Angeboten.*

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6

06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 | 2 40 00 00

Fax 03 40 | 21 35 87



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Stätte zum Gedenken

- Anzeige -

Das Andenken an den geliebten Menschen nimmt durch die Grabmalkunst eine Gestalt an, die eine aus Farben, Formen, Ornamenten und Schriften komponierte Gedenkstätte darstellt. Die sorgfältige und individuelle Gestaltung eines Grabes verwandelt jedes Grabmal zu einer individuellen Stätte der Trauer und Erinnerung. Die Grabmalkunst umfasst die professionelle und ästhetische Verarbeitung und Gestaltung jedes Details des Grabes: von der Auswahl des Grabsteines und seiner Beschriftung über die Zusammenstellung des Grabschmucks bis hin zu allem weiteren notwendigen Grabmalzubehör wie Vasen, Grablaternen, Grabkerzen und mehr. Größe und Aussehen von Grabsteinen unterliegen in Deutschland der jeweiligen Friedhofsordnung. Grabsteine werden aus Natursteinen aus aller Welt hergestellt. Die Friedhofsordnungen liegen in der Gestaltungshöheit von Kommunen oder Kirchen. Die Vorschriften befassen sich unter anderem mit der Farbe und Oberflächenbearbeitung des Grabsteins, mit eingravierten Schriftbuchstaben oder aufgesetzten Buchstaben aus Bronze oder Aluminium.





STEINMETZ THIEME
KURT THIEME STEINMETZMEISTER
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
RESTAURATOR IM HANDWERK



DESSAU
TEMPELHOFER STRASSE 46
TEL. 0340/8 58 20 41 · FAX 8 58 20 45

DESSAU
AM ZENTRALFRIEDHOF
TEL. 0340/61 71 98 · FAX 0340/5 1695 45

Grabmale - Restaurierung
Treppen - Fußböden - Bäder - Küchenarbeitsplatten



Der Tod ist die Heirat mit der Seele mit der Ewigkeit.



NACHRUF

Tief bewegt mussten wir erfahren, dass

Grisolde Standfuß

nach schwerer Krankheit am 19. Juli 2015 verstorben ist.

Während ihrer langjährigen Tätigkeit in unserem Klinikum hat sie ihre Aufgaben stets zuverlässig und pflichtbewusst wahrgenommen. Sie war eine von allen Mitarbeitern geschätzte und geachtete Kollegin.

Wir werden sie dankbar in ehrender Erinnerung behalten. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.

Städtisches Klinikum Dessau

Dr. med. J. Zagrodnick
1. Betriebsleiter

Dr. med. A. Dyrna
Verwaltungsdirektor

D. Behrendt
Pflegedienstleiter

M. Lieschke
Personalratsvorsitzender



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Anzeigenfachberater oder direkt an den Verlag. Gern senden wir Ihnen einen Musterkatalog für Traueranzeigen zu.

© PIXELIO/Angelina Ströbel

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)
Telefon: 0 35 35/4 89 - 0 · Telefax: 0 35 35/4 89 - 115
www.wittich-herzberg.de · info@wittich-herzberg.de

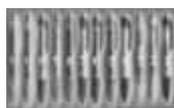
Alles aus einer Hand!

VOM ENTWURF
BIS ZUR HERSTELLUNG

DIE ETWAS ANDERE VISITENKARTE

KUGELSCHREIBER MIT INTEGRIERTEM FLYER

119 cm² konzentrierte Infofläche für sympathische interne oder externe Unternehmenskommunikation



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster) · Tel. (0 35 35) 4 89 - 0 · www.wittich.de · info@wittich-herzberg.de
oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Medienberater/-in!



Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Tel.: 0340/613874, www.georgium.de

Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium bis auf Weiteres geschlossen. Gemälde von Cranach und altdeutschen Meistern im Museum für Stadtgeschichte (Johannbau) Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

Fremdenhaus:

Jahresausstellung 2015 aus der Graphischen Sammlung: "Wilde Natur und Gartenreich - Ansichten der Chalcographischen Gesellschaft Dessau von Christoph Nathe (1753-1806) und Heinrich Theodor Wehle (1778-1805)" Zeichnungen aus dem Park Georgium von Pia Linz (8.8.-15.11.15)

jeden Sonntag 12-17 Uhr, Eintritt frei

Sonderausstellung Orangerie:

"IDYLLE" - Moritz Götz - Malerei, Emaillen und Arbeiten auf Papier (20.8.-27.9.15, Eröffnung 19.8., 18.00 Uhr)

Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250
täglich 10.00 - 17.00 Uhr, öffentl. Führungen 11.00 + 14.00 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 12.00+16.00 Uhr

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, täglich 10.00 - 17.00 Uhr
öffentliche Führungen 12.30+15.30 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 13.30 Uhr (Treffpunkt und Beginn am Bauhaus)
Konsumgebäude, Siedlung Dessau-Törten, Am Dreieck 1

Di - So 11.00 - 15.30 Uhr

öffentliche Architekturführung 15.30 Uhr

Moses Mendelssohn Zentrum Mittelring 38

Mo geschlossen Di-So 12.00-16.00 Uhr

Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heute Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgesichte

Askaniische Str. 32, Mi. - So., feiertags 10.00 - 17.00, Mo/Di geschlossen

Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelgebirge - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotte

- Von Anemone bis Zwergrohrdömmel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellungen

"Erlebnis Vogelwelt Mittelelbe" (bis 29.11.15)

Museumspädagogische Veranstaltungen

Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20

96 12, Mo./Di. geschlossen, Mi-So und feiertags 10.00 - 17.00 Uhr

27.06.-01.11.15: Mo geschlossen, Di-So und feiertags 10.00-17.00 Uhr

Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

Interimsausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau:

Lucas Cranach und die altdeutsche Malerei Sonderausstellung

"Cranach in Anhalt" - Landesausstellung Sachsen-Anhalt (27.6.-1.11.15)

Das Museumscafé ist geöffnet.

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10, täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

Roßblauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824 oder 86050

Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)

Mo./ Di./, Mi. 8.00-16.00, Do. 8.00-17.45,

Fr. 8.00-12.30

Strommuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte

jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00-16.00

"Mein Lebenswerk", Ölmalerei von Lothar Gericke (19.7.-13.9.15)

avendi Waldsiedlung

"Mit meinen Augen", Fotoausstellung von Jugendlichen (bis Ende Oktober)

Ölmühle Roßblau Hauptstraße 108a

"Geschichten aus dem Nähkästchen", Papier-Collagen u. Quilte von Doris Bemme

Dessau-Center Wanderausstellung der Oranieroute (17.8.-10.9.15)

Städtisches Klinikum Foyer

"Von der Natur inspiriert", Kunstwerke von Dr. Thomas Ludewig und Fotografien von Erik Beyer (bis November 2015)

Die Brücke - Wohngebietstreff Dessau-Nord Schillerstraße 39a

Fotografie, Keramik und Malerei von Dessauer Künstlern (ab 9.9.15)

Alte Brauerei Brauereistraße 1-2

Kunstaussstellung Brau.ART 2015 "Ansichtssache" (5.-20.9.15)

Mo-So 14.00-18.00, Fr 14.00-20.00

Stadtarchiv Lange Gasse 22

"Die Sonnenthal - eine jüdische Familie in Dessau und ihr Wirken in der Stadt"

Sonderausstellung vom 18.9.-13.11.15

Eröffnung: 17.9.15, 19.00 Uhr

Veranstaltungen September 2015

DIENSTAG, 01.09.

Naturkundemuseum: 18.00 Borneo-Exkursion (Power-Point-Vortrag)

Georgenzentrum: 18.00 Elterl. Sorge-, Aufenthaltbestimmungs- u. Umgangsrecht, Unterhalt u.a., Infoveranstaltung

Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00/14.00 Wohngebietstreff+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+15.00 SHG Frauen nach Krebs

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

Bistro Merc: 14.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

MITTWOCH, 02.09.

Naturkundemuseum: 18.30 Vortrag zu ornithologischen Fotografien

Frauzentrum: 10.00 Pilzwanderung, Treff: Forsthaus Speckinge (nur bei trockenem Wetter)

Schwabehaus: 18.00 Literaturkreis "W.Müller"

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Senioren-sport+10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung

Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+SHG Parkinson II, Sport+10.00 Wohngebietstreff+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Bastelnachmittag

Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

DONNERSTAG, 03.09.

Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+14.00 Senioren-Forum+15.00 Klöppeln+19.00 Square Dance

Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+10.00/14.00 Wohngebietstreff+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee und Skat+14.00 1. Veranstaltung für alle, die am

Straßenverkehr teilnehmen

FREITAG, 04.09.

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag 16.00 Spiele-Abend

Städtisches Klinikum: 19.00-23.30 Lange Nacht des Klinikums

SAMSTAG, 05.09.

Schloss Mosigkau: 18.30 Abschlusskonzert des Gartenreichsommers

Theater: 19.00 Eröffnungskonzert zum Spielzeitbeginn (Open Air)

Neeken: ab 13.30 Dorffest, ab 19.30 Tanz

Alte Brauerei: 15.00 Brau.ART 2015 "Ansichtssache", Vernissage

Flugplatz Köthen: 10.00-18.00 Flugplatzfest

Bauernstube "Stillinge": 15.30 "Ein tierisches Vergnügen", amüsante Unterhaltung mit Ellen-Jutta Poller und Thomas Benke

Naturkundemuseum: 9.30 Die Schatteneiche bei Mennewitz u. das östliche Wulfener Bruch, Exkursion; Treff: Mennewitz

Frauzentrum: 13.30-16.30 Workshop "Glück & Gesundheit" mit Reiki-Meisterin Annette Müller (mit Voranmeldung)

Baby- u. Kindertraumland Kühnauer Str. 70: 10.00-15.00 Verkauf von Baby- und Kindersachen

Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Öffentliche Stadtrundgang - Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

SONNTAG, 06.09.

Theater: 15.00 Beliebte Melodien aus Oper, Operette und Konzert (Gr. Haus)

Flugplatz Köthen: 10.00-18.00 Flugplatzfest

Ölmühle: 14.00 Hobby- und Freizeitemesse

MONTAG, 07.09.

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag

Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil

Villa Krötenhof: 10.00 Probe Seniorenchor+19.00 Salsa Schule

Ölmühle: 15.00 Familienmalzirkel

Frauzentrum: 17.30 Yoga und Heilgesänge

- was bewirken Sie in uns? Infoveranstaltung mit der Yogalehrerin Ute Winkelmann

Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+15.00 SHG Depression und Angst+15.00 SHG Polio+19.00 Theaterspielgruppe

Bistro Merc: 14.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

DIENSTAG, 08.09.

Villa Krötenhof: 14.00 "Tag der Heimat" der Sudetendeutschen Landsmannschaft

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café

Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil

Ölmühle: 9.30 Krabbekäfertreff für Eltern mit Babys und Kleinkindern+19.00 Vorstandssitzung Ölmühle e. V.

Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00/14.00 Wohngebietstreff+14.30 SHG Osteoporose II, Sport

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

Bistro Merc: 14.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

MITTWOCH, 09.09.

Bürgerhaus Mosigkau: 16.00 Treff der Leseratten (Lesungen und Buchvorstellungen)

Die Brücke: 14.00 Ausstellungseröffnung Fotografie, Keramik, Malerei von Dessauer Künstlern

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+SHG Parkinson II, Sport+10.00 Wohngebietstreff+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

Frauzentrum: 14.00 Reisebericht über Istanbul

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport

Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil

Ölmühle: 15.00 Töpfertag

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengym-

nastik+14.00 Buchvorstellung

DONNERSTAG, 10.09.

Bürgerhaus Mosigkau: 14.00 Basteln und kreatives Gestalten für Jung und Alt

Marienkirche: 19.30 Konzert des Schwarzmeer-Kosaken-Chores und Peter Orloff

Spielplatz Am Rondel: 13.30 Spielmobil

BBFZ: 17.00 Vereinsabend Briefmarkenverein Dessau-Roßblau

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+10.00/14.00 Wohngebietstreff+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

Georgenzentrum: 18.30 "Die Energiewende - auf gutem Kurs?", Infoveranstaltung

Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00 Square Dance

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee und Skat+14.00 2. Veranstaltung für alle, die am Straßenverkehr teilnehmen

Bistro Merc: 14.00 Rommeenachmittag der Volkssolidarität

FREITAG, 11.09.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag+16.00 Spiele-Abend

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch

Bauhäuser-Café: 18.00 Ein Gottesdienst, nicht nur für Kirchgänger

St. Peter Törten: 20.00 Konzert mit "Capriccio"

SAMSTAG, 12.09.

Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Öffentliche Stadtrundgang - Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt

Streetz: 9.00-13.00 16. Großes Backhausfest mit Bauernmarkt

Gropius-Gymnasium/Astronomische Station: 19.00-24.00 12. Lange Nacht der Sterne

Palais Café Hausmannstr.: 10.00-18.00 Cosplaytreffen

Frauzentrum: 13.30-16.30 Workshop "Glück

& Geld" mit Reiki-Meisterin Annette Müller (mit Voranmeldung)
Mausoleum im Tierpark: 18.00 Konzert mit dem "Luisentrio"

SONNTAG, 13.09.

Luisium: 10.30 Konzertreihe "... und sonntags ins Luisium", Tango-Quartett
Theater: 15.00/19.00 Kabarett Academixer (AT Studio)
Ölmühle: 10.00 Tag des offenen Denkmals mit stündl. Führungen, Öffnung des Roßlauer Heimatstübchens
BBFZ: 9.00-12.30 Überregionaler Tauschtag von Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten u.a.
St. Petri Wörlitz: 15.00 Chorkonzert
Ev. Kirche Rodleben: 15.00 Konzert
St. Johannis: 17.00 Konzert zum 5. Deutschen Orgeltag

MONTAG, 14.09.

Villa Krötenhof: 10.00 Probe Seniorenchor+14.00 Treffen der Ost- und Westpreußen+19.00 Salsa Schule
Schwabehaus: 18.00 Treff Numismatiker
Frauzentrum: 10.00 Salbenherstellung
Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+19.00 Theaterspielgruppe
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag
Bistro Merci: 14.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

DIENSTAG, 15.09.

Die Brücke: 9.00 SHG OsteoporoseV, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00/14.00 Wohngebietstreff+14.30 SHG Osteoporose II, Sport
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor
Bistro Merci: 14.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

MITTWOCH, 16.09.

Theater: 18.30 Soirée zur Premiere "Sitten und Unsitten am Theater - Da muss Mutti ran!" (Gr. Haus Foyer)
Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil
BBFZ: 19.00 Otto-Reutter-Abend mit Jürgen Richtzenhain
Umweltbundesamt: 17.00 "Das ist ja un-erhört! - Das aggressive Kind und ich", Fachvortrag (siehe Innenteil)

Frauzentrum: 10.00 Was kann mein Smartphone? (mit Voranmeldung)

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport

Naturkundemuseum: 20.30 Das Spannungsfeld zwischen Hochwasserschutz an der Elbe und Maßnahmen zur Sohlstabilisierung, Vortrag

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+SHG Parkinson II, Sport+10.00 Wohngebietstreff+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 SHG Angehörige Essgestörte
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Tanznachmittag mit DJ S. Kunze (Anmeldg. 034901/84008)

Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

DONNERSTAG, 17.09.

Theater: 20.00 Der letzte Einruf! (AT Foyer)
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+15.00 Klöppeln+19.00 Square Dance+19.00 AG Astronomie

Stadtarchiv: 19.00 "Die Sonnenthals - eine jüdische Familie in Dessau und ihr Wirken in der Stadt", Eröffnung der Ausstellung
Naturkundemuseum: 19.00 Unruhe Erde, Power-Point-Vortrag

Parkplatz Eilerbreite: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+10.00/14.00 Wohngebietstreff+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
Bürgerhaus Mosigkau: 15.00-17.00 Spielenachmittag für Jung und Alt

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee+Skat
FREITAG, 18.09.

Theater: 19.40 Adams Schlange, Cranach-Schauspiel mit Musik (Marienkirche)
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag+16.00 Spiele-Abend+19.30 AG Aquarianer
Bürgerhaus Mosigkau: 15.00-17.00 Herbstsingen mit den Mosigkauer Heidesängern
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Romantischer Spaziergang - Dessau auf ungewöhnliche Art erleben

SAMSTAG, 19.09.

Theater: 9.00 Die Theaterkiste, Erlebnisführung für Kinder ab 6 Jahre (Gr. Haus)-17.00 Adams Schlange (Marienkirche)+20.00 Der letzte Einruf!
Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Öffentliche Stadtrundgang - Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Meinsdorf: ab 10.00 Erntedankfest
Schwabehaus: 20.00 Konzert mit "Trixi G"
Kirche Großkühnau: 14.00 Familientag der Polizeiseelsorge Anhalts

SONNTAG, 20.09.

Musikschule "Kurt Weill": 19.00 Kammermusikwerkstatt+19.30 Adams Schlange (Marienkirche)
Auferstehungskirche Dessau-Siedlung: ab 14.00 16. Anhaltischer Obsttag
Hofgarten "Grüner Baum" Kochstedt: 11.00-16.00 Weltkindertagsfest
Ölmühle: 15.00 Vernissage zur Ausstellung "Patchwork&Collagen" mit Doris Bemme
St. Johannis: 17.00 Konzert mit den St. Paul's Gospelvoices

MONTAG, 21.09.

Kreuzkirche: 10.00 Kammermusikwerkstatt
Frauzentrum: 14.00 Politische Kaffeeklatsche
Elballee: 13.30 Spielmobil
Villa Krötenhof: 10.00 Probe Seniorenchor+19.00 Salsa Schule
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+14.00 SHG Aphasie u. Schlaganfall+15.00 SHG Depression u. Angst+19.00 Theaterspielgruppe
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag
Bistro Merci: 14.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

DIENSTAG, 22.09.

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café
Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.00 SHG OsteoporoseV, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00/14.00 Wohngebietstreff+14.30 SHG Osteoporose II, Sport
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor
Bistro Merci: 14.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität
Auferstehungskirche Siedlung: 18.00 Konzert mit einem Chor aus Melbourne

MITTWOCH, 23.09.

Theater: 20.00 Der letzte Einruf! (AT Foyer)
Frauzentrum: 11.00 Fahrradtour & Besuch Avendi Senioren Service GmbH "Waldsiedlung" mit Ausklang bei Kaffee und Kuchen
Schwabehaus: 18.00 Literaturkreis "Wilhelm Müller"
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+19.30 "Island durch die 3-D-Brille", dreidimensionale Dia-Ton-Show
Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+SHG Parkinson II, Sport+10.00 Wohngebietstreff+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Musikal. Nachmittag mit dem Quartett des Roßlauer Männerchores (Anmeldg. 034901/84008)

Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
DONNERSTAG, 24.09.
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00

Square Dance
Wiss. Bibliothek: 18.30 "Emilie Schindler - die vergessene Frau an der Seite von Oskar Schindler", Vortrag und Gespräch von und mit Prof. Erika Rosenberg aus Argentinien
Naturkundemuseum: 15.30 Schwanzlurche im Terrarium, Vortrag mit praktischem Teil
Spielplatz Am Rondel: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+10.00/14.00 Wohngebietstreff+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee+Skat
Bistro Merci: 14.00 Rommeenachmittag der Volkssolidarität
Georgenzentrum: 18.30 "Friedhöfe im Wandel", Infoveranstaltung

FREITAG, 25.09.

Theater: 19.30 Sitten und Unsitten am Theater - Da muss Mutti ran! Premiere (Gr. Haus)
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien
Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café
Burg Reina: 19.00 INKA präsentiert die orientalische Bühnenshow "ATLANTIS"
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag+16.00 Spiele-Abend+20.00 Weltmusik-Konzert mit Pablo Miró
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch

SAMSTAG, 26.09.

Theater: 15.00 Adams Schlange (Marienkirche)+15.30 1. Kammerkonzert (Georgium Orangerie)+17.00 Kristallpalast (Gr. Haus)
Dessau-Alten: 10.00-23.00 11. Erntedank- und Angerfest an der Melanchthonkirche
Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Öffentliche Stadtrundgang - Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt
Burg Reina: 19.00 INKA präsentiert die orientalische Bühnenshow "ATLANTIS"
Drehberg bei Vockerode: 15.00 Drehbergfest
Radisson Blu Hotel "Fürst Leopold": 9.30-14.00 Aktionstag des Tumorzentrums Anhalt: Neuester Stand in der Krebsdiagnostik und -therapie, Infotag für Patienten, Angehörige und Interessierte
Die Brücke: 14.00 SHG Ataxie
Ehrenhof Schloss Mosigkau: 10.00-15.00 12. Mosigkauer Floh- und Büchermarkt
Handels-Kontor Johannisstr.7: 19.30 "Noch'n Likörchen?" - ein Salonabend mit Ringelnetz, Tucholsky u.a. mit Sibyll Ciel&Lothar Grewling
Kreuzkirche Süd: 18.00 Festkonzert "Heaven Sings"+21.00 Konzert mit "Nomax"

SONNTAG, 27.09.

Theater: 11.00 Das Labor V: Familienfeier, Workshop für Erwachsene (Gr. Haus Probebühne)+14.45 Kaffee im Salon (Gr. Haus Restaurant)+15.00 Zwei Engel und Rotkäppchen (AT Puppenbühne)+16.00 Beliebte Melodien aus Oper, Operette und Konzert (Gr. Haus)+19.00 Adams Schlange (Marienkirche)
Villa Krötenhof: 14.30-17.00 Tag der offenen Tür mit buntem Programm
Wiss. Bibliothek: 15.00 "Als ich mit dem Papst U-Bahn fuhr", Lesung u. Gespräch von und mit Prof. Erika Rosenberg aus Argentinien
Dessau-Alten: 10.00-21.00 11. Erntedank- und Angerfest an der Melanchthonkirche
Ölmühle: "Stadt, Land, Mühle" gelassen und gesund durch den Alltag mit Tai Chi
St. Marien Roßlau: 14.00 Gottesdienst zum Kirchweihfest,+16.00 Konzert zum Mitmachen

MONTAG, 28.09.

Georgenzentrum: 17.30 Veranstaltung zum Weltgebtag
Frauzentrum: 13.30 Ernährungswissenschaftlerin Maria Mendel gibt Tipps für eine gesunde Ernährung
Villa Krötenhof: 10.00 Probe Seniorenchor+19.00 Salsa Schule
Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+10.00

Wohngebietstreff+19.00 Theaterspielgruppe
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag
Bistro Merci: 14.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

DIENSTAG, 29.09.

Theater: 9.30 Zwei Engel und Rotkäppchen (AT Puppenbühne)+18.00 Soirée zur Premiere: Die Comedian Harmonists (Gr. Haus Foyer)
Kleutsch Am Hofsee: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.00 SHG OsteoporoseV, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00/14.00 Wohngebietstreff+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+15.30 SHG Alzheimer
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor
Bistro Merci: 14.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

MITTWOCH, 30.09.

Theater: 9.30 Zwei Engel und Rotkäppchen (AT Puppenbühne)
Frauzentrum: 10.00 Thema "Rente" zum Mitbringrünstück mit Christel Gieseler von der Rentenberatungsstelle
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+10.00/14.00 Verkehrsteilnehmer-schulung
Naturkundemuseum: 19.00 Anlocken nachtaktiver Insekten, Treff: Oranienbaum, Ecke Schlossstraße-Henriettenstraße
Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+SHG Parkinson II, Sport+10.00 Wohngebietstreff+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Singen
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern diese gemeinnütziger Art sind, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Oktober-Ausgabe **bis zum 16. September, 12.00 Uhr**, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per Mail zusenden. Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.



AMTS BLATT

Amtsblatt Nr. 9/2015
 9. Jahrgang, 29. August 2015
 Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,
 Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
 Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204-2913
 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;
 E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
 Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Stadt Dessau-Roßlau,
 Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau
 Carsten Sauer,
 Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
 Redaktion: Cornelia Maciejewski
 Verlag und Druck:
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
 An den Steinen 10, 04916 Herzberg,
 Tel. (03535) 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
 An den Steinen 10, 04916 Herzberg
 Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
 Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt.
 Der Abonnementpreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 29,40 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe.

System Dachbau Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 03 40 - 26 10 70

Fax: 03 40 - 26 10 710

Funk: 01 71 - 30 80 786

info@system-dachbau.de

www.system-dachbau.de



Wir sind für Sie da!

Dacheindeckung ■ **Flachdachbau**
Klempnerarbeiten ■ **Reparaturen**
Wärmedämmarbeiten ■ **Dachbegrünung**



Mitglied der
Dachdecker-Innung Dessau

**Dachdecker GmbH
Wagner**
Meisterbetrieb Innungsmittglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art,
Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten,
Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen
und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14



Haben Sie
Probleme mit Ihrem Dach,
kommen Sie zu uns, wir sind
vom Fach.

Sandner Dachbau GmbH

Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a · 06846 Dessau/Roßlau

Tel.: 03 40 - 61 36 04 · Fax: 03 40 - 61 36 05

Funk: 0152 - 090 790 79

info@sandner-dachbau.de · www.sandner-dachbau.de



Dacheindeckung/-sanierung · Gerüstbau
Fassadengestaltung · Dachklempnerei
Blitzschutz · Holzschutz

Zeigen Sie **Farb@** – Lassen Sie sich von uns beraten: **Tel. (03535) 489 - 0**



2,00% p.a. Zinsen
für Stromkunden der
Stadtwerke Dessau
Jetzt informieren!

DKB-Bürgersparen »Energiewende in Dessau-Roßlau«

- festverzinsten Spareinlage mit einer Laufzeit von 5 Jahren
- 1,25 % p.a. von der DKB zzgl. 0,75 % p.a. Bonus von den Stadtwerken für Stromkunden
- Anlage bis 5.000 Euro möglich

Eine Kooperation von:

DKB Deutsche
Kreditbank AG

Ergreifen Sie Ihre Chance – nur noch bis zum 30.09.2015:
sichern Sie sich diese einmalige Geldanlage und unterstützen Sie den Umweltschutz!

Weitere Infos in unseren Kundencentern und unter Telefon 0340 899 1000 sowie auf
<https://dkb-buergersparen.dvv-dessau.de/>.

Stadtwerke Dessau – Wir sind dabei, um gemeinsam mit Ihnen die Energiewende zu meistern!

